

51. Deutscher Schützenntag in Suhl – Trauer führt zum Abbruch



**WSB-HOME.DE –
DAS FORUM IST ERÖFFNET**



**LANDESMEISTERSCHAFTEN
2002**



**SCHÜTZENFAHNEN UND
KÖNIGSKETTEN IM WSB**



Preistreffer

Frei ab 18 Jahre:
Selbstführung 98 K-Wehrmachtskarabiner „Preduzece 44“. Bitte unbedingt amtliches Altersschweiss mit einreichen. Alle anderen Waffen und Munition nur gegen Erwerbserlaubnis.

Der GSP-Klassiker mit Nil-Schicht-holz-Sportgriff



Solange Vorrat reicht

1 ~~1124,33~~
nur **999,-**

1 **Walther GSP Colour mit Nil-Sportgriff**. Das Exklusiv-Modell. Die weitbekannte Sportpistole mit Nil-Formgriff aus blaugrauem Schichtholz. Optimale Handlage. Beim Druckpunkt-Abzug sind Vorzugs- und Druckpunkt-kraft getrennt einstellbar. Gesamtlänge 290 mm, Lauflänge 115 mm.

Gewicht 1180 g. Mit Reservemagazin und Zubehör.
Kaliber .22 HB. Nr. 90758/001-91 ~~1124,33~~ nur **999,-**
Kal. .32 S & W. Nr. 90758/002-91 ~~1124,33~~ nur **1149,-**

Bewährte Wehrrauch-Qualität zum Knallerpreis

2 **Wehrrauch HW 660 KK-Match Büchse**. Kal. .22 HB. 66-cm-Lauf, Präzisionsdioptr. Matchabzug, Schaftkappe und Backe individuell in Höhe und Länge verstellbar. Schichtholzschaft.
Nr. 82394-91 ~~847,66~~ nur **599,-**

3 **98 K-Wehrmachtskarabiner-deutsche Produktion - „Preduzece 44“**. Kaliber 8x57 IS. Mit dem jugoslawischen Staatswappen auf dem Hülsenkopf. Echter deutscher Wehrmachtskarabiner, als Beutewaffe in Jugoslawien überarbeitet. Extra ausgesuchte Stücke mit neuwertigen Läufen. Sportschützen sind begeistert. Dieser 98 K darf in Ihrer Sammlung nicht fehlen. Länge 111,5 cm, Lauf, 60 cm.

Zust. Feuerbereit Salut
gut bis Nr. 77223/002-91 Nr. 78009/001-91 sehr gut **179,-** **179,-**
ausges., Nr. 77223/004-91 Nr. 78009/003-91 exzellent **229,-** **229,-**

Mehrpreis Einzellerumbau auf gelbe WBK ab 23,-

4 **„Frankonia-Champion-Edition“: Hawken Great Plains Perkussions-Match-Rifle**. Kal. .45. Interessante Alternative zu hochwertigen Luxus-Matchwaffen. Erhöhte Trefferleistung durch maximale Lauflänge 83 cm, Gesamt. 127 cm. Gewicht 4,6 kg. Doppelte Laufhalterkeile garantieren ein präzises „Liegen“

des Laufes im Schaft und ermöglichen trotzdem einen schnellen Laufausbau.
• Präzisions-Dioptrisierung mit Seiten- und Höhenverstellung.
• Tunnelkom mit Perle 2 mm.
• Schloß und Abzug kompl. überarbeitet

Komplett mit präzise aufeinander abgestimmten Komponenten aus der „Frankonia-Champion-Edition“ (siehe Kasten) sowie eingeschossen auf 50-m-Spiegel aufsitzend mit Original-Schußbild und Ladedaten.
Nr. 98470-91 **799,-**

Perkussionsausführung Standard mit Buckhorn-Visierung. (s. Zubeh.). Nicht eingeschossen.
Nr. 98240-91 **299,-**

Frankonia Champion Edition
• Stahlkollie für Präzisions-Rundkopf-Langgeschloß
• Universal-Geschloßsetzer
• Universal-Geschloßsetzer
• Messing-Zentrieradapter für Universal-Geschloßsetzer
• Putzstock
• Ladestock

WEIHRAUCH



Wehrrauch HW 660 KK-Match Büchse.

2 ~~817,56~~
nur **599,-**

3 ab **179,-** 98 K-Wehrmachtskarabiner „Preduzece 44“

4 **799,-**

Hawkon Perkussions-Match-Rifle

7 **Ameritc Fernrohr mit variabler Vergrößerung 20-50x50 GA**. Magnesium-Fluoride-Mehrschichten-Vergrößerung, stufenloser Vergrößerungswechsel, schwarze Gummiarmierung, 1/4" + 1/8"-Stativgewinde, Objektiv-Ø 50 mm, Dämmerungszahl 31,6-50 m. Sehfeld auf 1000 m 42,5-12 m. Kürzeste Einstellentfernung 16 m. Gewicht 620 g. Länge 240 mm. Inklusiv Trage-riemen und Tasche.
Nr. 54794-91 nur **143,-**

5 **Kustermann Schießjacke „Spezial“ aus Doppelleinen**. Aus gestärkter, reiner Baumwolle. Schnitt und Paßform in bewährter Kustermann-Qualität mit hochwertigen Grip-Besätzen und neuem stabilem Längsrückenteil. Armbügel geschlossen.
Nr. 86474-91
Gr. 45-54 ~~306,36~~ nur **259,-**
Gr. 56-58 ~~334,90~~ nur **299,-**

6 je **149,-**

6 **Bilsom TARGO Electronic** Speziell für Schützen entwickelter, elektroakustischer Gehörschutz. Hervorragende Tonwiedergabe, Sicherheit und Sprachverständigung sind optimal gewährleistet. Für zwei 1,5 V Batterien. 700 Stunden Betriebsdauer. Mit Abschaltautomatik.
Gewicht ca. 345 g.
Grün Nr. 86048-91
Lila Nr. 86046-91
je **149,-**

8 **Albinar Prismenfernrohr mit variabler Vergrößerung 18-36x50 GA**. Mit 45°-Schrägenblick. Hochwertige, vergütete Optik, Gummiarmierung, Stativgewinde 1/4" + 1/8". Objektiv-Ø 50 mm, Dämmerungszahl 30,0-42,4. Sehfeld auf 1000 m 31-16 m. Kürzeste Einstellentfernung 10 m. Gewicht 985 g. Länge 371 mm.
Nr. 54647-91 nur **149,-**

Munition .22 FB.

Selbsthilflos: Mengen ab 500 Kugeln- und ab 5000 KK-Falchonen bitte in Ihre Frankonia Filiale vorbestellen.

Fabrikat	Best.-Nr.	Preis in € bei Abnahme von	100 St.	1.000 St.	5.000 St.	10.000 St.
Winchester XT	103353-91	3,78	33,80	151,-	286,-	
CCI SV (Pappsch.)	66193-91	4,10	36,80	164,-	306,-	
Remington Target	66051-91	4,09	35,80	161,-	306,-	
Federal A.E.	66184-91	5,12	38,80	181,-	328,-	
Eley Practice	66118-91	4,30	38,80	175,-	344,-	
NEU Subsonic						
Federal GM Target	110184-91	7,16	66,40	315,-	602,-	

Preissensation- Sparen Sie bis zu 29,3%

Norma 6,5x55 Diamond Line 130 grs.

Norma ändert die Verpackung dieser Patronen. Zum Preis einer Trainingsmunition können wir diese Präzisionspatrone jetzt anbieten. Best.-Nr. 60194-91

	100 Stück	300 Stück	500 Stück	1000 Stück
22,60	400,06	206,76	486,76	920,60
17,-	80,-	225,-	350,-	650,-

9 Gewehrfutteral

Ideal für Waffen mit aufgesetztem Zielfernrohr oder Matchwaffen. Aus strapazierfähigem Polyestergerewebe.

Innen dick mit Profilschaum gefüttert. 2 Reißverschlüsse. Innenlänge 123 cm.
Nr. 10014-91 **29,95**



Farbe Rot/Schwarz

Lieferung solange Vorrat reicht
ab ~~306,26~~
nur **259,-**

Verpackungskosten (Porto und Verpackung) € 3,-

Ausnahme sind die mit * gekennzeichneten, besonders günstigen Mengenpreise und auch Mengen, welche aufgrund ihres Gewichts nicht mehr per Post geliefert werden können. Hier beschreiben wir die Versand die anfallenden Frachtkosten ab Lager Rotterdam. Unter Tel. 030222014 können Sie während der Geschäftszeiten die Frachtkosten für Ihren Auftrag erfragen.

Zielsichere Adresse für erfolgreiche Schützen

Frankonia Jagd

Alle Preise in
Brutto vorbestellen
Durchgestrichene Preise
sind frühere Katalogpreise

Beratung und Versand über unsere Zentrale:

97064 Würzburg, Tel. 0 93 02/20 72, Fax 0 93 02/2 09 02 00

Persönliche Bestellannahme:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr - Samstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Auftragsannahme auf Band rund um die Uhr - zum Nulltarif: 08 00/3 72 65 66 42

Wir ermitteln die
Bestschießenden Diabolo
für Ihre Match-LP oder
Match-LG in unserer Filiale
Kassel, Kurlföhrstraße 1.

Frankonia Ladengeschäfte |
• Würzburg Tel. 09 31/80 00 70 • Hannover Tel. 05 11/96 37 30
• Nürnberg Tel. 09 11/20 55 70 • Düsseldorf Tel. 02 11/13 80 90
• Stuttgart Tel. 07 11/23 76 00 • München Tel. 0 89/2 90 00 20
• Darmstadt Tel. 0 61 51/1 75 20 • Magdeburg Tel. 03 91/53 28 10
• Kassel Tel. 05 61/70 98 50 • Rostock Tel. 03 81/24 21 20
• Berlin Tel. 0 30/2 03 93 40 • Erfurt Tel. 03 61/56 93 10

Unser größter Ruhm liegt nicht darin, niemals zu fallen, sondern immer wieder aufzustehen, wenn wir gescheitert sind.

(Konfuzius, chin. Philosoph, 551 – 479 v. Chr.)

Die Tragödie von Erfurt hat unsere Gesellschaft entsetzt.

Die Umstände erschüttern uns alle und rufen tiefe Betroffenheit, Mitgefühl und Trauer hervor.

Wir Schützen sind besonders schockiert, stellte sich doch schnell heraus, dass der Täter aus unseren Reihen stammte.

Naturgemäß sucht die öffentliche Meinung nach Ursachen und Schuldigen:

Eltern vernachlässigen ihre Kinder, Lehrer sind bequem, die Medien nur an Quoten interessiert und die Hersteller von Computerspielen ohne Rücksicht, wenn es um den Kommerz geht.

Die Sportschützen sind demgemäß eine schießwütige Gemeinschaft, die Großkalibriges und Munition in rauen Mengen hortet. Ihre Lobby sorgt für freies Schießen von Kindesbeinen an.

Jede dieser Vorverurteilungen ist wohl übertrieben, gleichwohl mag allen ein gewisses Maß an Wahrheit inne wohnen. So wird es uns sicher nicht erspart bleiben, unser Verhältnis zu „Waffen“ kritisch hinterfragt zu sehen. Dafür wird zunächst die Politik sorgen, die unter dem Eindruck des Geschehenen das gerade novellierte Waffengesetz überdenkt. Es bleibt zu hoffen, dass der – makabrerweise parallel zu den Ereignissen in Erfurt – im Bundestag beschlossene und ausgewogene Gesetzesentwurf nun nicht zu einem Regulierungsmoloch mutiert.

Aber auch wir müssen unsere Hausaufgaben machen und unseren Sport und unser Selbstverständnis offen, klar und trennscharf formulieren. Wahrscheinlich haben wir in den letzten Jahren einfach versäumt, uns hier klar zu positionieren und von überflüssigen Extremen abzugrenzen. Viele Dinge wurden von uns als selbstverständlich angesehen und aus diesem Grunde nicht enger gefasst oder genauer definiert. Hier müssen wir, unabhängig von den eventuellen Veränderungen des Waffenrechtes, beginnen.

Es ist klar, dass unser Sportgerät, ähnlich wie bei den Fechtern und Speerwerfern, seinen Ursprung auch im Militär hat. Leider haben wir es jedoch bisher nicht geschafft, transparent darzustellen, dass bei uns ausschließlich der sportlich-ethische Aspekt im Vordergrund steht.

Abgrenzen müssen wir uns deutlich von allen kampf- bzw. verteidigungsbetonten Formen des „Schießens“, wie sie beispielsweise bei der Bundeswehr oder Polizei ausgeübt werden und sich auch in den unscheinbar klingenden Paintball-Szenarien wiederfinden.

Gelingt uns dies nicht, könnte der nächste missbräuchliche Einsatz einer Waffe fatale Folgen für den Fortbestand unseres Sportes als Ganzes haben.

Frank Rabe und Heinz Reinkemeier

Inhalt

Aus dem DSB



51. Deutscher Schütztag in Suhl 4 – 6

Sport

Landesmeisterschaften 6 – 7, 9

WSB-Sportförderung 8

Aus dem WSB

Geschäftsstelle 10

53. Westfälischer Schütztag in Ennigerloh 10

Aus- und Fortbildung 10 – 11

„Bambini-Cup“ 11

WSB-Jugendcamp und WSB-Jugendtag 12

Ausschreibung WSB-Rangliste Recurve-Bogen 13

Ein hypothetisches Interview 14, 21 – 22

WSB-Liga-Richtlinie, WSB-Rundenwettkampf-Richtlinie, **Liga 46^{plus}** 15 – 22

wsb-home.de – Das Forum ist eröffnet 25

Namen & Nachrichten 13

Aus Bezirken und Kreisen 22 – 24, 26

Aus den Vereinen 26 – 27

Tradition

Schützenfahnen und Königsketten im WSB 28 – 29

Schützenfeste im WSB 30

Dank für treue Mitgliedschaft 31

Industrie und Handel informieren 30

Impressum 31

Zum Titelbild:

Trauernd präsentierte sich die Stadt Suhl nach dem Attentat von Erfurt.
Foto: Frank Rabe



51. Deutscher Schützenntag in Suhl

Der 51. Deutsche Schützenntag in Suhl war eigentlich als großes Fest geplant. Erstmals nicht von einem Mitgliedsverband des DSB, sondern einer Stadt allein organisiert, konnte man schon 40 Kilometer vor Suhl die ersten farbenfrohen Plakate mit Hinweisen auf die Veranstaltungen finden. Selten hatte sich eine Kommune so stark engagiert, wie es die Thüringer Waffenstadt getan hat, allen voran Kulturamtsmitarbeiter und OK-Leiter Matthias Rollfs. Doch alles sollte anders kommen.

Während der Deutsche Schützenbund auf einer Pressekonferenz das neue Buch „Sportschießen in der DDR – Von den Anfängen bis 1990“ vorstellte und sich viele Teilnehmer und Gäste des Schützenntages noch auf der Anreise befanden, sickerten die ersten Meldungen über die Geschehnisse in Erfurt durch.

Nachdem das ganze Ausmaß der Schreckenstat bekannt wurde, war niemandem mehr nach Feiern zu Mute. Dies merkte man auch auf dem Empfang des Ministerpräsidenten von Thüringen und des Oberbürgermeisters von Suhl am Freitagabend. Der eigentlich restlos gefüllte Saal blieb an vielen Stellen leer und die Stimmung war eher gedrückt. OB Dr. Martin Kummer und DSB-Präsident Joseph Ambacher hatten schon vor diesem Empfang in einem Gespräch die Konsequenzen beraten. „Unsere Trauer und unser Mitgefühl gehört den Opfern und ihren Angehörigen, wir denken aber auch an den Täter und seine Familie.“ Fröhliches und ausgelassenes Feiern war jetzt sicher fehl am Platze. „Aus diesem Grunde wird der geplante Festumzug als Trauermarsch stattfinden, zu dem alle Schützen ebenso eingeladen sind, wie die Bürger der

Stadt.“ Das Bundeskönigsschießen sollte jedoch am nächsten Morgen stattfinden, der Ball am Samstagabend als stilles Miteinander ohne Reden, Musik oder künstlerische Darbietungen vorstatten gehen.

Josef Ambacher stand die tiefe Erschütterung ins Gesicht geschrieben, als er ans Rednerpult schritt. Eigentlich hätte dies ein persönlich ganz großer Tag für ihn werden können. Makaberweise zeitgleich mit dem Amoklauf in Erfurt beschloss der Bundestag nach vielen fruchtlosen Jahren nun endlich eine tragbare Novellierung des Waffenrechtes. Ein großer Anteil hieran gebührt sicherlich Josef Ambacher und DSB-Vizepräsident Jürgen Kohlheim. Ihrem kompetenten und unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass dieser Beschluss schließlich zustande gekommen ist. „Ein Stein ist mir zu diesem Zeitpunkt vom Herzen ge-

fallen“, so Ambacher. Dieses Gefühl währte aber nur kurz, bis ihm klar wurde, was sich nur wenige Kilometer von Suhl entfernt ereignet hatte.

„Das Geschehene ist nur schwer zu begreifen. Es bleibt abzuwarten ob sich dies auf die Entscheidung des Bundesrates auswirkt. Wir trauern um die Opfer. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.“

Ambacher lobte an dieser Stelle die zu diesem Zeitpunkt sich mit Äußerungen und Schlussfolgerungen zurückhaltenden Politiker und mahnte, nicht Dinge pauschal miteinander in einen Topf zu werfen, die nichts miteinander zu tun hätten. Dass es sich bei dem Schützen um ein Mitglied eines dem Thüringer Schützenbund angeschlossenen Vereines handelte, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Dieser Tatbestand verdichtete sich erst am Samstagmorgen. Doch nicht nur mit diesem Verdacht sahen sich die Teilnehmer des Schützenntages konfrontiert, als sie morgens die Nachrichten in Funk und Fernsehen verfolgten. Eine Vielzahl von Veranstaltungen ist noch am Freitagabend abgesagt worden – vom Töpfermarkt über ein Rockkonzert bis hin zu einem Oldie-Treffen. Um so unverständlicher, so eine TV-Reporterin, dass nur wenige Kilometer entfernt der Verband, aus dessen Reihen der Täter kommt, weiterfeiert. Die Medien reagierten natürlich extrem sensibel auf die Veranstaltung in Suhl was sich in einem Ansturm von Fernsichtteams und Zeitungsreportern ausdrückte. Nicht zuletzt unter diesem Eindruck und dem eindringlichen Appell des Thüringer Ministerpräsidenten, keine öffentlichen Veranstaltungen durchzuführen, beschloss der Gesamtvorstand, zunächst das Bundeskönigsschießen abzusagen.

DSB-Präsident Ambacher verließ sofort nach dieser Entscheidung die Sitzung, um den pausenlos eingehenden Anfragen nach Stellungnahmen und Interviews nachzukommen. Einem Kamerateam nach





dem anderen stand er Rede und Antwort zu den immer gleichen Fragen. Keine einfache Aufgabe in Anbetracht der teilweise bohrenden Rhetorik der Journalistenzunft. Unterdessen lief die Gesamtvorstandssitzung zunächst nach der geplanten Tagesordnung weiter, ständig unterbrochen von den summenden und piependen Handys und vor die Tür eilenden Sitzungsteilnehmern. Niemand wollte in dieser Situation unerreichbar sein. Schnell verdichteten sich die Fakten und immer wieder kam die Sprache auf die gegenwärtige Situation. Schließlich kehrte Präsident Ambacher in die Runde zurück und teilte den Delegierten mit, dass es sich bei dem Attentäter um ein Mitglied eines Schützenvereines handelte, der beide Waffen legal über eine WBK für Sportschützen erworben hatte. Ambacher verließ die Sitzung wieder, doch die Diskus-

sion spitzte sich zu. Eiligst wurde vom Geschäftsführer des Thüringer Schützenbundes überprüft, ob der Täter auch Mitglied im Verband war. Da in Thüringen alle Mitglieder vom Verein namentlich zu melden sind, war diese Überprüfung möglich. Diese Überprüfung brachte zum Ergebnis, dass der Verein Mitglied ist, Robert S. jedoch in den zwei Jahren seiner Vereinszugehörigkeit dem Verband nicht gemeldet

Um unseren Vereinen bei Anfragen der Medien eine kleine Hilfestellung geben zu können, haben wir die uns in den letzten Wochen am häufigsten gestellten Fragen in einem fiktiven Interview zusammengestellt. Siehe Seite 14.



Kommentar

Erfurt wirft viele Fragen auf. Gesellschaftlich steht natürlich die Frage nach dem „Warum“ im Vordergrund. Monokausale Schlussfolgerungen sind hier sicherlich fehl am Platze. Ein Amoklauf wie hier hat viele Gründe. Zu einfach ist es, der Schule, dem Leistungsdruck, der Computerspielindustrie oder dem Schießsport die Schuld zuzurechnen. Es vermeidet auch die Konfrontation mit der Frage, welche Faktoren einen 19-Jährigen zu einer solchen Handlung veranlassen.

Da wird ein junger Mensch von der Schule verwiesen, ohne dass die Eltern davon Kenntnis erlangen. Ein junger Mann verhält sich so unauffällig, dass es schon als auffällig auch von den Lehrern erkannt wird und niemand wendet sich ihm zu. Vermutlich hätte nichts den Amokläufer von seinem fürchterlichen Tun abbringen können. Dennoch, es erschreckt und verstört und scheint bedenklich, dass ein junger Mensch Interessen und gefährliche Verhaltensmuster entwickelt, ohne dass selbst der engste Familienkreis hiervon etwas bemerkt. Nirgends hat jemand Notiz genommen von dieser Entwicklung. Wir alle müssen uns fragen, wie wir so etwas in Zukunft verhindern können.

Auch wir Schützen müssen unsere Hausaufgaben machen. Die in der Gesamtvorstandssitzung präsentierten Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Zukunft des Schießsportes“ sind im Hinblick auf das Geschehene nochmals kritisch zu überprüfen. Schaut man sich die Tatwaffen an und den mittlerweile nur noch zu einer Worthülse verkommenen Begriff des „Sportschützen“, so gilt es jetzt, in den Reihen des DSB und seiner Mitgliedsverbände eine offene Diskussion zu führen. Eine Diskussion über unser Selbstverständnis und unsere Definition des sportlichen Schießens. Versäumen wir dies, so befürchte ich beim nächsten missbräuchlichen Einsatz einer Waffe, dass unser Sport als Ganzes in Frage gestellt wird. Frank Rabe

worden war. Auch wenn diese Differenzierung in der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen wird, konnte man zumindest von Verbandsseite ausschließen, den Waffenerwerb befürwortet zu haben.

Der Präsident des Hessischen Schützenverbandes, Klaus Seeger, gab in seiner souveränen und bestimmten Art das Signal. Er stellte klar, dass sein Verband unter den Umständen nicht in der Lage sei, an

einem Umzug gleich welcher Art teilzunehmen. Hiermit sprach er vielen Gesamtvorstandsmitgliedern aus der Seele. Auch die Stadt Suhl machte klar, dass einer Absage des eventuell mißzuverstehenden Umzuges von ihrer Seite nichts entgegenstände. Klaus Seeger beantragte schließlich, den Schützenntag in seiner Gänze abzubrechen. Nur diese klare Entscheidung könnte Missdeutungen in der öf-

Die Tatwaffe

Robert S. hatte bei seinem Amoklauf zwei Waffen bei sich. Eine Pumpgun vom Typ Mossberg Marine 590, Kaliber 12/76 und eine Glock 17L.

Die Pumpgun selber benutzte S. in der Schule nicht, seine Wahnsinnstat beging er mit einer Glock 17. Die Glock 17 ist eine halbautomatische Faustfeuerwaffe im Kaliber 9 mm Parabellum. Sie wurde in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts vom österreichischen Kunststoff-Technik-Ingenieur Gaston Glock entwickelt. Das Besondere an dieser Waffe ist die Verwendung von Kunststoffen, um Gewicht zu sparen. Während die Glock 17 eher für polizeiliche und militärische Zwecke gedacht ist, ist die Glock 17L, L für lang, für den „Sportschützen“ gedacht. Standardmäßig werden in der Glock 17 wie auch Glock 17L, 17 + 1-schüssige Magazine verwendet. Das heißt, es befinden sich 17 Patronen im Magazin und eine Patrone in der Kammer. Es können ebenfalls die 19- und 33-schüssigen aus der Waffe herausstehenden Magazine der Glock 18 verwendet werden.



fentlichen Meinung verhindern. Somit kam es zu einem in der Geschichte des Deutschen Schützen-tages einmaligen Vorgang. In Abwesenheit des immer noch im Scheinwerferlicht stehenden Präsi-denten beschlossen die Mitglieder des Deutschen Schützenbundes einstimmig, diesem Antrag auf Abbruch des Schützen-tages zu folgen. Auch die Stadt Suhl erklärte trotz der enormen Vorleistungen von ihrer Seite Zustimmung zu diesem Beschluss.

Geredet wurde über diese Ent-scheidung hinterher kaum. Betrof-

fene Gesichter, Bestürzung und Trauer fand sich in den Gesichtern der Gesamtvorstandsmitglieder wieder, als sie den Sitzungs-saal verließen. Niemand hatte große Lust, sich der wartenden Presse für ein Interview zu stellen. Zuviel war in diesen 24 Stunden passiert und hatte das Selbstverständnis der Landes-verbandsvertreter als Ver-treter von Sport- und Traditions-ver-bänden ins Wanken gebracht. Dieser Schützen-tag, der viele Fragen klären sollte, hat viele Fragen auf-geworfen.

fr

Von Richthofen warnt vor vorschnellen Beurteilungen

Der Präsident des Deutschen Sportbundes (DSB), Manfred von Richthofen, unterstützt die Bemühungen des Deutschen Schützen-Bundes, angesichts der Ereignisse von Erfurt die Sicherheitsvorkehrungen und Kontrollen im Bereich des Sportschießens noch weiter zu verbessern. Er warnt vor vorschnellen negativen Beurteilungen und Einschätzungen der Arbeit des Ver-bandes und seiner Vereine. Von Richthofen weist darauf hin, dass der nun in die Kritik geratene Deutsche Schützenbund ein olympischer Sportverband und mit nahezu 1,6 Millionen Mitgliedern vier-größter Spitzenverband unter dem

Dach des Deutschen Sportbundes ist. Ein Verband, der sich mit seinen Aktiven als Medaillensammler für Deutschland bei Olympischen Spielen sowie bei Welt- und Europa-meisterschaften bewährt habe. Zu-dem leiste der Deutsche Schützen-bund seit Jahren eine beispielhafte Jugendarbeit, allein 300.000 Mit-glieder seien Schüler, Jugendliche und Junioren.

Von Richthofen: „Gerade die Sportschützen sind auf Grund ihrer staatlich geprüften Zuverlässigkeit, Rechtstreue und umfassenden Sachkunde mit ihren Sportgeräten bisher niemals in Verruf gera-ten.“

Die Katastrophe von Erfurt: Auch der Sport ist gefordert

Ob sich die „Verhältnisse“ nun als „amerikanisch“ etikettieren lassen oder nicht, ist angesichts des graui-schen Geschehens eigentlich kaum von Belang. Ohnehin greifen alle Er-klärungsversuche zu kurz, die nicht auf einer tiefgreifenden Analyse ba-sieren. Zudem gebietet es schon der Respekt vor den Opfern sowie die Anteilnahme am Leid der Ange-hörigen, auf akademische Belehrungen und wohlfeile Appelle zu verzichten. Andererseits ist es wohl unerlässlich, sich den Fragen zu stellen, die durch die zunächst un-fassbar erscheinende Tat eines Erfurter Schülers aufgeworfen wur-den.

Während der Terroranschlag des 11. September als ein Angriff „von außen“ und damit gleichsam als ein Fanal „höherer“ Gewalt verstanden wurde, scheint der Amok-lauf des 26. April seinen Ausgang „im Innern“, nämlich in der Mitte unserer Gesellschaft genommen zu haben. Wenn diese Annahme aber zutreffend ist, sind nicht nur die Po-

litiker, sondern alle gesellschaftlichen Kräfte gefordert. Also auch der Sport! Auch seine Vertreter, zum Beispiel Funktionäre, Wissen-schaftler oder Lehrer, haben sich im Rahmen ihrer – ebenso bescheidenen wie weitreichenden – Möglich-keiten an der Ursachenforschung sowie der Suche nach Problemlö-sungen zu beteiligen. Denn sicher-lich ist es sinnvoll, über kurzfristig greifende Maßnahmen – etwa eine Verschärfung des Waffengesetzes – nachzudenken. Doch mindestens ebenso geboten erscheint es, das in unserer, wie im übrigen in jeder anderen Gesellschaft vorhandene Gewaltpotenzial in „gesunde“ Bah-nen zu lenken. Schließlich sind Ag-gressionen keine Zivilisations-krankheit, sondern in der mensch-lichen Natur verankert.

Nun muss man sich keineswegs in Wolkenkuckucksheime zurück-ziehen und zu naiven Hoffnungen und vorschnellen Forderungen ver-steigen. Auch der Sport sollte dies-bezüglich verschont bleiben. Doch

mag er sich sehr wohl an seine Ver-antwortung und insbesondere an seine Möglichkeiten erinnern las-sen. Schließlich ist er eine Schule für das richtige Leben, ein ge-schützter Raum sozusagen, der nicht zuletzt für das Einüben ge-waltfreier Konfliktlösungen und für die Kanalisierung aggressiver Po-tenziale genutzt werden kann. Frei-lich ist der Sport in Schule und Ver-ein letztlich nur ein Angebot, dem

eine Nachfrage gegenüberstehen muss. Fakt ist jedoch auch, dass viele, viel zu viele Jugendliche ihre Zeit lieber mit Videospiele oder vor dem Fernseher verbringen und dabei oft, allzu oft Gewalt vor Au-gen haben. Mindestens diese „Ver-hältnisse“ aber müssen sich än-dern, wie auch immer man sie nennt.

Dr. Andreas Höfer
(DSB-PRESSE)

Landes-meister-schaften 2002



Luftgewehr Jugend

1. SG Meschede-Nord	1146
2. SF Emsdetten I	1143
3. SG Hamm	1129
4. SSC Werl	1128
5. SF Emsdetten II	1120
6. SV Struthütten I	1107
7. SV Struthütten II	1104
8. ABC Münster	1101
9. SV Rischenau	1079
10. SV Afholderbach	1071
11. SF Emsdetten III	1056
12. KuS Kreuztal	1042
13. SSV Südkirchen	1037
14. SGI Lette	1033
15. SSK Herford	1031
16. SG Neubeckum	1030
17. SG Bad Salzuflen	1027
18. SpSch Hub. Epe	1027
19. SGI Ahaus	1025
20. SSF Greven	1021
21. SF Emsdetten IV	1019
22. SSV Hub. Spexard	1012
23. SV Deiringsen	1011
24. BSV Frönsberg	1005
25. SV Olpe	997

Jugend (m) – Einzelwertung

1. Rogner, P., SG Meschede-Nord	389
2. Forwick, M., SG Hamm	385
3. Klitzsch, A., SG Hamm	377
4. Weber, T., SV Deiringsen	375
5. Bayer, T., SV Struthütten	375
6. Rulf, P., SV Struthütten	375
7. Goesmann, M., Meschede-Nord	373
8. Besarese, M., ABC Münster	371
9. Kürzer, T., SG Meschede-Nord	370
10. Seipelt, B., SSC Werl	370
11. Gronemeyer, T., SV Afholderbach	369
12. Wehrmann, D., SV Rischenau	367
13. Nattkemper, F., SG Hamm	363
14. Hagemann, M., SSF Greven	360
15. Hanselle, D., St. Hub. Elsen	360
16. Wurmbach, P., SV Struthütten	360
17. Reinke, T., ESV Coesfeld	360
18. Holve, J., BSV Frönsberg	359
19. Brüggemann, S., Hub. Spexard	359
20. Escher, C., SSV Südkirchen	359
21. Zurheide, D., SV Rischenau	358
22. Nemitz, M., KKS Meinerzhagen	358
23. Betker, B., SSV Do-Großbarop	357
24. Brünnighaus, D., BSV Marten	357
25. Mersch, M., SV Frohsinn Werne	357
26. Winkelmann, S., SG Bad Salzuflen	357
27. Wolfering, S., Visier Ennigerloh	356
28. Haschke, A., SV Erndtebrück	356
29. Schröder, A., SV Afholderbach	356
30. Zumholz, T., SSV Südkirchen	355

Jugend (w) – Einzelwertung

1. Moß, K., SF Emsdetten	388
--------------------------	-----

2. Ostkamp, M., SG Meschede-Nord	384
3. Furmanek, J., SG Hamm	381
4. Holtmann, L., ABC Münster	381
5. Spielmann, K., SF Emsdetten	380
6. Holly, M., SSC Werl	380
7. Dieckmann, N., SF Emsdetten	378
8. Holly, S., SSC Werl	378
9. Stratmann, J., St. Sev. Calle	377
10. Bünker, J., SF Emsdetten	375
11. Eßlage, S., SF Emsdetten	371
12. Türkoglu, E., SF Emsdetten	371
13. Helsper, D., SV Struthütten	369
14. Toborek, S., SSK Herford	369
15. Adler, V., Nördl. Dortmunder SB	367
16. Diertmann, I., SV Struthütten	366
17. Krömpel, S., KuS Kreuztal	366
18. Ippach, S., SV Struthütten	366
19. Ruhe, L., SF Emsdetten	365
20. Milch, M., SV Lennetal	365
21. Prüfe, D., SGI Lette	364
22. Wilhelm, S., Hilchenbacher SV	360
23. Blumenkemper, M., Lüner SV	358
24. Durgut, D., SV Afholderbach	358
25. Leuderalbert, K., SpSch Hub. Epe	358
26. Owczarzak, M., SGI Huckarde	356
27. Münzer, M., BSV Frönsberg	355
28. Klöpfel, J., Freischütz Hiltrop	354
29. Schmitz, N., IG Hasper Sportsch.	353
30. Spexard, D., SSV Hub. Spexard	351

Junioren A

1. SV Deiringsen	1155
2. SG Hamm	1147
3. TSV Ostenfelde	1143
4. Cher. Pivitsheide	1129
5. SGI Lage	1105
6. St. Sev. Calle	1105
7. ABC Münster I	1105
8. BSV Lüdenscheid	1102
9. SV Seelbachtal Dreis	1100
10. KKS Geseke	1100
11. SF Emsdetten I	1098
12. ABC Münster II	1097
13. SV 1958 Gernsdorf	1093
14. St. Seb. Altenbeken	1080
15. SSC Bruchmühlen	1073
16. SpSch Hochmoor	1072
17. St. Hub. Elsen I	1071
18. Nördlicher Dortmunder SB	1069
19. SV Herzhausen	1067
20. A.Hofer Gladbeck	1066
21. VSS Neuenkirchen	1058
22. SF Emsdetten III	1056
23. SV Hemschlar	1055
24. SSV Natrop-Pelkum	1053
25. SSV Südkirchen	1052
26. SGI Ahaus	1051
27. SpSch Hub. Epe	1049
28. SpSch Ottingen	1031
29. St. Hub. Elsen III	1026
30. SF Emsdetten IV	1021

Junioren A – Einzelwertung

1. Pennings, D., SG Hamm	394
2. Deimann, P., SV Deiringsen	392
3. Leinden, D., SV Deiringsen	390
4. Linnepe, T., BSV Lüdenscheld	387
5. Korstian, M., SV Seelbacht. Dreis	386
6. Weber, O., SG Hamm	380
7. Junk, A., SV Littfeld	379
8. Hoppe, M., St. Hub. Schützenbr.	379
9. Prasnicki, P., TSV Ostfeld	377
10. Runte, F., SGem Altenfelde	376
11. Hecker, M., Schwelmer SV	376
12. Maler, M., SF Emsdetten	375
13. Hoppe, M., SpSch Hochmoor	375
14. Eisenrich, J., KKSv Geseke	375
15. Simon, M., SV 1958 Gernsdorf	375
16. Schauer, C., SG Hamm	373
17. Quabeck, D., A.Hofer Gladbeck	373
18. Brügger, S., BSV Brakel	373
19. Wahle, D., St. Sev. Calle	372
20. Klapheck, M., Leist.sch. Dorsten	371
21. Tegethoff, A., BSV Schloß Neuhaus	371
22. Huster, M., ABC Münster	370
23. Baubkus, S., Dahl-Friedrichsthal	369
24. Meier, M., Cher. Pivitsheide	369
25. Alf, C., VSS Neuenkirchen	368
26. Schwarte, D., SF Emsdetten	368
27. Harrenkamp, B., KKSv Geseke	368
28. Sacher, K., SV Hemschlar	367
29. Thormann, M., VSS Neuenkirchen	367
30. Schulte, C., Oestinghausen	367

Junioren B – Einzelwertung

1. Kohlase, T., SG Hamm	392
2. Schäfer, A., TSV Ostfeld	386
3. Opfer, S., Cher. Pivitsheide	384
4. Göcking, G., ABC Münster	384
5. Boehm, C., TSV Ostfeld	380
6. Burmann, D., St. Sev. Calle	379
7. Wellmann, J., SGI Erkenschwick	377
8. Busse, S., SGI Lage	377
9. Braun, B., Cher. Pivitsheide	376
10. Winkelmann, M., SGI Lage	374
11. Vathke, M., St. Seb. Altenbeken	374
12. Kurek, J., SV Deiringsen	373
13. Seelbach, F., KuS Kreuztal	370
14. Schwarz, M., SSS Bruchmühlen	368
15. Schwarze, F., SpSch Wethmar	367
16. Adler, C., ABC Münster	367
17. Röcher, T., SV Seelbachtal Dreis	367
18. Wiening, A., VSS Nordwalde	366
19. Wegmann, M., SF Emsdetten	365
20. Göke, C., St. Seb. Altenbeken	365
21. Häner, C., SV Olpe	364
22. Deitermann, M., SpSch Hub. Epe	364
23. Holve, S., BSV Frönsberg	363
24. Liekmeier, A., St. Hub. Elsen	362
25. Strauch, S., SV Massen	361
26. Gajewski, S., SV Lennetal	361
27. Pawelke, F., SSV Borchon	361
28. Hagedorn, M., SGr Vorhelm	361
29. Werra, M., ABC Münster	360
30. Tigges, M., SV Kaan-Marienborn	359

Junioren A

1. SSV Südkirchen	1172
2. SG Hamm I	1163
3. SF Emsdetten I	1161
4. SV Lennetal	1158
5. SG Hamm II	1151
6. KuS Kreuztal I	1137
7. Cher. Pivitsheide	1134
8. ABC Münster	1133
9. SSF Greven I	1130
10. SV Ostfeldmark	1116
11. SF Emsdetten II	1108
12. SSV Natrop-Pelkum	1103
13. KuS Kreuztal II	1090
14. SV Affholderbach	1086
15. BSG Meckinghoven	1075
16. BSV Lüdenscheld	1068
17. St. Hub. Elsen	1060
18. SSF Greven II	1060
19. NDSB	1059
20. SV Frotheim	1054
21. BSB Menden	1029
22. SV Bad Oeynhausen	1005

Junioren A – Einzelwertung

1. Werling, D., SSV Südkirchen	395
2. Dieckmann, A., SF Emsdetten	393
3. Middrup, C., SSV Südkirchen	392
4. Bielefeld, A., SG Hamm	392
5. Gellfarth, S., SV Lennetal	388
6. Appelbaum, K., SV Lennetal	386
7. Stromberg, M., SG Hamm	386
8. Ranglack, S., SV Lennetal	386
9. Kargl, S., SSV Südkirchen	385
10. Beckmann, S., SG Hamm	384
11. Dohnert, Y., VfL Winz-Baak	384
12. Steinicke, S., SV Lennetal	384
13. Heggemann, V., St. Hub. Elsen	383
14. Eblage, M., SF Emsdetten	383
15. Corell, S., Freischütz Hiltrop	381
16. Gesing, A., ABC Münster	380

17. Sauerland, N., SSC Werl	378
18. Lange, K., SV Littfeld	378
19. Speikamp, A., ABC Münster	378
20. Eisenhardt, N., BSV Linden-Hohw.	378
21. Hütter, S., SV Ostfeldmark	377
22. Halke, C., ABC Münster	377
23. Hilbers, S., SF Emsdetten	376
24. Höbing, K., ABC Münster	376
25. Westhoff, S., BSV Oberwiese	375
26. Hornig, S., SG Hamm	375
27. Lüke, S., St. Hub. Elsen	374
28. Zurheide, K., SV Nienhagen	373
29. Weissenfeld, K., BSV Buer-Bülse	372
30. van den Berg, D., Bad Oeynhausen	371

Junioren B – Einzelwertung

1. Austrup, M., SF Emsdetten	392
2. Hanning, C., Cher. Pivitsheide	387
3. Schneider, N., SG Hamm	385
4. Schüller, N., KuS Kreuztal	385
5. Frank, M., SG Hamm	384
6. Schauer, B., SG Hamm	383
7. Innemann, S., SSF Greven	382
8. Tyborowski, I., Cher. Pivitsheide	381
9. Hoss, C., KuS Kreuztal	381
10. Innemann, H., SSF Greven	379
11. Homann, C., SV Ostfeldmark	376
12. Vennemann, A., Natrop-Pelkum	376
13. Burges, K., SSV Dringenberg	374
14. Schwonek, A., Linden-Hohwege	373
15. Hasenberg, J., SSV Natrop-Pelkum	372
16. Rheinberg, A., A.Hofer Gladbeck	371
17. Bauch, S., KuS Kreuztal	369
18. Dieckhöfer, C., Datteln-Hagem	368
19. Groos, P., KuS Kreuztal	367
20. Brammeyer, S., SV Frotheim	365
21. Gronemeyer, M., SV Afholderbach	365
22. Wiening, K., SSF Greven	365
23. Heupel, K., SV Dielfen	365
24. Kalfhues, A., VSS Haltern	364
25. Fingerhut, K., BSV Frönsberg	363
26. Marcus, S., BSB Menden	362
27. Boeckem, L., BSV Lüdenscheld	360
28. Niederstuke, L., Oberbauernschaft	360
29. Klinkhart, M., SV Frotheim	359
30. Adler, C., NDSB	358

Altersklasse

1. DSC Wanne-Eickel	1133
2. BSV Bismarck-West	1115
3. SF Emsdetten	1114
4. KuS Kreuztal	1114
5. DSC Wanne-Eickel II	1112
6. ABC Münster	1108
7. SV Ostfeldmark II	1103
8. BSV Lüdenscheld I	1100
9. Nördlicher Dortmund SB	1092
10. SSV Lipperbruch	1092
11. SV Ostfeldmark I	1092
12. SpSch Alstätte	1081
13. SGI Ahaus	1079
14. SV Weidenau	1077
15. BSV Frönsberg	1069
16. SV Espelkamp-Alt	1069
17. SV Kleinenbremen	1064
18. SGr Overberge	1062
19. SSV Wunderthausen	1061
20. Lünen SV 1332	1060
21. SpSch Hochmoor	1051
22. BSV Wattenscheid-Höntrop	1049
23. SV Lennetal	1047
24. SpSch Varesell	1046
25. St. Hub. Oestinghausen	1033
26. St. Hub. Elsen	1011
27. BSV Lüdenscheld II	1009
28. BSV Marten	1002
29. SG Altscherbeck	988
30. St. Vinzenz Echthausen	988

Einzelwertung

1. Eckhardt, P., KuS Kreuztal	388
2. Jeskulke, H.-P., DSC Wanne-Eickel	380
3. Apel, U., BSV Bismarck-West	380
4. Baubkus, U., SV Weidenau	379
5. Jeskulke, J., DSC Wanne-Eickel	379
6. Schweppe, J., SV Espelkamp-Alt	378
7. Haget, H., SpSch Alstätte	376
8. Dohnert, J., DSC Wanne-Eickel	376
9. Zimmer, M., SF Emsdetten	375
10. Müller, W., SV Ostfeldmark	375
11. Sievers-Leufker, H., SF Emsdetten	374
12. Thutwol, A., DSC Wanne-Eickel	374
13. Stemke, E., St. Seb. Balve	374
14. Weber, R., KuS Kreuztal	373
15. Scholthaus, L., ABC Münster	373
16. Marchner, E., BSG Stuckenbusch	373
17. Schrenck, A., SV Hemschlar	373
18. Claes, H., SSV Lipperbruch	372
19. Hahn, E., DSC Wanne-Eickel	372
20. Vogel, K., SGr Overberge	371
21. Brunsman, H., SF Emsdetten	370
22. van Bürk, H., BSV Bismarck-West	370
23. Starfinger, B., SSG Schmallenberg	370
24. Götz, G., Lünen SV 1332	370
25. Linvers, H., SpSch Raesfeld	370

FWB Luftgewehr P70*
Schichtholz, rechts, komplett mit Futteral
und Pressluftflasche 5 Ltr. **€ 1.199,-**

Anschütz KK-Gewehr 1907
Nuss GK*
rechts, Vis. 6834, komplett mit Futteral
und 1000 St. RWS Top Star **€ 1.370,-**

* Gegen Erwerbsberechtigung / Altersnachweis

Sportwaffencenter Hasselhorst
Fachmarkt für Sportschützen/ Ladengeschäft und Versand
59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)
Tel. 0 29 41/41 08, Fax 0 29 41/5 72 15
E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30

WALTHER **Rink**
Formgriffe

Angebot des Monats!

WALTHER Match-Luftpistole LP 300
mit original verstellbarem Rink-Formgriff
bei uns derzeit unglaublich preiswert.

Unser Angebot
Fabrikneue LP300 mit RINK-Formgriff beliebiger Größe
rechts oder links. Mit 500 Schuß ausgeschossener König-
Master-Diabolos (Schußbild wird beigelegt)
Solange Vorrat reicht **nur 898,00 €**
Rink-Griff einzeln **150,00 €**

Wenn Sie uns eine Umrißzeichnung Ihrer Hand hersenden,
können wir Ihnen den passenden Griff aussuchen,
auf Wunsch erhalten Sie auch mehrere Griffe zur Auswahl!

Eine Super-Kugel zu einem super Preis:
König Master für uns verpackte original
Dynamit Nobel-Munition in Meisterkugel-Qualität!
In 500er Dosen **bei Lieferung frei Haus per 100.000 nur 545,50 €**
Vereinspreis

Probepack: Auf Wunsch 3 Dosen a 500 Kugeln in den
Kopfmaßen 4,48 - 4,49 - 4,50 zum testen **10,00 €**

Lieferung von Luftpistole und Munition
nur gegen Altersnachweis (Mindestalter 18 Jahre)

SPORTARTIKEL
König
GMBH

Sportartikel König GmbH
Am Schneckenhof 9
746262 Bretzfeld - Geddesbach
Telefon (01 80) 5 386 366
Telefax (0 79 45) 91 15 25
www.sportartikel-koenig.de

26. Liebscher, V., BSV Schalke	370
27. Sülberg, H., BSV Frönsberg	369
28. Hüging, J., SGI Ahaus	369
29. Brossart, A., ABC Münster	369
30. Boeckem, W., BSV Lüdenscheld	369

Luftpistole
Schützenklasse

1. Peirick, M., SGI Lette	383
2. Klingner, R., SpSch Raesfeld	380
3. Wagner, M., SpVg Brackwede	379
4. Holzienkemper, H., Varesell	379
5. Grieskamp, A., SpSch Ennigerloh	378
6. Brzezinski, P., PSC Recklingh.	375
7. Brossart, A., SV Meiersfeld-R.	375
8. Huber, V., SG Hamm	375
9. Palkiewicz, M., VSS Haltern	374
10. Kindler, M., SpSch Varesell	374
11. Rothkegel, J., SV Lünen-Süd	373
12. Bödeker, J., SV Tonnenheide	373
13. Lindemann, K., SSV Lüttringhausen	373
14. Vosskübler, S., SV Schnee-Ende	373
15. Eickelmann, J., St. Sev. Calle	372

17. Rohleder, J., St. Sev. Calle	372
17. Klein, T., SV Silschede	372
18. Menze, W., Mendener BSV	372
19. Neuhoft, O., SpSV Muttental	371
20. Thiemeyer, P., Bad Westernkotten	370
21. Tewes, P., SG Holsterhausen-Dorf	370
22. Schwikardi, Dr. M., Schnee-Ende	369
23. Dörschlen, W., Meinerzhagen	369
24. Gieseking, U., SV Todtenhausen	369
25. Krey, N., SF Metelen	369
26. Sunder, M., VSS Haltern	369
27. Czerniak, M., SpSch Varesell	369
28. Staratzke, M., SpSch Ennigerloh	369
29. Hegele, H., SpSch Raesfeld	368
30. Hartmann, Dr. M., VSS Haltern	368
31. Linneweber, H., SV Brackwede	368
32. Brammer, I., SV Herford-Radewig	368
33. Diestelkamp, M., BSV Marten	368
34. Heigis, U., SpVg Brackwede	367
35. Stephan, A., SpSch Hiltrup	367

Damen

1. Senger, D., St. Hub. Sundern	378
2. Johann, M., KKSv Meinerzhagen	370
3. Abramowicz, K., BSV Buer-Bülse	368

Wer jetzt nicht kauft, ist selber schuld!

Waffenschränke

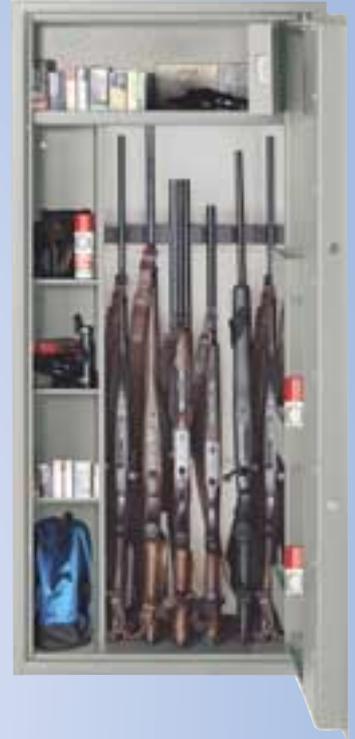
- Stahlschränke 3 mm Stahlblechgehäuse, je nach Versicherungsstufe (A oder B) ein- oder doppelwandig
- Türblatt aus 4 mm Stahl, mit Hochsicherheitsschließsystem der VDS-Klasse 1
- serienmäßig mit 2 Doppelbartschlüsseln
- zur Wand- oder Bodenverankerung vorbereitet
- mit dreiseitiger Verriegelung durch Schließbolzen
- Munitionsfach (Stufe A oder B) mit Zylinderschloss bzw. mit Hochsicherheitsschloss der VDS-Klasse 1 bei B-Fächern
- Waffenhalter mit Langwaffen (Einstellhöhe – je nach Typ – von ca. 118 cm bis 143 cm)
- Türinnenseite teilweise mit Fächern für Kleinteile
- alle Schränke sind nach VDMA 24992 sowie nach ISO 9001 gefertigt.



WFS 5 AB 2+2
Sicherheitsstufe A
Munitionsf. A+B
150x67x46 cm
Einstellhöhe 143 cm
207 kg
459,- €



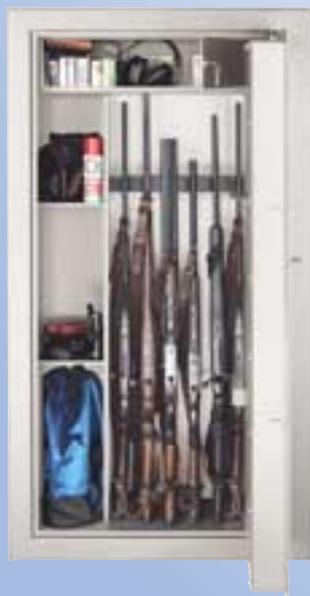
WFS 5 AB
Sicherheitsstufe A
Munitionsf. B
150x35x35 cm
Einstellhöhe 120 cm, 105 kg
335,- €



WFS 7 AB
Sicherheitsstufe A
Munitionsf. B
150x67x35 cm
Einstellhöhe 119 cm
170 kg
427,- €

WFS P70 (ohne Abb.) Stufe B
für Kurzwaffen/Pistolen mit
2 verstellbaren Böden, 285,- €

WFS P35 (ohne Abb.) Stufe B für
Kurzwaffen/Pistolen mit 1 Boden,
219,- €



WFS 7 BA
Sicherheitsstufe B, Regal für Ordner u.ä., Munitionsf. A, 150x80x45 cm, Einstellhöhe, 119 cm, 208 kg
529,- €

WFS 10 BA
wie WFS 7 A, jedoch ohne Regal,
205 kg
509,- €

Falls Sie nur Luftdruckwaffen lagern, empfehlen wir:

WFS 5 AA
Sicherheitsstufe A, 150x35x35 cm
Einstellhöhe, 130 cm, 85 kg
295,- €



WFS 10 AB
Sicherheitsstufe A,
Munitionsf. B,
150x67x35 cm,
Einstellhöhe 119 cm
165 kg,
415,- €

WFS 10 AA
Sicherheitsstufe A, 150x67x35 cm,
Einstellhöhe 130 cm, 138 kg
351,- €

Bestellungen an die Geschäftsstelle des WSB.

Die Vertragsabwicklung erfolgt über die Firma Peck & Söhne GmbH, Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg. Alle Preise gelten ab Lager Arnsberg.

4. Hoffmann, K., BSV Weidm. Herne	368
5. Große Beikel, N., Stever. Senden	368
6. Helle, M., SSV Möhnetal	367
7. Meyer, S., SpVg Brackwede	365
8. Dellori, D., SV Tell Birkefehl	364
9. Fiedler, J., Steversch. Senden	363
10. Schöwerling, T., SG Heepen	363
11. Hohenlöchter, Y., Senden	361
12. Schürmann, M., SV Saalhausen	361
13. Skorzinski, M., SpSch Mittelstadt	360
14. Martin, R., SpSch Reken	358
15. Risse, I., SSG Hirschberg	358
16. Quittschau, M., SpVg Brackwede	357
17. Schmidt, S., St. Michael Olsberg	357
18. Ziegeler, A., SGI Minden Stiftsallee	355
19. Müller, V., SV Silschede	355
20. Deitsch, U., KKS Meinerzhagen	355
21. Martin, K., SV Fischelbach	353
22. Dönnweg, H., SSG Hirschberg	353
23. Böhmler, A., BSV Herbede	352
24. Seidler, A., SC Bodelschwingh	352
25. Trompeter, A., St. Hub. Sundern	352
26. Kotalla, G., SV Methler	352
27. Schulte, M., Peter u. Paul Eslohe	351
28. Ermann, A., Steversch. Senden	350
29. Dresselhaus, P., SSC 67 Paderborn	350
30. Kringe, I., St. Seb. Rudersdorf	349
31. Panteleit, B., SpSch Varesell	348
32. Frays, U., SC St. Seb. Avenwedde	348
33. Finke, S., Tückinger SV	348
34. Reddehase, H., SV Benninghofen	347
35. Heitze, U., St. Seb. Rudersdorf	347

Junioren A

1. ABC Münster I	1106
2. ABC Münster II	1056
3. BSG Datteln-Hagem	1053
4. SV Minderheide	1047
5. SV Brauersdorf	1044
6. SSV Dringenberg	1041
7. SGI Alchetal	1027
8. SC Bodelschwingh	1026
9. SpSch Beckum	1018
10. SG Dorsten-Holsterhausen	1013
11. BSV Brakel	1002
12. SGI Rorup	994
13. ESV Warendorf	976
14. BSV Weidmannslust Herne	970
15. VSS Haltern I	969
16. BSV Werste	941
17. VSS Haltern II	940
18. BSV Holthausen	932
19. SV Ennest	918
20. Plettenberger SG	814

Junioren A – Einzelwertung

1. Strücker, D., ABC Münster	371
2. Halke, M., ABC Münster	370
3. Baumann, C., ABC Münster	369
4. Leisering, F., SSV Willebadessen	363
5. Dirks, T-S., BSG Datteln	363
6. Zblewski, F., SC Bodelschwingh	363
7. Zitzmann, S., SSV Dringenberg	361
8. Seele, S., SV Minderheide	360
9. Drewello, K-P., BSV Marten	359
10. Prüfe, J., SGI Lette	358
11. Müller, D., SV Salchendorf	358
12. Seelert, M., SuK Gladbeck-Brauck	355
13. Gronemeyer, M., SV Brauersdorf	355
14. Zigan, M., SpSch Beckum	355
15. Stoerring, R., Voerder SV	354
16. Brucks, B., SSV Dorsten-Hardt	354
17. Amtsberg, T., Oerlinghauser SG	353
18. Lemberg, T., SSV Müsse	353
19. Vogelsang, J., SG Dalbke	352
20. Sander, S., SGI Alchetal	351
21. Willert, M., BSV Brakel	351
22. Hunold, R., SG Holsterhausen	350
23. Göhring, R., SGI Rahden	350
24. Röttger, G., ABC Münster	348
25. Wüsthoff, P., SV Lennetal	348
26. Werthenbach, D., SV Brauersdorf	346
27. Zimmermann, T., VSS Haltern	345
28. Tofote, D., Kiersper SV	341
29. Schöwerling, N., SG Heepen	340
30. Siepe, T., SC Bodelschwingh	340

Junioren B – Einzelwertung

1. Beckmann, S., SG Hamm	368
2. Walendi, D., ABC Münster	366
3. Düsing, S., SSV Ehringhausen	358
4. Schmilgus, A., BSG Datteln-Hagem	357
5. Lingemann, P., SSV Dringenberg	353
6. Jutrzenka, P., BSG Datteln-Hagem	353
7. Diaz, S., Almer SpSch	352
8. Hegenbardt, D., SpSch Hilltrup	352
9. Stern, H., Pol. SV Dortmund	352
10. Urban, M., SGI Rorup	349
11. Kenkies, P., SV Minderheide	348
12. Cormann, F., SSV Neuenrade	348
13. Pöhler, A., SV Niederaden	344
14. Werthenbach, T., SV Brauersdorf	343
15. Chmielewski, D., Datteln-Hagem	343
16. Disse, M., Rumbleck-Stadtbruch	342
17. Lutz, S., SGI Alchetal	340

18. Scholz, D., SV Möllbergen	340
19. Foidl, M., SV Ennest	336
20. Pusch, A., ABC Münster	336

Altersklasse

1. SV Herford-Radewig I	1100
2. SSV Lütringhausen	1090
3. KKS Meinerzhagen I	1086
4. SSC Wulfen	1086
5. SC Bodelschwingh	1080
6. SpSch Raesfeld	1076
7. SV Benninghofen	1070
8. SG Espelkamp	1066
9. Pol. SV Dortmund	1065
10. SG Kirchlengern	1064
11. SG Heepen	1062
12. BSG Arnsberg	1060
13. SSV Bad Lippspringe	1060
14. SV Herford-Radewig II	1058
15. Polizei SV Bork	1052
16. SG Hamm	1048
17. SSV Hattingen	1045
18. KKS Meinerzhagen II	1044
19. SGR Overberge	1042
20. SpSch Alstätte	1030
21. SV Oestrich	1027
22. IG Hasper Sportsch.	1025
23. SSC Orion Bochum	1024
24. Freischütz Hilltop	1020
25. St. Hub. Hövelhof	1019
26. PSC Recklinghausen	1010
27. Polizei SV Hagen	967

Einzelwertung

1. Maag, R., SSC Wulfen	375
2. Marl, P., Plettenberger SG	373
3. Hupp, H., SV Silschede	373
4. Haupt, B., SSV Lütringhausen	372
5. Halupzok, H-P., Meinerzhagen	368
6. Busch, R., SSV Bad Lippspringe	368
7. Köster, L., SSV Lütringhausen	368
8. Czichowski, D., SC Bodelschwingh	367
9. Becker, W., SC Bodelschwingh	364
10. Schimmel, R., SV Oestrich	363
11. Reichel, R., SV Benninghofen	363
12. Fischer, E., BSV Lüdenscheid	363
13. Böinghoff, A., SGI Lette	363
14. Ölschläger, E., SSV Hattingen	363
15. Halke, H., SpSch Raesfeld	362
16. Höhn, N., KKS Meinerzhagen	362
17. Brodrecht, H., BSV Lüdenscheid	361
18. Höyng, R., SpSch Raesfeld	361
19. Schrader, R., BSV Brakel	361
20. Honisch, H., BSG Arnsberg	360
21. Redenz, N., SGR Overberge	360
22. Entian, G., KKS Heinrichsthal	358
23. Bauer, H., SV Herford-Radewig	358
24. Eing, B., SpSch Alstätte	356
25. Szallnaß, H., Heeren-Werve	356
26. Schaub, W., St. Hub. Bremke	356
27. Stehl, H., SV Benninghofen	356
28. Schnietz, F., St. Hub. Hövelhof	355
29. Schweppe, J., SG Espelkamp	355
30. Teckentrup, H., SG Neubeckum	354

Senioren I – Einzelwertung

1. Unterkötter, M., Herford-Radewig	372
2. Lieske, R., Polizei SV Dortmund	371
3. Brammer, K., SV Herford-Radewig	370
4. Brockmann, W., Bodelschwingh	367
5. Pöckner, D., SV Herford-Radewig	365
6. Kraft, W., Kyffh. Witten	363
7. Schröder, W., SGR Overberge	362
8. Aecker, R., SG Hamm	362
9. Papkalla, U., KKS Meinerzhagen	360
10. Steckel, K., SG Espelkamp	359
11. Herzberg, K., Freischütz Hilltop	358
12. Hoffmann, E., Herford-Radewig	358
13. Konietzny, Dr. A., SSC Wulfen	357
14. Tofote, J., Kiersper SV	357
15. König, K-P., Polizei SV Bork	356
16. Weißkopf, K., SpSch Mittelstadt	356
17. Borchardt, H., Freischütz Hilltop	356
18. Meiss, N., SV Emst-Bissingheim	355
19. Kruse, R., SG Heepen	355
20. Knappe, W., BSG Westerholt	354
21. Kornblum, H., SG Heepen	354
22. Große-Geldermann, R., Wulfen	354
23. Krejci, I., Mendener BSV	354
24. Böhne, M., SG Heepen	353
25. Milniewitsch, W., St. Seb. Balve	353
26. Runschke, W., St. Hub. Hövelhof	352
27. Renner, J., BSG Arnsberg	352
28. Reuter, W., NDSB	351
29. Ring, H., IG Hasper Sportsch.	351
30. Altenau, H., Polizei SV Dortmund	350

Senioren II – Einzelwertung

1. Sporleder, W., SG Kirchlengern	367
2. Sporkert, K-H., Wiescherhöfen	358
3. Lang, H., KKS Meinerzhagen	356
4. Trummer, W., PSC Recklinghausen	355
5. Lück, P., BSG Bochum-Langendreer	353
6. Honka, N., KKS Meinerzhagen	349
7. Freudenstein, H., Kyffh. Witten	345
8. Gaeddecke, K-H., SV Benninghofen	342

HomeTrainer



Schraub. Ken. Fuchs

Weltmeisterlich.

Sonja Pfeilschifter vertraut seit Jahren auf RIKA.



Trainieren und analysieren. Am PC – zu Hause oder im Verein.

Rika Target Sport GmbH
Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20
<http://www.rika1.com>
eMail: office@rika1.com



9. Günther, R., SG Hamm	342
10. Ceynowa, W., SSV Bad Lippspringe	341
11. Birk, O., SSV Hattingen	341
12. Münster, W., ABC Münster	341
13. Köhner, E., PSC Wanne-Eickel	340
14. Rappholt, K., SSC Soest-Süd	340
15. Franke, W., SG Hamm	335
16. Maier, H., KKS Meinerzhagen	335
17. Marohn, E., ABC Münster	335
18. Kugler, W., SpVg Brackwede	334
19. Thonemann, A., SSV Warburg	334
20. Löw, G., SV Barkhausen-Porta	333

Damen-Altersklasse

1. ESV Warendorf	1053
2. SpSch Schlangen	1016
3. SV Hahlen	1008
4. BSG Westerholt	1003
5. Märker SG	959
6. SG Brake	956
7. SG Dalbke	909

Einzelwertung

1. Seifert, U., ESV Warendorf	359
2. Osthoff, H., Polizei SV Dortmund	356
3. Weller, H., SpSch Schlangen	355
4. Schönfelder, A., SC Kr.F. Dülmen	354
5. Heckmann, U., BSG Westerholt	350

6. Röttger, M., SF Metelen	348
7. Wisniewski, G., B. Hausdülmen	348
8. Wallusch, A., SpSch Schlangen	346
9. Rudolph, E-M., SV Schnee-Ende	345
10. Ross, U., Peter u. Paul Eslohe	342
11. Günther, M., BSG Arnsberg	341
12. Stücher-Hoss, S., SGI Alchetal	340
13. Klüppelberg, A., Meinerzhagen	338
14. Schürmann, C., SV Hahlen	338
15. Lattrich, G., SSV Rütthen	336
16. Rindhage, U., SPS Scharnhorst	334
17. Haase, U., BSV Lüdenscheid	334
18. Barembruch, E., SpSch Wethmar	333
19. Otto, M., KKS Meinerzhagen	330
20. Nordhoff, D., ESV Warendorf	328

Senioren – Einzelwertung

1. Rahner, M., ESV Warendorf	366
2. Otte, D., SV Hahlen	351
3. Sowka, B., Märker SG	343
4. Albert, B., ABSV Wattenscheid	339
5. Czech, M., KeS Harsewinkel	318
6. Czechowicz, L., SG Brake	315
7. Römgen, H., SG Brake	314
8. Erkamp, G., SG Dalbke	312
9. Falkenreck, H., SG Dalbke	308
10. Konrad, E., Märker SG	305

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet www.wsb-home.de

E-Mail info@wsb-home.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Terminplan

Änderungen sind durch Unterstreichung kenntlich gemacht.

Juni

1.6. LM	Perkussions-Gewehr 100m	Elkenroth
1.6. LM	Perkussions-Dienstgewehr	Elkenroth
2.6. LM	300m	Sennelager
8.6. LM	Perkussions-Gewehr	Rheine
8.6. LM	Perkussions-Pistole	Rheine
8.6. o. 9.6.	Sommerbiathlon-Championat	Do-Huckarde
9.6. LM	Feldbogen	Dorsten
9.6. LM	Perkussions-Revolver	Rheine
9.6. LM	Steinschloss-Gewehr	Rheine
9.6. LM	Muskete	Rheine
9.6. LM	Steinschloss-Pistole	Rheine
15.6.	Sommerbiathlon-Championat	Isselb.-Anholt
15.6. - 16.6. LM	FITA im Freien Recurve/Compound	Do.-Barop
15.6. LM	Luftgewehr 2*/3*/4*/50	Dortmund
15.6. LM	100m 11/51/90/92	Hamm
15.6. LM	KK3x20 10/50	Dortmund
15.6. LM	Sportpistole 5*/6*	Dortmund
15.6. LM	Doppeltrap	Schale
15.6. LM	Ordonnanzgewehr	Elkenroth
15.6. - 16.6. SL-0202	Schießsportleiterausbildung 2.1	Hövelhof
16.6. LM	Luftpistole 2*	Dortmund
16.6. LM	Olympische Schnellfeuerpistole	Dortmund
16.6. LM	KK 3x40	Dortmund
19.6.	Präsidiumssitzung	Dortmund
22.6. - 23.6. LM	Sportpistole 1*/31/40/41/43/51	Dortmund
22.6. LM	LP-Mehrsch. 10/4*	Dortmund
22.6. LM	100m 10/50/60/62	Hamm
22.6. LM	KK3x20 11/3*/4*/51	Dortmund
22.6. LM	Trap	Schale
23.6. LM	Armbrust 10m	Dortmund
23.6. LM	KK-Liegend 11/3*/4*/51	Dortmund
29.6. LM	LP-Mehrschüssig 2*/3*	Dortmund
29.6. LM	KK-Liegend 10/50	Dortmund
29.6. LM	2.45(GK)	Dortmund
30.6. LM	LG 3-Stellung 20/21	Dortmund
30.6. LM	Standardpistole	Dortmund
30.6. LM	Freie Pistole	Dortmund

Juli

6.7.	Sommerbiathlon-Championat	Ense-Höingen
6.7. LM	Skeet	Schale
12.7. - 14.7. LA-0201	Lehrausschussklausur	n.n.
12.7. - 14.7. JU-02803	WSB-Jugendtag	Dorsten
19.7. - 21.7. DM	Vorderlader	Pforzheim
27.7. - 28.7. DM	Feldbogen	Magstadt
31.7.	Präsidiumssitzung	Dortmund

53. Westfälischer Schützenfest in Ennigerloh

Vorläufiges Programm

Freitag, 11. Oktober 2002

- 13.30 Uhr Auftakt des 53. Westfälischen Schützenfestes
Empfang durch die Stadt Ennigerloh auf Einladung des Bürgermeisters im Rittersaal von Schloss Vornholz, anschließend Baumpflanzung
- 16.00 Uhr WSB-Vorstandssitzung im Lindenhof, Ennigerloh
- 20.00 Uhr Festabend für geladene Gäste des Schützenkreises Beckum im Lindenhof, Ennigerloh

Samstag, 12. Oktober 2002

- 08.00 Uhr Beginn des Landeskönigsschießens und Landesjugendkönigsschießens
- 08.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung in die Olympiahalle Ennigerloh
- 09.00 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung in der Olympiahalle mit Einmarsch der Fahnen, Ehrungen des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes
- 09.00 Uhr Bustransfer zum Damenprogramm nach Warendorf
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen im Stadion Stavernbusch, Ennigerloh
- 15.30 Uhr Bannerübergabe und Königsproklamation des Landeskönigs und Landesjugendkönigs im Stadion Stavernbusch
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Ennigerloh mit Vorbeimarsch am Präsidium und den Ehrengästen auf dem Marktplatz
- 19.00 Uhr Einlass in die Olympiahalle
- 19.30 Uhr Zapfenstreich
- 20.00 Uhr „Münsterländer Abend“

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Arnold Kottenstedde, Sommersell 4, 59320 Ennigerloh, Tel. 02528/8218

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Bezirk 2000 Industriegebiet

Termin/Ort: Lehrgang II: 20./21.07./03.08.2002/
Sportparadies Gelsenkirchen

Meldeschluss: 08.07.2002
Lehrgang III: 05./06./19.10.2002/
Herne, Im Sportpark

Meldeschluss: 20.09.2002
Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel.: 0234/9271130, Fax: 0234/9271131

Bezirk 3000 Ost-Westfalen

Termin/Ort: 22./23./24.11.2002, Gütersloh

Teilnehmergebühr: 50,- €
Meldung an: Schützenkreis Gütersloh, Wilfried Reckmeyer,
Böhmerwaldstr. 38, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241/460808, Fax: 05241/400498

Meldeschluss: 01.11.2002

Bezirk 4000 Mark

Termin: 02/2002: 05./06./12./14./19.11.2002

Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,
Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
E-Mail: bezirkmark@t-online.de
<http://www.t-online.de/home/bezirkmark>
eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Bezirk 6000 Süd-Westfalen

Termine/Ort: In Vorbereitung

Meldung an: Hans-H. Dummmler, Fr.-v-Stein-Str. 13,
57339 Erndtebrück, Tel./Fax 02753/2051

Bezirk 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin/Ort: 21./22./27.09.2002,

Schießstand des KKSVD Heinrichsthal
Meldung an: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein
Tel 02902/ 76768 p., 02931/823235 d.,
0175/4982787 m.
E-Mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de (d.)

WSB „Bambini“-Cup

Samstag, 15. 6. 2002,
vor dem LLZ Dortmund

Schießen mit einem **scatt-rifle** (wird gestellt) auf feststehende und auf „Biathlon“-Infrarot-Scheibe. Je 5 Probe und 5 Wertungsschüsse. Rangliste nach Addition der zwei mal 5 Wertungsschüsse. Die ersten Drei der Gesamtwertung erhalten einen Preis.

Beginn: 11.00 Uhr

Ende und Siegerehrung: 17.00 Uhr

Meldung: direkt vor Ort, Start nach Reihenfolge

Startgeld: fällt nicht an

Startberechtigt: Kinder von 6 – 12 Jahren, LM Teilnehmer außer Konkurrenz.

Der Bambini-Cup stellt das vom WSB mit entwickelte Infrarot-Gewehr vor. Diese „Waffe“ unterliegt nicht dem Waffengesetz und kann deshalb ohne Einschränkung gehandhabt werden.

Informationen zum Gewehr siehe „Schützenwarte“ 5/02, Seite 8.



legt. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0235/Emsdetten/07.09.02

Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

Lehrg. Nr./Ort/Datum

JU-023902/Radevormwald/

13.-15.09.02

Kosten: 60,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Wurfscheibenschießen

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit den Wurfscheibendisziplinen sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Flinten können gestellt und benötigte Munition kann am Lehrgangstag erworben werden.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0236(Trap)/Schale/14.09.02

FL-0237(Skeet)/Schale/26.10.02

Kosten: 40,- € inkl. Mittagessen (Wurfscheiben werden gestellt),

Alternative Trainingshilfen

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang befasst sich ausschließlich mit dem Trainingseinsatz von Trainingshilfen und Schießspielen. Eine ideale Einsatzmöglichkeit für Trainer und Betreuer, insbesondere im Jugendtraining.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0234/Emsdetten/07.09.02

Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

www.wsb-home.de

Das Forum ist eröffnet!
Diskutieren Sie mit.

Näheres siehe Seite 25

Aus- und Fortbildungslehrgänge

Schießsportleiter-Aufbaukurs

Dauer: 1 Wochenende = 16 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen sowohl die organisatorischen Arbeiten, als auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Grundausbildung des WSB. Erste Hilfe 8 Doppelstunden. Beides nicht älter als 4 Jahre).

Lehrg. Nr./Ort/Datum

SL-0203/Hövelhof/07.09.02

Hövelhof/08.09.02

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

te mit dem Luftgewehr und der Luftpistole werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfororganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr vereinsorientiert und werden, soweit möglich, in praktische Einheiten umgesetzt. Voraussetzung: Schießsportleiter-Lizenz

Lehrg. Nr./Ort/Datum

ÜL-0212/

Folge 1: Radevormwald/

11.-13.10.2002

Folge 2: Dortmund/26.-27.10.2002

Folge 3: Dortmund/16.-17.11.2002

Folge 4: Dortmund/14.-15.12.2002

Folge 5: Dortmund/Anfang 2003

Folge 6: Radevormwald/

Anfang 2003

Kosten: 350,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Übungsleiter Sport-schießen

Dauer: 6 Wochenenden = 120 UE

Ziele und Inhalte: Als Übungsleiter muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschrit-

Training mit dem Sportgewehr

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festge-

„Einen hab ich noch drauf“

Ziele und Inhalte: Zur Motivationssteigerung und Abwechslung im Vereinsalltag lernen die Teilnehmer viele Spiele von 5-15 Minuten Länge kennen. Bei diesen Spielen für ‚zwischen durch‘ werden u.a. koordinative Fähigkeiten, Reaktion, Geschicklichkeit, geistige Beweglichkeit und nicht zuletzt der Spaß gefördert. Selbstverständlich werden diese Spiele auch selbst ausprobiert.

Grundausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 31 WaffG.

Darüber hinaus ist es die Grundausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung innerhalb des WSB und DSB. Voraussetzung:

Die Teilnehmer sollten mindestens ein 1/2 Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

WS-0201/Dortmund/

7.-8.+14.09.02

Kosten: 90,- € inkl. Mittagessen

QUALITÄT ZUM SUPERPREIS

JUNI-AKTION

KK-Spiegel numeriert

5000 Stück € 63,-

ne WWS... - Verpackung
ab Werk, solange Vorrat reicht

Druckerei Soennecken Jüngerstr. 14 Tel. 023 51/94 47 57
58515 Lüdenscheid Fax 023 51/94 47 58
post@druckerei-soennecken.de - www.druckerei-soennecken.de

WSB-Jugendcamp 2002 und WSB-Jugendtag

12. bis 14. Juli 2002 in Dorsten, Freizeitgelände Lindenhof

für alle Vereinsjugendabteilungen, Kreisjugendausschüsse und Bezirksjugendausschüsse

- Zeltlager**
- Camp-Olympiade**
- Workshops**
- Sommerbiathlon**
- Video-Nacht**
- WSB-Jugendtag**
- Lagerparty**
- Mitmach-Aktionen**

Allgemeine Infos

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt in 20 – 25 Personen-Zelten die vom Veranstalter gestellt werden.

Zum Duschen und Waschen stehen die Sportanlagen in unmittelbarer Umgebung zur Verfügung. Ebenso sind Toilettenanlagen vorhanden.

Verpflegung: Es stehen Verpflegungszelte zur Verfügung, in denen die Teilnehmer per Essenmarken folgende Mahlzeiten erhalten: FR-Abendessen/SA-Frühstück-Mittag-Abendessen / SO-Frühstück-Mittagessen. Die Mahlzeiten sind im Unkostenbeitrag enthalten.

Mitzubringen sind: ISO-Matten oder Luftmatratzen, Schlafsäcke, Dinge des persönlichen Bedarfs (Handtuch, Waschzeug, etc.) und gute Laune!

Teilnehmer: Es können alle jugendlichen Mitglieder von ca. 10-21 Jahre der Mitgliedsvereine des Westfälischen Schützenbundes teilnehmen. Jede teilnehmende Gruppe muss einen erwachsenen Betreuer bzw. eine Betreuerin mitbringen.

Getränke: Den Camp-Teilnehmern steht jederzeit ein Teegetränk kostenlos zur Verfügung. Der veranstaltende Bezirk bietet darüber hinaus die Möglichkeit, zu „vereinsüblichen Preisen“ alkoholfreie Getränke zu erwerben. Wir bitten darum, keine eigenen Getränke mitzubringen!

Kosten: Je Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag von 15,- € erhoben. Darin sind Unterkunft, Verpflegung und ein Animationsprogramm enthalten. Die Teilnahme am Programmangebot ist freiwillig.

Zusatzkosten entstehen durch die Teilnahme am Sommerbiathlon bzw. an einem der Workshops.

WSB Jugendtag

Aufgrund der Jugendordnung § 5 hat jeder der WSB angeschlossene Verein die Möglichkeit, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Jeder Verein erhält 1 Stimmkarte. Das von der Vereinsjugend beauftragte Mitglied ist ab Vollendung des 16. Lebensjahres stimmberechtigt.

Programmablauf „WSB Jugendcamp 2002“ in Dorsten

- Freitag, 12. Juli 2002**
ab 16.00 Anreise aller Teilnehmer
 Freies Sportangebot
19.00 Abendessen
19.30 Betreuerbesprechung
20.00 „Zeichen setzen!“
 Gemeinsame Aktion aller Camp-Teilnehmer gegen Rechts
23.00 „Videonacht“ im Freien oder Sporthalle
- Samstag, 13. Juli 2002**
8.00 Frühstück
9.00 Workshop 1
10.30 „Camp-Olympiade“
 zwischendurch Mitmachaktionen, Freies Sportangebot, Kletterfelsen
12.30 Mittagessen
14.00 Workshop 2
14.30 „Sommerbiathlon für Anfänger“
 zwischendurch Mitmachaktionen, Freies Sportangebot, Kletterfelsen
18.30 Abendessen
20.00 „Camp-Party“
- Sonntag, 14. Juli 2002**
8.00 Frühstück
10.00 Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend im Forum der VHS
12.30 Mittagessen, anschl. Abreise
ab 13.30 Sommerbiathlon-Wettbewerb für „Profis“ und Siegermannschaften des Vortages
 Änderungen vorbehalten!

Sommerbiathlon-Wettbewerb

Samstag, 13. Juli 2002, ab 14.30 Uhr

Teilnehmer: Es können aus verschiedenen Startklassen m/w gemischte Mannschaften (Staffeln) starten. Einzelstarts in den jeweiligen Klassen sind ebenfalls möglich.

Startklassen:

- Schüler m/w
- Jahrgang 1989 oder jünger
- Jugend m/w
- Jahrgänge 87/88
- Junioren A+B m/w
- Jahrgänge 82 bis 86

Wettkampferlauf: Die Starter laufen 2 x 700m und schießen je 5 Schuss LG-liegend und LG-stehend.

Waffen: Es können eigene Waffen mitgebracht werden. Der Veranstalter stellt auch Leihwaffen zur Verfügung.

Siegerpreise: Mannschaften erhalten Teilnahmeurkunden. In der Mannschaftswertung werden die Plätze 1 bis 3 ausgezeichnet.

Die Schützen Platz 1 – 3 in jeder Klasse getrennt nach m/w erhalten Sachpreise.

Startgeld: Je Starter ist ein Startgeld von 1,50 € zu entrichten.

Die **Anmeldung Sommerbiathlon** bitte bis zum **15. Juni 2002** senden an:

WSB Bezirk 1000 / Manfred Gwosdz / Hubertusstr. 7 / 46284 Dorsten



Workshop 1 – Fit für die Jugend

Lehrgangs-Nr. JU-023905

Zielgruppe: Betreuerinnen und Betreuer aus der Jugendarbeit der Vereine, Kreise und Bezirke des WSB, FoB für Lizenzinhaber/innen; Interessierte Mitarbeiter/innen aus Vereinsvorständen

Ziele/Inhalte: Wir möchten Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen...

- Rechtsstellung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen, besonders im Vertragswesen
- Wie weit geht Jugendschutz heute?
- Haft-, Aufsichts- und Sorgfaltpflicht
- Versicherungen - Sporthilfe
- Finanzierung von Jugendarbeit, Förderrichtlinien des Verbandes

Termin/Ort: 13. Juli 2002 / Dorsten, 9.00 – 12.30

Kostenbeitrag: 10,- € / entfällt für TN am Jugendcamp

Meldung an: Geschäftsstelle des Westf. Schützenbundes, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Dieser Lehrgang wird auch zur Verlängerung von Lizenzen mit 4 UE anerkannt.

Workshop 2 – Wir haben was zu sagen!

Lehrgangs-Nr. JU-023906

Zielgruppe: Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher sowie Betreuerinnen und Betreuer aus der Jugendarbeit der Vereine, Kreise und Bezirke des WSB, FoB für Lizenzinhaber/innen; Interessierte Mitarbeiter/innen aus Vereinsvorständen

Ziele/Inhalte: Die Notwendigkeit der aktiven Mitgestaltung durch jugendliche im Vereinsangebot soll hier unter die Lupe genommen werden. Dabei werden gemeinsame Möglichkeiten erarbeitet und natürlich auch Praxis bezogen ausprobiert.

Termin/Ort: 13. Juli 2002 / Dorsten 14.00 – 17.30

Kostenbeitrag: 10,- € / entfällt für TN am Jugendcamp

Meldung an: Geschäftsstelle des Westf. Schützenbundes, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Dieser Lehrgang wird auch zur Verlängerung von Lizenzen mit 4 UE anerkannt.

Meldeschluss: 16. 6. 2002

Weitere Infos und Anmeldeformulare:

Klaus Lindner, Tel. 02 31 / 86 10 60 13, oder lindner@wsb-home.de



WSB-Rangliste Recurvebogen 2002

Die besten Schützinnen und Schützen der Vereine treffen bei den Turnieren auf die Schützen der Landesmannschaften.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird dadurch sichergestellt.

Schützinnen und Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung und sportlicher Perspektive können unabhängig vom Leistungslimit vom Landestrainer zum WSB-Ranglistenturnier eingeladen werden.

Die Ranglistenturniere werden lediglich in der Einzelwertung ausgeschrieben.

Die Ergebnisse bilden ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Aufstellung der Landeskader im darauffolgenden Jahr.

Termine:

1. Rangliste	30.6.2002	Gelsenkirchen
2. Rangliste (LM)	6.-7.7.2002	Do-Barop
3. Rangliste (DM)	30.8.-1.9.2002	Wyhl

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder des WSB-Kaders Olympicbogen sowie die Schützinnen der Vereine des WSB, welche im Sportjahr 2001 bei einer Bezirks- Landes- oder Deutschen Meisterschaft, der DSB-Rangliste oder einem Fita-Sternturnier mit dem Olympicbogen folgende Ringzahlen erreicht haben:

	FITA	2 x 70 m	2 x 60 m
Männer	1150	540	
Frauen	1100	510	
Junioren	1100	500	
Juniorinnen	1000	450	
Jugend (m)	1000		480
Jugend (w)	900		450

Da die Standkapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit eine Mindestvoraussetzung und keine Teilnahmegarantie.

Meldungen mit Name, Anschrift, Alter und Klassenzugehörigkeit bis **24.6.2002** an Paul Kegelmann, Langenbochumerstr. 428, 45701 Herten.

Programm der ersten Rangliste am **30.6.2002** beim BC Gelsenkirchen:

9:00-9:45 Uhr Trainingspfeile, 10:00 Uhr Wettkampfbeginn Olympische Runde für alle Klassen (2x70m bzw. 2x60m mit anschließender Finalrunde). Die Wertung erfolgt über ein Punktesystem nach der Platzierung in der 70m-/60m-Runde, in der Finalrunde und nach Bonuspunkten für die Ergebnisse ab 580/540 Ringe.

Wertungstabelle

2x70m-/60m-Runde

1. Platz = 12 Punkte
2. Platz = 11 Punkte
3. Platz = 10 Punkte
4. Platz = 9 Punkte
5. Platz = 8 Punkte
6. Platz = 7 Punkte
7. Platz = 6 Punkte
8. Platz = 5 Punkte
9. Platz = 4 Punkte
10. Platz = 3 Punkte
11. Platz = 2 Punkte
12. Platz = 1 Punkt

Finalrunde

1. Platz = 8 Punkte
2. Platz = 7 Punkte
3. Platz = 6 Punkte
4. Platz = 5 Punkte
5. Platz = 4 Punkte
6. Platz = 3 Punkte
7. Platz = 2 Punkte
8. Platz = 1 Punkt

Bonuspunkte 70m

- 640 Ringe = 14 Punkte
630 Ringe = 12 Punkte
620 Ringe = 10 Punkte
610 Ringe = 8 Punkte
600 Ringe = 6 Punkte
590 Ringe = 4 Punkte
580 Ringe = 2 Punkte

Bonuspunkte Junioren/Jugend

- 600 Ringe = 14 Punkte
590 Ringe = 12 Punkte
580 Ringe = 10 Punkte
570 Ringe = 8 Punkte
560 Ringe = 6 Punkte
550 Ringe = 4 Punkte
540 Ringe = 2 Punkte

Die weitere Reihenfolge wird aus der Addition vom Ergebnis der 70m-/60m-Runde festgelegt. Die Punktwertung hat Vorrang. Bei der Neubesetzung oder Auffüllung der WSB-Kader wird die Rangliste und eine entsprechende Perspektive zu Grunde gelegt. A- und B-Kaderschützen gehören automatisch zum WSB-Kader.

Paul Kegelmann, Landestrainer

Ferienstpaß in Radevormwald

Am 25. März dieses Jahres begann mal wieder ein viertägiger Ferienstpaß in der Landessportschule in Radevormwald. Unter der Leitung von Klaus Lindner, Sebastian Löw, Stefanie Correll und Dirk Terbahl sammelten 16 wissbegierige Jugendliche im Alter zwischen 10 und 13 Jahren neue Kenntnisse im Sportschießen.

Im Vordergrund standen sowohl die Themen Anschlag und Technik, aber auch Materialkunde und Sicherheit wurden nicht außer Acht gelassen.

Neben dem Gewehr- und Pistolentraining kam natürlich auch der Faktor Spaß nicht zu kurz. Ob nun im Schwimmbad beim „Aqua Po-



wer“, in der Sporthalle beim Völkball, beim österlichen „Eiersalat“ oder auf der Kegelbahn; es gab unzählige Aktionen, welche die Teilnehmer zu einer festen Truppe zusammenwachsen ließen.

Im Namen der Leitung dieser (leider zu kurzen) Erlebniswoche bedanke ich mich für die gute Mitarbeit der Jugendlichen und die gesammelten Erfahrungen.

Dirk Terbahl,
Landesjugendsprecher

Namen & Nachrichten

Petra Dortmund gewinnt Grand Prix in Porec



Bei ihrem ersten großen internationalen Einsatz beim international hochkarätig besetzten Grand Prix in Porec (Kroatien) gelang der 43-jährigen Petra Dortmund (Hamm) gleich ein Traumstart. Im Compoundbogen der Damen distanzierte sie alle anderen Konkurrentinnen, setzte sich schließlich auch noch mit einem 113:110-Erfolg im Finale gegen Petra Friedl (Österreich) durch und gewann als absoluter Newcomer den Wettbewerb in der kroatischen Adriastadt.

Weitere Informationen unter www.wsb-home.de oder www.schuetzenbund.de.

Maik Eckhardt stellt Deutschen Rekord in Pilsen ein

Den Deutschen Rekord mit dem Luftgewehr konnte Maik Eckhardt in Pilsen beim renommierten Wettkampf „Grand Prix of Liberation“ egalisieren. 598 Ringe im Vorkampf und ein Finalergebnis von 103,4 bedeuteten gleichzeitig den Sieg bei diesem internationalen Turnier.

Weitere Informationen unter www.wsb-home.de oder www.schuetzenbund.de.



Bogen-WM Halle 2005 nach Dänemark

Der Internationale Bogensport-Verband (FITA) hat auf seiner turnusmäßigen Präsidiumssitzung in Madrid die Hallen-Weltmeisterschaften für das Jahr 2005 in die dänische Stadt Aalborg vergeben. Die im Norden Jütlands gelegene Kommune mit 161.000 Einwohnern gewann die Endausscheidung um diese Veranstaltung gegen den weltbekannten mexikanischen Badeort Acapulco.

Der Deutsche Schützenbund wird sich im nächsten Jahr beim FITA-Kongress in New York für die Weltmeisterschaften 2007 im Freien bewerben. Austragungsort soll dann die deutsche Bewerberstadt für die Olympischen Spiele 2012 werden.

www.wsb-home.de

Ein hypothetisches Interview

In den vergangenen Wochen wurden wir alle mit einer Vielzahl von Fragen zu uns und dem was wir tun konfrontiert. Fragen zur Ausbildung, Sicherheit am Schießstand oder aber auch zum Waffenrecht waren hierbei die Regel. Häufig ging es bei den Anfragen jedoch auch um unser Selbstverständnis und unsere Definition des sportlichen Schießens. Auch wenn mittlerweile die erste Welle der Berichterstattung abgeklungen ist, bleiben viele Fragen unbeantwortet. Um einen Teil dieser Fragen, auch für die Zukunft, nicht ganz offen stehen zu lassen, haben wir ein hypothetisches Interview erstellt, in dem sich die am häufigsten behandelten Themen der Interviews der letzten Wochen wiederfinden. Es würde uns freuen, wenn Ihnen dieses Interview bei zukünftigen Diskussionen ein wenig Hilfe geben würde. Genauso dankbar sind wir für Anregungen zu besseren Antworten oder auch der Mitteilung anderer, wichtiger Fragen. Vielleicht schaffen wir es so, einen umfassenden Frage-Antwort-Katalog zu erstellen, der alle Aktivitäten des Westfälischen Schützenbundes und seiner Mitgliedsvereine umfasst!

Herr Rabe, wie steht der Westfälische Schützenbund zu den Geschehnissen in Erfurt?

Die Mitglieder des WSB stehen wie die gesamte Bevölkerung dem Geschehenen mit Entsetzen, tief empfundener Trauer und Mitgefühl für die Opfer und Betroffenen gegenüber. Die grauenhaften Umstände erschüttern uns alle und machen uns sprachlos.

Tragen denn nicht gerade Verbände wie der Ihrige und Vereine wie Ihre Mitgliedsvereine eine Verantwortung für das Geschehene? Schließlich war der Attentäter ein ausgebildeter Sportschütze.

Als erstes sollte man festhalten, dass der Begriff des „ausgebildeten Sportschützen“ eine Worthülse ist, die nicht auf irgendeiner Verbands- oder Vereinszugehörigkeit gründet. Es handelt es sich hierbei um eine Verallgemeinerung, welche sich aus der Tatsache ergibt, dass der junge Mann, Mensch, Schüler, Deutsche, Handballspieler und Rechtshänder Robert S. eine Waffenbesitzkarte (WBK) für Sportschützen besessen hat und Mitglied eines Polzeisportvereines war. Der Begriff „Sportschütze“ basiert hierbei aber nicht auf einer Definition unseres oder eines anderen Verbandes, sondern ist hier ganz allein ein juristischer Begriff. Was in diesem Zusammenhang „ausgebildet“ bedeutet, weiß wohl nur der Reporter, der sich diesen Begriff einfallen ließ.

Einen kausalen Zusammenhang zwischen dem in unserem Verband ausgeübten Sport, den in der Diskussion verwendeten Begriffen und dem Amoklauf eines verwirrten Geistes gibt es nicht. Die Zusammenhänge, die dort hergestellt und dann pauschal auf unseren Verband übertragen werden, könnten genauso von jeder anderen Eigenschaft des Attentäters abgeleitet werden und wären dann genauso falsch.

Pauschal eine Gruppe zu verurteilen, weil ein Einzelner oberflächlich gesehen zu ihr gehört und allen Mitgliedern der Gruppe die gleichen Charaktereigenschaften und Absichten zu unterstellen, ist dumm, falsch und gefährlich. Dies

würde dann in Vergleichen münden wie: alle Deutschen sind Nazis und alle Moslems Terroristen.

Wie kommt man an Schusswaffen und wird überhaupt geprüft, ob ein Schütze charakterlich geeignet ist?

Hier spielen zwei wichtige Faktoren eine Rolle: Der Verein als unmittelbare Kontrollinstanz und die rechtlichen Vorschriften.

Wird man Mitglied in einem unserer Vereine, so kann man nicht sofort mit Pistolen und Gewehren nach Gutdünken loslegen. Es wird durch ausgebildete Aufsichten und Übungsleiter zunächst der allgemeine Umgang mit unserem Sportgerät ausführlich erklärt. Hiermit meine ich nicht das sportliche Training. Vielmehr legen wir von Anfang an Wert darauf, dass unsere Sportler ein verantwortungsbewusstes und distanziert professionelles Verhältnis zu ihrem Sportgerät entwickeln. Dies ist kein einmaliger, sondern ein sich immer wiederholender Vorgang und begleitet unsere Schützen permanent während ihrer Laufbahn. Interessant ist gerade in diesem Zusammenhang auch, dass es viele Sportschützen (mich eingeschlossen) gibt, die aus diesem Grunde den Wehrdienst verweigert haben.

Im übrigen legen wir als Verband auch sehr großes Augenmerk auf die Ausbildung, insbesondere bei diesen Aufsichtspersonen und Übungsleitern. Auch wenn es hier keine gesetzlichen Vorschriften gibt, so müssen sie im WSB eine 210-stündige Ausbildung absolvieren, bevor sie sich Jugendleiter oder Übungsleiter nennen können.

Wenn Sie nun eine eigene Pistole oder ein Gewehr erwerben möchten, so müssen Sie nach den jetzt gültigen Vorschriften zunächst mindestens ein halbes Jahr Mitglied in einem Verein sein und während dieser Zeit regelmäßig an den Trainingseinheiten teilnehmen. Danach kann ihnen der Verein eine entsprechende Befürwortung ausstellen, aus der hervorgeht, welche Waffe sie aus Sicht des Vereines erwerben können. Sollte sich jemand als Mochteger-Rambo präsentieren, so wird diese Bescheinigung nicht ausgestellt. Die Vereinsvor-

stände sind sich der Verantwortung, die sie in diesem Verfahren haben, durchaus bewusst. Mit dieser Bescheinigung kann dann bei der zuständigen Ordnungsbehörde eine sogenannte Waffenbesitzkarte für Sportschützen beantragt werden. In diese WBK wird eingetragen, welche Waffe man erwerben darf. Die Entscheidung, ob man eine WBK erhält, obliegt ausschließlich der Ordnungsbehörde.

Und wenn ich dann diese WBK habe, kann ich mir im nächsten Geschäft eine Pumpgun kaufen?

Aus Sicht des Westfälischen Schützenbundes kann dieser Umstand nicht eintreten, weil eine Pumpgun zum sportlichen Schießen nicht geeignet ist, wir hierfür keine Wettbewerbe anbieten und somit auch aus unseren Reihen keine entsprechenden Bescheinigungen erstellen können. Wie der Amokläufer von Erfurt eine WBK erhalten konnte, die ihn zum Erwerb dieser Waffe berechtigte, ist mir nicht verständlich.

Nun wurde ja in Erfurt nicht diese Pumpgun, sondern eine großkalibrige Sportpistole verwendet, die man auch in Ihren Reihen findet. Löst dies nicht zumindest einen Prozess des Nachdenkens aus oder anders gefragt, sind Sie nicht auch der Meinung, dass das Waffenrecht erheblich verschärft werden muss, um so etwas in Zukunft zu verhindern?

Gegenwärtig besitze ich einen Ordner mit 213 Meldungen zu den Geschehnissen von Erfurt und zum Waffenrecht. Von objektiver Berichterstattung bis hin zu polemischen Beschimpfungen ist dort fast alles vertreten.

Natürgemäß sucht die öffentliche Meinung nach Ursachen und Schuldigen: Eltern vernachlässigen ihre Kinder, Lehrer sind bequem, die Medien nur an Quoten interessiert und die Hersteller von Computerspielen ohne Rücksicht, wenn es um den Kommerz geht.

Wir Sportschützen sind demgemäß eine schießwütige Gemeinschaft, die Großkalibriges und Munition in rauen Mengen hortet. Unsere Lobby sorgt für freies Schie-

ßen von Kindesbeinen an.

Jede dieser Vorverurteilungen ist wohl übertrieben, gleichwohl mag allen ein gewisses Maß an Wahrheit inne wohnen. So wird es unserer Gemeinschaft nicht erspart bleiben, unser Verhältnis zu unserem Sportgerät kritisch zu hinterfragen. Dafür sorgt gegenwärtig auch die Politik, die unter dem Eindruck des Geschehenen das gerade novellierte Waffengesetz verschärfen will. Uns sind nicht alle Punkte, die verändert werden sollen, bekannt, zu einigen offen diskutierten Vorschlägen können wir aber schon jetzt Stellung beziehen.

Eine Heraufsetzung der Altersgrenze für den Erwerb und Besitz von Schusswaffen im Bereich der Großkaliber-Kurz Waffen auf 21 Jahre können wir mit tragen. Eine Heraufsetzung im Kleinkaliberbereich würde für uns jedoch das Ende der olympischen Disziplinen bedeuten und kann nicht akzeptiert werden. Die sogenannte Juniorenklasse beginnt mit 18 Jahren. Spätestens in diesem Alter benötigen die Schützen für die von ihnen geschossenen Disziplinen eine eigene Waffe. Diese Gewehre und Pistolen sind, ähnlich wie Rennräder, Bobs oder Rennwagen, auf die speziellen Bedürfnisse des jeweiligen Sportlers abgestimmt. Es ist völlig ausgeschlossen, dass ein Athlet mit einem Vereinsgewehr Topleistungen erbringt, die zur erfolgreichen Teilnahme an internationalen Wettkämpfen berechtigen.

Die Einführung eines psychologischen Gutachtens halten wir für nicht praktikabel und auch nicht aussagekräftig, da ihre Ergebnisse in der Regel geprägt werden vom Wissensstand und der Grundeinstellung des Untersuchenden.

Die nun diskutierte Wiederanhebung der Altersgrenze für das Schießen mit Luftdruckpistolen und -gewehren von zehn auf zwölf Jahre ist für uns nicht nachvollziehbar. Die Tat von Erfurt hat keinerlei Bezug zu der Schießausbildung Minderjähriger. Des weiteren haben wir schon in der Vergangenheit durch eine qualifizierte Ausbildung unserer Jugendungsleiter und eine verantwortungsbewusste und sachkundige Arbeit mit Kindern bewiesen, wie eine qualifizierte Betreuung garantiert werden kann. Pilotprojekte und wissenschaftliche Studien beweisen überdies, dass gerade der von uns ausgeübte Sport junge Menschen mental stärkt und nicht etwa gewalttätig werden lässt. Es scheint, dass hier der Schießsport und eine ganze Jugendgeneration zum Sündenbock für ein Problem gestempelt werden sollen, welches nicht sie zu verantworten haben, sondern die eher Resultat einer jahrelangen Konzeptlo-

Fortsetzung auf Seite 21

Die nachfolgenden Seiten der „Schützenwarte“ können Sie heraustrennen bzw. ausschneiden, entsprechend falzen, oben aufschneiden, lochen und in das „WSB-Handbuch“ einheften.

Liga-Richtlinie des WSB

- 1. Geltungsbereich**
 - 1.1.** Die Liga-Richtlinie regelt für die Disziplinen Recurve- und Compoundbogen Halle (Bogen), Luftgewehr (LG) und Luftpistole (LP) die Ligawettbewerbe innerhalb des WSB.
 - 1.2.** Mit der für jede Saison neu zu erteilenden Lizenz erhalten die Vereine das Recht zur Teilnahme an den Liga-Wettbewerben.
 - 1.3.** Die Siegermannschaften sind Westfalenmeister bzw. Bezirksmeister oder Kreismeister Bogen, LG oder LP.
 - 1.4.** Durch den Start in den Ligawettbewerben werden die ansonsten bestehenden Startberechtigungen bei den Meisterschaften nicht berührt (Sportordnung des DSB und entsprechender Sportpaß).
 - 1.5.** Die Liga-Richtlinie wird vom Westfalen-Ligaausschuss auf der Grundlage der von der Ligatagung erarbeiteten Empfehlungen erarbeitet und vom Präsidium des WSB inkraft gesetzt. Die inkraft gesetzte Liga-Richtlinie wird in der Schützenwarte bekannt gemacht.
 - 1.6.** Ergänzend hierzu gelten die Sportordnung des DSB und die Rechtsordnung des WSB.

- 2. Ligaaufbau**
 - 2.1.** In jeder Disziplin (Bogen, LG und LP) besteht der Ligaaufbau aus
 - einer Westfalenliga
 - 7 Bezirksligen
 - bis zu 34 ersten Kreisligen.
 - 2.2.** Jede Liga besteht aus 8 Vereinsmannschaften, in der Westfalenliga Luftgewehr aus 12 Mannschaften. Abweichungen hiervon sind in den Bezirks- und Kreisligen zulässig.
 - 2.3.** In den Westfalen- und Bezirksligen kann nur eine Mannschaft eines Vereines starten. In einer Kreisliga sollen nicht mehr als zwei Mannschaften eines Vereines starten. Diese beiden Mannschaften müssen im ersten Wettkampf gegeneinander antreten. Die in einer Kreisligamannschaft gestarteten Schützen dürfen in der anderen Kreisligamannschaft des Vereines nicht mehr eingesetzt werden.
 - 2.5.** Zwei oder auch mehrere Kreise eines Bezirks können im Bedarfsfall eine gemeinsame Kreisliga bilden. Diese Sieger sind Meister aller beteiligten Kreise.

- 3. Sportjahr, Ligasaison, Meldeschluß**
 - 3.1.** Die Ligasaison beginnt am 1. Oktober und zählt zum kommenden Sportjahr. Die Ligasaison endet mit dem Abschluss der Relegationskämpfe.
 - 3.3.** Meldeschlusstermine sind
 - der 30.06. für die Beantragung der Liga (Mannschafts-)lizenzen
 - der 10.09. für die Beantragung der Einzellizenzen (Ligapässe)
 - 3.4.** Die ordnungsgemäße und vollständige Meldung erfolgt nur auf hierfür entwickelten Antragsvordrucken. Die Vordrucke können bei der Geschäftsstelle des WSB bzw. den Veranstalter oder im Internet unter www.wsb-home.de angefordert werden.

- 4. Ligaausschuss, Zusammensetzung und Aufgaben**
 - 4.1.** Dem Westfalen-Ligaausschuss gehören an
 - der Sportleiter als Vorsitzender
 - der stellvert. Sportleiter als stellvert. Vorsitzender
 - der Sportsekretär

- 2. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 7 : 8
 - Sonntag 10:00 Uhr 2 : 3
 - 4 : 5
 - 6 : 7
 - 8 : 1
- 3. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00Uhr 3 : 6
 - Sonntag 10:00Uhr 5 : 8
 - 7 : 2
 - 1 : 4
- 4. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 6 : 1
 - 8 : 3
 - 2 : 5
 - 4 : 7
- 5. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00Uhr 1 : 7
 - 2 : 4
 - 3 : 5
 - 6 : 8
- 6. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00Uhr 1 : 3
 - 8 : 2
 - 4 : 6
 - 7 : 5
- 7. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00Uhr 5 : 1
 - 6 : 2
 - 7 : 3
 - 8 : 4

- 4. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 6 : 7
 - 1 : 4
 - 5 : 2
- 5. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 3 : 1
 - 6 : 2
 - 7 : 5
- 6. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 4 : 6
 - 5 : 3
 - 2 : 7
- 7. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 1 : 5
 - 3 : 6
 - 4 : 7

12.1.4 Beispiel eines Wettkampflanes für eine Liga mit 6 Mannschaften

- 1. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 1 : 2
 - 3 : 4
 - 5 : 6
- 2. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 1 : 3
 - 2 : 5
 - 4 : 6
- 3. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 4 : 1
 - 6 : 2
 - 3 : 5
- 4. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 1 : 6
 - 2 : 3
 - 4 : 5
- 5. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 5 : 1
 - 2 : 4
 - 6 : 3

12.1.3. Beispiel eines Wettkampflanes für eine Liga mit 7 Mannschaften

- 1. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 1 : 2
 - 3 : 4
 - 5 : 6
- 2. Wettkampftag**
 - Sonntag 10:00 Uhr 7 : 1
 - 2 : 3
 - 4 : 5
- 3. Wettkampftag**

12.2 Austragungsmodus für Bogen

	Scheibe 1/2	Scheibe 3/4	Scheibe 5/6	Scheibe 7/8
1. Match	1	2	3	4
2. Match	5	6	7	8
3. Match	9	10	11	12
4. Match	13	14	15	16
5. Match	17	18	19	20
6. Match	21	22	23	24
7. Match	25	26	27	28

- der Ligaleiter Bogen
 - der Ligaleiter für Gewehr und für Pistole
 - der Referent für das Kampfrichterwesen
 - je Disziplin ein Vertreter der in der Westfalenliga startenden Vereine.
- Die Bezirke und Kreise setzen für ihren Zuständigkeitsbereich einen Ligaausschuss ein, dem der Ligaleiter als Vorsitzender und mindestens 2 Beisitzer angehören.
- 4.3.** Der Ligaausschuss ist zuständig für
- die Entscheidung über eingelegte Proteste
 - alle im Zusammenhang mit den Ligawettkämpfen stehenden Streitigkeiten
 - die Festlegung von Startgeldern und Gebühren
 - die Erarbeitung der Ligarichtlinie (vgl. Nr. 1,5)
- Ligaausschusssitzungen werden vom Vorsitzenden nach Bedarf unter Angabe der Tagesordnung einberufen.
- 4.4.** Der Ligaausschuss entscheidet im Rahmen seiner Zuständigkeit in der Besetzung von mindestens drei Mitgliedern. Eine Beschlussfassung kann auch auf schriftlichem Wege erfolgen. In diesem Falle ist ein Beschlussvorschlag durch den Vorsitzenden schriftlich niederzulegen und den Ausschussmitgliedern zur Bestätigung zuzuleiten.
- 5. WSB-Ligatagung**
- Jeweils rechtzeitig vor Beginn der Saison hat der Ligaausschuss-vorsitzende zu einer Ligatagung einzuladen.
- Der Ligatagung gehören an
- die Mitglieder des Ligaausschusses
 - je ein Vertreter der Ligavereine
 - die Bezirksligaleiter
- Die Ligatagung ist zuständig für
- die Erarbeitung von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen für die Ligawettbewerbe
 - die Wahl der Vereinsvertreter im Ligaausschuss jeweils für die nächste Saison
- 6. Ligalizenz (Mannschaftslizenz)**
- Voraussetzungen für die Erteilung der Ligalizenz sind
- der fristgerechte Antrag (Meldung) des Vereins auf Zulassung seiner Mannschaft beim Veranstalter einschl. Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Veranstalters.
 - die sportliche Qualifikation des betreffenden Vereins (Tabel-tenplatz der vergangenen Saison oder Relegationsergebnis)
 - die Anerkennung der für die Saison gültigen Ligarichtlinie.
- Tritt ein Verein nach dem Meldeschluß (3o.6.) von seiner Meldung zurück, so verfällt das eingezahlte Startgeld. Der Verein ist in dieser Liga auch in der nächsten Saison nicht startberechtigt. Dies gilt nicht für die unterste Kreisliga.
- 7. Einzellizenz (Ligapass)**
- Für die Startberechtigung der Schützen in den Ligawettbewerben auf WSB-Ebene stellt der WSB für jede Saison einen Ligapass aus. In den Pass sind alle in der laufenden Ligaaison erzielten Ligaergebnisse der betreffenden Disziplin einzutragen (auch die als Ersatzschützen in der Bundes- bzw. Regionalliga erzielten Ergebnisse). Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen sind die teilnehmenden Vereine.
- Je Mannschaftslizenz können bis zum Meldeschluß (1o.o9.) max. 8, bei Bogen 6 Einzellizenzen (Ligapässe) ohne besondere Gebühren beantragt werden. Die gemeldeten Schützen müssen Mitglied des Ligaverins sein.
- Für Stammschützen der Bundes- bzw. Regionalliga können keine WSB-Ligapässe ausgestellt werden.
- Weitere (zusätzliche) Einzellizenzen können bis zum Melde-schluss (1o.o9.) gegen eine Bearbeitungsgebühr von 13,oo € je Lizenz erteilt werden.

- 19. Werbung und Sponsoring**
- Die Gestaltung der Werbung bei Ligakämpfen (Hallen- und Bandenwerbung) bleibt dem jeweiligen Ausrichter überlassen.
- 19.2.** Die Werbung auf Ausrüstung und Bekleidung der Schützen regelt der teilnehmende Verein in eigener Verantwortung. Eine Beschränkung hinsichtlich der Größe besteht nicht.
- 19.3.** Vorstehende Regelungen gelten nur für Ligakämpfe.
- 20. Inkrafttreten**
- Diese Richtlinie wurde vom Ligaausschuss des WSB am 07.05.2002 beschlossen und am 15.05.2002 durch das Präsidium des WSB mit Wirkung vom 01.06.2002 inkraft gesetzt.

Dortmund, den 15.05.2002
Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann
 (Präsident)
 Fritz-Eckhard Pothast
 (Sportleiter)

Anlage zu Nr. 12 der WSB-Ligarichtlinie

Die folgenden Paarungsschlüssel dienen als Arbeitsgrundlage und können insbesondere auf Kreis- und Bezirksebene den Gegebenheiten angepaßt werden.

12.1 Austragungsmodus für LG und LP (Beispiel)

12.1.1 Westfalenligen

1. Wettkampftag

Gastgeber M 1

Sonntag	09:00 Uhr	1 : 2
	10:30 Uhr	3 : 4
	14:15 Uhr	1 : 3
	15:45 Uhr	2 : 4

Gastgeber M 5

Sonntag	09:00 Uhr	5 : 6
	10:30 Uhr	7 : 8
	14:15 Uhr	5 : 7
	15:45 Uhr	6 : 8

2. Wettkampftag

Gastgeber M 6

Sonntag	09:00 Uhr	6 : 2
	10:30 Uhr	1 : 5
	14:15 Uhr	6 : 1
	15:45 Uhr	2 : 5

Gastgeber M 7

Sonntag	09:00 Uhr	7 : 3
	10:30 Uhr	4 : 8
	14:15 Uhr	3 : 8
	15:45 Uhr	7 : 4

3. Wettkampftag

Gastgeber M 3

Sonntag	09:00 Uhr	3 : 5
	10:30 Uhr	4 : 6

4. Wettkampftag

Gastgeber M 2

Sonntag	09:00 Uhr	2 : 3
	10:30 Uhr	5 : 8
	09:00 Uhr	4 : 1
	10:30 Uhr	6 : 7

Abweichungen von den Wettkampfzeiten können zwischen den Wettkampfteilnehmern abgestimmt werden. Zwischen den beiden Wettkämpfen muß mindestens eine Pause von 90 Minuten liegen

12.1.2 Bezirks- und Kreisligen

Abweichend von nachstehender Regelung darf auch entsprechend der Westfalenliga geschossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Veranstalter. Die in der nachfolgende Tabelle zuerst benannte Mannschaft ist jeweils der Gastgeber.

1. Wettkampftag

Sonntag	10:00Uhr	1 : 2
		3 : 4
		5 : 6

kampfergebnisse und die Weiterleitung des Wettkampfberichtes verantwortllich (vgl. Nr. 15.1)
Der Schießleiter tätigt alle offiziellen Ansagen: Beginn Probeschießen, Restzeit Probeschießen (die letzten 30 sec), Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10, 5 Minuten), Schießzeitende, Stechschuß mit Ablauf wie beim Finale gem. SpO. Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er diszipliniert auch das Publikum.

17. **Kampfrichter**

17.1. Leitender Kampfrichter

Der Veranstalter bestimmt für jeden Ligawettkampf einen leitenden Kampfrichter, der möglichst in der Nähe des Wettkampfortes wohnt und keine Verbindung zu den am Wettkampf teilnehmenden Vereinen haben soll. Er ist gegenüber dem örtlichen Veranstalter und der örtlichen Schießleitung weisungsbefugt, kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung der Wettkämpfe. Er gibt einen schriftlichen Bericht über den Verlauf des Wettkampfes an den Ligaleiter ab. Evtl. Abweichungen auf Bezirks- und Kreisebene regelt der zuständige Veranstalter.

Vor dem Wettkampf sind dem leitenden Kampfrichter die Lizenzen und Identitätsnachweise vorzulegen.

Der leitende Kampfrichter ahndet Unsportlichkeiten und Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen bzw. die Sportordnung entsprechend Nr. 0.9.7.1 der Sportordnung des DSB mit

17.1.1. Warnung (durch das Zeigen der Gelben Karte)

17.1.2. Abzug von 2 Ringen (durch das Zeigen der Grünen Karte)

17.1.3. Disqualifikation (durch das Zeigen der Roten Karte)

17.2. Kampfrichter

Jeder am Wettkampf beteiligte Verein stellt einen Kampfrichter der dem Leitenden Kampfrichter untersteht. Die Mitglieder dieses Kampfgerichtes unterstützen den leitenden Kampfrichter während der gesamten Veranstaltung. Sie führen die Waffen- und Bekleidungskontrolle durch.

Bei Einsprüchen bilden 2 Mitglieder der nicht betroffenen Vereine zusammen mit dem Leitenden Kampfrichter das Kampfgericht.

Gegen die Entscheidungen des Kampfgerichts und gegen die unter Nr. 17.1. genannten Entscheidungen des Leitenden Kampfrichters kann Protest eingelegt werden.

Der Protest ist spätestens 15 Minuten nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Leitenden Kampfrichter unter Zahlung einer Einspruchsgebühr von 30,00 € auf einem beim Kampfgericht erhältlichen Vordruck einzulegen. Der Leitende Kampfrichter ist für eine sofortige Weiterleitung des Protestes an den Vorsitzenden des Ligaausschusses verantwortlich. Der Protest muß auch auf dem Wettkampfbereich vermerkt werden. Bei Ablehnung des Protestes durch den Ligaausschuss des Veranstalters verfällt die Bearbeitungsgebühr zu Gunsten des Veranstalters.

17.4. Abweichende Regelung für Bezirke und Kreise

In den Bezirks- und Kreisligen können die Aufgaben des Leitenden Kampfrichters und des Kampfgerichts durch einen vom Veranstalter eingesetzten Kampfrichter wahrgenommen werden; Einzelheiten regelt der Veranstalter.

18. **Rechtsweg**

18.1. Gegen Entscheidungen des Ligaleiters kann Einspruch beim Ligaausschuss binnen einer Woche unter Einzahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von 30,00 € eingelegt werden.

18.2. Gegen Entscheidungen des Ligaausschusses kann Klage beim WSB-Gericht 1. Instanz eingelegt werden. Das WSB-Gericht 1. Instanz entscheidet endgültig. Weitere Einzelheiten regelt § 24 der Satzung des WSB i.d.F. v. 12.10.97 und die Rechtsordnung des WSB i.d.F. v. 12.10.97.

7.4. Nach Erteilung des Ligapasses und während der für den Ligapass geltenden Saison ist ein Vereinswechsel nicht möglich.

7.5. Ligaschützen dürfen nur in einer Liga beim ersten Wettkampf der Ligen starten.

7.6. Nach einem dreimaligen Einsatz eines Schützen in höheren Ligen kann dieser nicht mehr in niedrigeren Ligen starten.

Die Teilnahme an Relegationswettkämpfen zählt nicht mit.

7.7. Der Ligapass berechtigt, in der Disziplin Luftpistole zur Teilnahme an max. 9 Ligawettkämpfen und in der Disziplin Luftgewehr zur Teilnahme an max. 13 Ligawettkämpfen; Relegationskämpfe zählen nicht mit. Eine durch die Größe der Liga notwendig werdende Abweichung regelt der Ligaausschuss des Veranstalters.

8. **Mannschaftszusammensetzung**

8.1. Jede Mannschaft besteht bei LG und LP aus 5 Einzelschützen, bei Bogen aus 3 Einzelschützen.

Startberechtigt sind Schützinnen und Schützen, die in dem für die Ligasaison zutreffenden Sportjahr mindestens das 14. Lebensjahr vollenden.

8.2. In jedem Westfalenliga-Wettkampf darf ein Ausländer je Mannschaft eingesetzt werden. Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit, von denen eine die deutsche ist, sind als Deutsche anzusehen. In der Kreis- und Bezirksliga dürfen in jedem Wettkampf auch mehr als ein Ausländer je Mannschaft eingesetzt werden.

9. **Mannschaftsaufstellung bei LG und LP**

Die 5 Schützinnen/Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt:

- für den 1. Wettkampf bzw. Wettkampftag nach dem Schnitt-ergebnis der vergangenen Saison (Aufstiegskämpfe werden nicht mitgerechnet).
- bei den folgenden Wettkampftagen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis aller geschossenen Wettkämpfe. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma (bei Ringgleichheit bleibt die Setzlistenreihenfolge bestehen).

10. **Wettkampfprogramm und Wertung**

10.1. Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung.

10.2. Luftpistole und Luftpistole:

10.2.1. Die Mannschaftsmeldung muß dem Ltd. Kampfrichter spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn vorliegen.

10.2.2. Der Wettkampf beginnt zur angesetzten Uhrzeit mit dem Probeschießen. Die Probeschießzeit beträgt 15 Minuten, anschließend 40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten mit gemeinsamem Start. Anschlag nach Sportordnung Regel 1.0.1.3 für LG bzw. Regel 2.0.1 für LP. Zu Beginn der Probeschießzeit müssen sich die Schützen im Schützenstandbereich aufhalten.

10.2.3. Können aufgrund der Standkapazität nicht alle 5 Wettkampfaarungen zu gleichen Zeit starten, so startet Paarung 5 vor Paarung 4 usw. Von dieser Reihenfolge kann abgewichen werden, wenn sich die beiden Mannschaftsführer auf eine abweichende Startreihenfolge einigen.

10.2.4. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt, also z.B. 5:0, 4:1, 3:2. Ergebnisgleichheit der Einzelschützenpaarungen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Nach 2 Minuten gemeinsamer Vorbereitungszeit ohne Probeschießen beginnt die Wettkampfzeit von 75 Sekunden. Bei den Stechschüssen 1 - 3 erfolgt die Wertung mit voller Ringwertung, ab dem 4. Schuss mit 10tel-Ringwertung. Das Stechen findet unmittelbar nach dem Wettkampfende des letzten Schützen statt; bei mehreren Durchgängen aufgrund geringer Standkapazität jeweils am Ende des betreffenden Durchganges. Die Paarung 5 schießt vor der Paarung 4 usw.

- 10.2-5.** Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte.
Sortierkriterien der Tabelle sind:
1. Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte (= Anzahl der Siege)
2. Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte wird nach errungenen Einzelpunkten sortiert
3. Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte und der Einzelpunkte entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung.
- 10.2-6.** Hält sich ein Schütze zu Beginn des Probesschießens nicht im Schützenstand auf, verliert seine Mannschaft den Wettkampf mit 2 : 3 Einzelpunkten. Die gegnerische Mannschaft gewinnt den Wettkampf mit 3 : 2 Einzelpunkten, sofern sie nicht auf eine Durchführung der angetretenen Paarungen besteht. Dann wird der Wettkampf nach dem Wettkampfausgang der Paarungen gewertet. Die verbleibenden Paarungen werden von Position 1 abwärts durchgeführt. Die nicht vollständig angetretene Paarung (Paarung 5) wird zugunsten der vollständig angetretenen Mannschaft gewertet. Die Einzelergebnisse der ausgetragenen Paarungen werden in die Ligapässe eingetragen.
- 10.2-7.** Einsprüche gegen die Richtigkeit der Mannschaftsaufstellungen können nur bis zum Wettkampfbeginn eingelegt werden
- 10.3.** Bogen:
Die Mannschaftsmeldung muss dem Lid. Kampfrichter spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn vorliegen.
- 10.3-1.** Die Mannschaftsmeldung muss dem Lid. Kampfrichter spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn vorliegen.
- 10.3-2.** 30 Minuten Probesschießen, Matches zu 27 Pfeilen nach FITA-Regeln, jedoch ohne KG-System. In den jeweiligen Ligen schießt an jedem Wettkampftag jede Mannschaft gegen jede andere.
Es sind also 7 Matches und für jeden Schützen pro Wettkampftag maximal 63 Pfeile zu schießen.
- 10.3-3.** Für jedes gewonnene Match bekommt die Siegermannschaft 2 Punkte. Bei Ergebnislgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.
Sortierkriterien der Tabelle sind:
1. Erzielte Mannschaftspunkte
2. Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte nach der Gesamtanzahl der Mannschaften
3. Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte und der Gesamtanzahl durch direkten Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften
4. Durch Stechen für Mannschaften entsprechend der FITA-Regeln
- 10.3-4.** Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig an, verliert sie die Paarung mit 0 : 2 Punkten. Die Ergebnisse werden gewertet.
Die Führung der Tabelle und der Setzliste obliegt dem Ligaleiter.
- 10.5.** **Abwechslung von den festgelegten Wettkampfterminen**
Eine Vorverlegung des Wettkampfes um höchstens eine Woche kann zwischen den Wettkampfpartnern abgesprochen werden. Hierüber ist der eingesetzte leitende Kampfrichter und der Ligaleiter zu unterrichten.
- 12.** **Ligaufbau, Austragungsmodus der Wettkämpfe**
Der Ligaufbau, der Austragungsmodus und die Wettkampftermine werden durch die Liga-Leitung festgelegt.
Die Anlage zu dieser Liga-Richtlinie enthält Beispiele zum Ligaufbau und Austragungsmodus.
- 13.** **Relegationskämpfe (Auf- und Abstieg) in den Disziplinen LG und LP**
13-1. Die schlechteste Mannschaft einer Liga steigt in die nächst niedrigere Liga ab. In der Westfalenliga Luftgewehr steigen die drei schlechtesten Mannschaften ab.
13-2. Mögliche Aufsteiger sind die Sieger der nachfolgenden Ligen bzw. die nächstplatzierten.

- 13-3.** Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf bzw. ab, wie es zur Bildung der Liga notwendig ist.
- 13-4.** Der Termin für den Relegationswettkampf ist bis zum 15.12. bekannt zu machen.
13-5. Die vorletzte Mannschaft (Tabelleplatz 7) schießt mit den möglichen Aufsteigern eine Relegation. Der Relegationskampf besteht aus zwei 40-Schußprogrammen. Die beiden Mannschaften mit dem höchsten Gesamtergebnis steigen auf bzw. verbleiben in der betreffenden Liga. In der Westfalenliga Luftgewehr schießt die vorletzte Mannschaft (Tabelleplatz 9) mit den möglichen Aufsteigern eine Relegation. Die vier Mannschaften mit dem höchsten Gesamtergebnis steigen auf bzw. verbleiben in der Westfalenliga Luftgewehr
- Bei Ringgleichheit ist das Ergebnis des 2. Durchganges entscheidend. Sollte dann noch Ergebnisgleichheit bestehen, gilt die Regelung nach Sportordnung für den 2. Durchgang.
- Ergibt sich durch den Abstieg aus der nächst höheren Klasse eine Ligastärke von über 8 Mannschaften, so müssen sich die überzähligen Mannschaften (Tabelleplatz 6 bzw. Tabelleplätze 6, 5 usw.) ebenfalls dem Relegationskampf stellen.
- Stellt sich durch den Aufstieg in die nächst höhere Liga eine Ligastärke von weniger als 8 Mannschaften ein, so werden die freien Plätze nach dem Ausgang der Relegation (Platz 3 bzw. Plätze 3 und 4) vergeben. Die vorgenannten Ausführungen gelten für die Westfalenliga Luftgewehr entsprechend.
- 13-6.** Der Aufstieg in die Regionalliga wird durch das Bundesliga- bzw. Regionalligastatut geregelt.
- 14.** **Sperren**
14-1. Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampf nicht oder bei 2 Wettkämpfen nur unvollständig an, so wird sie für die weiteren Wettkämpfe der laufenden Saison gesperrt. Die schon erzielten Ergebnisse werden aus der Wertung genommen. Der Verein ist auch in der nächsten Saison in der betreffenden Liga nicht startberechtigt.
14-2. Vereine, die den Aufstieg in die nächst höhere Liga erreicht haben, aber dort nicht starten, erhalten auch in ihrer bisherigen Liga für die nächste Saison keine Lizenz. Dies gilt auch, wenn der Verein zu Relegationskämpfen nicht antritt.
14-3. Vorstehende Regelung gilt auch für den Aufstieg bzw. eine Relegation zur Regionalliga.
- 15.** **Anforderungen an die Wettkampfstätte / die Vereine**
15-1. Luftgewehr und Luftpistole
Es müssen in der Westfalenliga mind. 10. in den übrigen Ligen 6 nebeneinander liegende Stände (Scheibenzug-anlagen oder elektronische Stände) vorhanden sein; es muss sich um einen geschlossenen und beheizbaren Stand handeln.
Geschossen wird bei LG auf 10er - Streifen und bei LP auf Scheiben (je Spiegel bzw. Scheibe 1 Schuß), sofern elektronische Stände nicht vorhanden sind. Für die Auswertung der Streifen und Scheiben muß ein elektronisches Auswertegerät (Ringlesemaschine) vorhanden sein.
- 15-2.** Bogen
Beheizbare Halle, in der 8 Scheiben aufgestellt werden können. Hinter den Schützen soll ein Freiraum von mindestens 5 m vorhanden sein.
15-3. Der gastgebende Verein übernimmt die Reisekosten für den leitenden Kampfrichter. Die Höhe wird durch den zuständigen Ligaausschuss festgelegt.
15-4. Eine Aufenthalts- und Verpflegungsmöglichkeit für die Starter und Gäste soll vorhanden sein.
- 16.** **Schießleiter, Aufsichten und Wettkampfhelfer**
Der Wettkampfaufsichter (Gastgeber) stellt den Schießleiter und die für den ordentlichen Ablauf notwendigen Aufsichten und Helfer.
Der Wettkampfaufsichter (Gastgeber) sorgt für die sofortige Meldung der Wett-

4.4 Es dürfen bis zu 2 Mannschaften eines Vereins an der **Liga 46Plus** teilnehmen. Diese beiden Mannschaften müssen im ersten Wettkampf gegeneinander antreten, sofern sie in einer Gruppe starten. Die in einer Mannschaft gestarteten Schützen dürfen in der anderen Mannschaft des Vereins nicht mehr eingesetzt werden.

5. Einzellizenz (Ligapass)

5.1 Für die Startberechtigung der Schützen in der **Liga 46Plus** stellt der WSB für jede Saison einen Ligapass aus. In den Pass sind alle in der laufenden Saison erzielten Ligaergebnisse einzutragen

5.2 Je Mannschaftslizenz können bis zum Meldeschluss (15.04.) max. 8 Einzellizenzen (Ligapässe) ohne besondere Gebühren beantragt werden. Die gemeldeten Schützen müssen Mitglied des Ligaver eins sein.

5.3 Für zusätzliche Einzellizenzen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 13,00 je Lizenz erhoben.

5.4 Nach Erteilung des Ligapasses und während der für den Pass geltenden Saison ist ein Vereinswechsel nicht möglich.

5.5 Ligaschützen dürfen nur in einer Liga (Westfalen-, Bezirks- oder Kreisliga) beim ersten Wettkampf der **Liga 46Plus**-Saison starten.

5.6 Nach einem dreimaligen Einsatz eines Schützen in höheren Ligen kann dieser nicht mehr in niedrigeren Ligen starten.

5.7 Der Ligapass berechtigt zur Teilnahme an max. 7 Ligawettkämpfen. Eine durch die Größe der Liga notwendig werdende Abweichung regelt der Ligaausschuss des Veranstalter s.

6. Mannschaftszusammensetzung

Jede Mannschaft besteht aus 5 Schützinnen / Schützen, die in dem für die Ligasaison zutreffenden Sportjahr mindestens das 46. Lebensjahr vollenden.

7. Mannschaftsaufstellung

Die 5 Schützinnen / Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt:

- für den 1. Wettkampf entsprechend dem Leistungsstand (Ergebnisse der letzten Saison).
- bei den folgenden Wettkämpfen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis aller geschossenen Wettkämpfe. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma (bei Ringgleichheit entscheidet das zuletzt geschossene Ergebnis über die Setzreihenfolge). Abgebrochene Wettkämpfe z.B. wegen Waffendefekt werden nicht für die Setzliste berücksichtigt.

8. Wettkampfprogramm und Wertung

8.1 Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung.

8.2 Die Mannschaftsmeldung durch den Mannschaftsführer muß dem Kampfrichter spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn vorliegen.

Die Verteilung der Mannschaften auf die geraden bzw. ungeraden Standnummern werden vom Kampfrichter durch Los festgelegt.

8.3 Der Wettkampf beginnt zur angesetzten Uhrzeit mit dem Probeschießen. Die Probeschießzeit beträgt 15 Minuten, anschließend 30 Wettkampfschüsse in 40 Minuten mit gemeinsamem Start.

8.4 Können aufgrund der Standkapazität nicht alle 5 Wettkampfpaa-rungen zur gleichen Zeit starten, so startet Paarung 5 vor Paarung 4 usw. Von dieser Reihenfolge kann abgewichen werden, wenn sich die beiden Mannschaftsführer auf eine abweichende Startreihenfolge einigen

8.5 Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt.; also z.B. 5:0, 4:1, 3: 2. Ergebnisgleichheit der Einzelschützenpaarungen wird durch Stechen gebrochen, sodass es immer einen Sieger gibt. Alle Schützen müssen vor dem Stechen den Schützenstand verlassen haben. Nach 2 Minuten gemeinsamer Vorbereitungszeit ohne Probeschießen beginnt die Wettkampfzeit von 75 Sekunden. Bei den Stechschüssen 1 – 3 erfolgt die Wertung mit voller Ringwertung, ab dem 4. Schuss mit total-Ringwertung. Das Stechen findet unmittelbar nach dem Wettkampfbefende des letzten Schützen statt; bei mehreren Durchgängen aufgrund geringer Standkapazität jeweils am Ende des betreffenden Durchganges. Die Paarung 5 schießt vor der Paarung 4 usw. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte.

8.6

XII

Rundenwettkampfrichtlinie des WSB

1. Geltungsbereich

Für die Rundenwettkämpfe (RWK) im Bereich des WSB gilt, soweit in dieser Richtlinie nicht anders bestimmt, die Sportordnung des DSchüB (SpO) in der jeweils gültigen Fassung. Diese Richtlinie ist für alle Teilnehmer bindend. RWK sind Mannschaftswettbewerbe von 3er-Vereinsmannschaften. Sie können in allen Disziplinen und Wettkampfklassen ausgetragen werden. Der Ausrichter (Landesverband, Bezirke, Kreise) legt fest, in welchen Disziplinen und Klassen RWK ausgetragen werden sollen. Er kann auch entscheiden, daß neben der Mannschaftswertung eine Einzelwertung vorgenommen wird. Im Rahmen dieser Ausschreibung bleibt es dem Ausrichter überlassen, ob er Einzelergebnisse, die in einer anderen Klasse erzielt wurden, in die jeweilige Einzelwertung aufnimmt.

2. Klasseneinteilung

Es wird in folgenden RWK-Klassen geschossen

Landesklasse

Bezirksklasse

Kreisklasse

Die Kreisklasse kann bei Bedarf weiter unterteilt werden (1., 2. und 3. Kreisklasse). Besteht in den Kreisen eine Unterteilung, so kann auch hier nur ein Aufstieg von Klasse zu Klasse erfolgen. Eine Unterteilung auf Bezirksebene ist nur dann zulässig, wenn in der betreffenden Disziplin auf Kreisebene keine RWK zustande kommen. Die Zahl der Mannschaften in den jeweiligen Klassen wird durch den Sportausschuss des Veranstalter s (WSB, Bezirke oder Kreise) festgelegt.

Es wird in Gruppen zu 4 Mannschaften geschossen; Abweichungen sind statthaft. Die Gruppenstärke und die Einteilung werden durch den zuständigen RWK-Leiter geregelt.

3. Mannschaftszusammensetzung

Jede Vereinsmannschaft besteht aus 3 Schützinnen / Schützen. Gemischte Mannschaften (Start in höherer Wettkampfkategorie gem. Abschnitt 0.17 SpO, unterschiedliches Geschlecht) dürfen nur dann aufgestellt werden, wenn die betreffenden Wettkampfklassen nicht ausgeschrieben sind. Abweichend hiervon dürfen in der Kreisklasse gemischte Mannschaften aufgestellt werden, wenn der Verein in ausgeschriebenen Wettkampfklassen keine Mannschaft bilden kann. Nach Geschlecht, nicht aber nach Altersklassen gemischte Mannschaften sind zulässig, wenn RWK für die Schüler-, Jugend-, Junioren- und Seniorenklasse ausgeschrieben sind. Schüler können nur in der auf Kreisebene auszuscheidenden Schülerklasse starten.

Körperbehinderte, die eine Erleichterung nach SpO. 0.7.3.1.1. einsetzen dürfen, sind nicht startberechtigt.

4. Startberechtigung

Jeder RWK-Teilnehmer muß im Besitz eines gültigen Sportpasses sein. Die Startberechtigung besteht für den Stammverein oder den für die betreffende Disziplin im Sportpaß eingetragenen Zweiteverein. Ein Start für einen weiteren Verein ist möglich, wenn dies im Sportpaß durch den für den Stammverein zuständigen Kreissportleiter besonders vermerkt ist. Ein Start innerhalb einer RWK-Saison für mehr als einen Verein in der gleichen Disziplin ist unzulässig.

Innerhalb einer RWK-Saison darf ein RWK-Teilnehmer nach dem zweiten in einer Klasse geschossenen Wettkampf nicht mehr in einer niedrigeren Klasse starten.

Jeder RWK-Teilnehmer darf am Ende der RWK-Saison insgesamt nicht mehr RWK ausgetragen haben, als für diese Disziplin ausgeschrieben sind.

RWK - Teilnehmer dürfen bei den Ligawettkämpfen starten.

5. Startberechtigung von Mannschaften

Mehrere Mannschaften eines Vereines können in der gleichen RWK-Klasse starten. Die Starter dieser

Mannschaften können von Wettkampf zu Wettkampf ausgetauscht werden.

6. Schusszahlen, Anzahl der Wettkämpfe

Die Schusszahlen werden wie folgt festgesetzt
Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust 10m 40 Schuss
KK 3 x 20 : Landesklasse 60 Schuss,
Bezirksklasse 60 Schuss

Sportpistole:

andere Klassen 30 Schuss
Landesklasse 60 Schuss,
Bezirksklasse 60 Schuss
andere Klassen 30 Schuss

FiTA Halle

60 Pfeile

Für andere Disziplinen erfolgt bei Bedarf die Festsetzung der Schusszahlen durch den Veranstalter.

7. Wertung

Entscheidend für die Bewertung des Wettkampfes ist die Gesamttingzahl. Bei Ringleichheit ist das höhere Ergebnis des letzten RWK maßgebend.

8. Auf- und Abstieg

Die Auf- und Abstiegsregelung wird durch den Sportausschuss des WSB bzw. den Vorstand der Bezirke und Kreise festgelegt.

9. Wettkampftermine und -orte

Die Wettkampftermine und -orte werden durch die zuständigen RWK-Leiter festgelegt und sind den Vereinen frühzeitig bekannt zu geben. Die Anzahl der Wettkämpfe beträgt in den Disziplinen Armbrust, Bogen und den Luftdruckkaffen 6 Wettkämpfe, in allen anderen Disziplinen 4 Wettkämpfe. Eine Vorverlegung bis höchstens 14 Tage kann unter den am Wettkampf beteiligten Vereinen vereinbart werden. Eine nachträgliche Austragung der Kämpfe ist nur mit vorheriger Genehmigung des RWK-Leiters zulässig. Das Nachschießen einzelner Mannschaften oder einzelner RWK-Teilnehmer nach dem vereinbarten Termin ist unzulässig.

10. Nichtantreten einer Mannschaft

Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird der anwesenden Mannschaft nach Rücksprache mit dem RWK-Leiter Gelegenheit gegeben, diesen Wettkampf zu schießen. Der RWK-Leiter entscheidet, wo der Wettkampf ausgetragen wird und wer ihn beaufsichtigt.

11. Weitermeldung der Ergebnisse

Die Ergebnislisten müssen spätestens 2 Werktage nach dem Wettkampftag an den RWK-Leiter abgesandt werden (entscheidend ist der Poststempel).

12. Ergänzende Regelungen

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der RWK können durch einen Beschluss des Veranstalters besondere ergänzende Regelungen beschlossen werden. Sie dürfen dieser Richtlinie nicht widersprechen. Über die ergänzenden Regelungen müssen alle teilnehmenden Vereine schriftlich informiert werden.

13. Ahndung von Regelverstößen

Unsportlichkeiten und Regelverstöße i.S. der RWK-Richtlinie und der Sportordnung des DSB werden vom RWK-Leiter entsprechend Regel 0.12.9 der DSB-Sportordnung geahndet (Warnung / Ringabzug / Disqualifikation).

Bei zu später Absendung der RWK-Berichte wird gegen den austragenden Verein ein Ordnungsgeld in Höhe von 20,00 € verhängt. Bei Nichtzahlung erfolgt eine Sperre in der nächsten Saison.

Manipulationen an den Scheiben werden mit Nullwertung des jeweiligen Schusses geahndet. Die Feststellung ist auf dem RWK-Bericht ausdrücklich zu vermerken; die betreffenden Scheiben sind dem RWK-Bericht beizufügen.

Beim Verzicht auf Aufstiege in eine höhere Klasse erfolgt eine einjährige Sperre. Nach Ablauf der Sperre muß die Mannschaft in der untersten Klasse wieder beginnen.

14. Rechtsweg

Gegen Entscheidungen entsprechend Nr. 14 dieser Richtlinie kann der Betroffene innerhalb von 2

Wochen nach der Bekanntgabe Einspruch beim zuständigen RWK-Leiter einlegen. Über eingelegte Einsprüche entscheidet der Sportausschuss des Veranstalters (WSB, Bezirke oder Kreise).
Gegen die Einspruchsentscheidung kann Klage eingelegt werden. Das WSB-Gericht 1. Instanz entscheidet endgültig. Weitere Einzelheiten regelt §24 der Satzung des WSB i.d.F. v. 12.10.97 und die Rechtsordnung des WSB i.d.F. v. 12.10.97.

Die RWK-Richtlinie in der vorstehenden Fassung wurde am 25.04.02 vom Sportausschuss des WSB beschlossen und am 15.05.2002 durch das Präsidium des WSB mit Wirkung zum 01.06.2002 in Kraft gesetzt.

Dortmund, den 15.05.2002

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann

Präsident

Fritz-Eckhard Pothast

Sportleiter

Liga 46Plus

(Verföfentlich in der Schützenwarde Heft 6/2002)

1. Geltungsbereich

Diese Bestimmungen regeln den Wettbewerb **Liga 46Plus** (Luftgewehr aufgelegt) im Bereich des WSB.

Die für jede Saison neu zu erteilenden Lizenz gibt den Vereinen das Recht zur Teilnahme an der

Liga 46Plus

Der Gewinner der **Liga 46Plus** ist Westfalenmeister.

13. Durch den Start in der **Liga 46Plus** werden die ansonsten bestehenden Startberechtigungen bei anderen WSB- und DSB-Wettbewerben nicht berührt.

14. Ergänzend hierzu gelten die Sportordnung des DSB und die Rechtsordnung des WSB.

15. Sportjahr, Ligasaison, Meldeschluss

2. Die Ligasaison beginnt am 15. Mai und zählt zum laufenden Sportjahr.

2.1. Die Ligasaison beginnt am 15. Mai und zählt zum laufenden Sportjahr.

2.2. Meldeschluss für die Beantragung der Mannschafts- und der Einzellicenzen ist am 15.04.
Die ordnungsgemäße und vollständige Meldung erfolgt nur auf hierfür entwickelten Antragsvordrucken. Die Vordrucke können bei der Geschäftsstelle des WSB angefordert werden.

3. Ligaausschuss, Zusammensetzung und Aufgaben

3.1. Die Aufgaben des Ligaausschusses werden durch den Westfalen-Ligaausschuss wahrgenommen.

3.2. Der Ligaausschuss ist zuständig für

– die Entscheidung über eingelegte Einsprüche
– alle im Zusammenhang mit den Ligawettkämpfen stehenden Streitigkeiten.

4. Lizenzierung (Mannschaftslicenz)

4.1. Voraussetzungen für die Erteilung der Lizenz sind

– der fristgerechte Antrag (Meldung) des Vereins auf Zulassung seiner Mannschaft beim Veranstalter einschl. Überweisung der Lizenzgebühr auf das Konto des Veranstalters
– die Anerkennung der für die Saison gültigen Ligabestimmungen.

4.2. Tritt ein Verein nach dem Meldeschluss (15.04.) von seiner Meldung zurück, so verfällt das eingezahlte Startgeld.

4.3. Die Lizenzgebühr je gemeldeter Mannschaft beträgt € 60,00.

Sortierkriterien der Tabelle sind:

1. Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte (= Anzahl der Siege)
2. Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte wird nach erungenen Einzelpunkten sortiert
3. Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte und der Einzelpunkte entscheidet der direkte Vergleich der ergebnis-gleichen Mannschaften über die Platzierung.

Hält sich ein Schütze zu Beginn der Probeschießzeit nicht im Schützenstand auf, verliert seine Mannschaft den Wettkampf mit 2 : 3 Einzelpunkten. Die gegnerische Mannschaft gewinnt den Wettkampf mit 3 : 2 Einzelpunkten, sofern sie nicht auf eine Durchführung der angetretenen Paarungen besteht. Dann wird der Wettkampf nach dem Wettkampfausgang der Paarungen gewertet. Die nicht vollständig angetretene Paarung wird zugunsten der vollständig angetretenen Mannschaft gewertet ein. Die Einzelergebnisse der ausgetragenen Paarungen werden in die Ligapässe eingetragen.

Einsprüche gegen die Richtigkeit der Mannschaftsaufstellungen können nur bis zum Wettkampfbeginn eingelegt werden.

8.7. Abwechslung von den festgelegten Wettkampfterminen

Eine Vorverlegung des Wettkampfes um höchstens eine Woche kann zwischen den Wettkampfpartnern abgesprochen werden. Hierüber ist der Ligaleiter zu unterrichten.

8.8. Gewehre, Bestimmungen für die Gewehraufgabe und Regeln für das Aufgelegtschießen

Zugelassen sind Waffen, die Regel 1.10 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes entsprechen.

Die Gewehraufgabe muss rund sein und aus festem Material bestehen. Sie kann zur Schonung des Gewehres mit einem dünnen weicheeren, aber nicht rutschhemmenden Material überzogen sein. Das Untergestell kann aus einem Dreibein oder sonstigem Ständer bestehen; die Auflage muß in der Höhe verstellbar sein. Es dürfen nur die vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Auflagen verwendet werden.

Der Vorderschaft des Gewehres darf nur mit einem Abstand vom Abzugsschutzbügel von mindestens 10cm auf die Auflage aufgelegt werden; die Entfernung der 10cm ist durch einen farbigen Klebestreifen auf der Schäftung deutlich kenntlich zu machen. Beide Hände dürfen das Gewehr nur vor der Auflage berühren, ohne dabei die Auflage selbst zu berühren. Das Gewehr darf seitlich nicht anliegen oder gar befestigt werden.

Starter, die 72 Jahre oder älter sind, dürfen auch sitzend aufgelegt schießen (Hocker ohne Rückenlehne). Körperbehinderte dürfen einen Hocker verwenden, wenn der Gebrauch dieses Hilfsmittels im Sportpass vermerkt ist.

11. Ligaufbau, Austragungsmodus der Wettkämpfe

Der Ligaufbau, der Austragungsmodus und die Wettkampftermine werden entsprechend der eingegangenen Meldungen durch die Liga-Leitung festgelegt.

12. Sperren

Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampf nicht oder bei 2 Wettkämpfen nur unvollständig an, so wird sie für die weiteren Wettkämpfe der laufenden Saison gesperrt. Die schon erzielten Ergebnisse werden aus der Wertung genommen.

13. Anforderungen an die Wettkampfstätte / die Vereine

Es sollen 10, mindestens aber 6 nebeneinander liegende Stände (Scheibenzuganlagen oder elektronische Stände) vorhanden sein; es muß sich um einen geschlossenen und beheizbaren Stand handeln.

Geschossen wird auf 10er - Streifen sofern elektronische Stände nicht vorhanden sind. Für die Auswertung der Streifen muß ein elektronisches Auswertegerät (Ringlesemaschine) vorhanden sein.

Der gastgebende Verein übernimmt die Reisekosten für den Kampfrichter; € 18,00 Aufwandsentschädigung und € 0,27 je gefahrenen Kilometer.

14. Schießleiter, Aufsichten und Wettkampfhelfer

Der Wettkampfausrichter (Gastgeber) stellt den Schießleiter und die für den ordentlichen

Fortsetzung von Seite 14

sen Familien- und Jugendpolitik sind.

Gegen den Vorschlag, Munition nur noch in Vereinsheimen zu lagern, sprechen vor allem Sicherheitsbedenken. Schützenheime liegen in der Regel außerhalb der Wohnbebauung am Rande einer Ortschaft und wären idealer Angriffspunkt für einen Einbruch. Wenn man berücksichtigt, dass ein durchschnittlicher Schütze schnell auf einen Jahresbedarf von 20.000 Schuss für Training und Wettkampf kommt, würden zu Beginn der Saison dann mehrere 100.000 Schuss in den Vereinsheimen gelagert. Muss der Verein aufgrund geänderter Vorschriften dann auch noch eine Vielzahl von Waffen vorhalten, ergibt dies insgesamt ein großes Sicherheitsrisiko. Lässt man dies außer acht, stellt sich die Frage, wie man den Zugang zu diesem Lager personell besetzen soll. Entweder stellt der Verein Personen ein, die einen Rund-um-die-Uhr Zugang gewährleisten (wahrscheinlich werden diese Hausmeister dann vom Staat finanziert) oder alle Schützen erhalten einen Schlüssel zur Wafenkammer, was den Grundgedanken dieses Vorschlages entgegenstehen würde.

Ist es denn wirklich nötig, Schießen als Sportart zu betreiben?

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit von Sport ist eher philosophischer Natur. Wahrscheinlich haben wir Menschen uns seit Anbeginn der Zeiten gerne mit anderen gemessen. Und aus den vielfältigen Fähigkeiten und Interessen haben sich dann die vielfältigen Sportarten entwickelt. Ich glaube schon, dass Sport neben seiner medizinischen Komponente durch seine vielfältigen sozialen Aspekte unbedingt nötig ist.

Eigentlich wollte ich wissen, warum nach Ihrer Meinung Schießen überhaupt eine Sportart ist?

Diese Frage habe ich schon häufig gehört und noch nie verstanden. Wahrscheinlich meinen Sie, dass wir nichts mit den ihrer Meinung nach klassischen Sportarten gemein haben. Nun, wenn ich meine frühkindlichen Schneeballschlachten außer Acht lasse, sammelte ich meine ersten sportlichen Erfahrungen mit meinen Murmeln. Zielsicher und mit geübter Hand konnte ich meine Sammlung schnell vergrößern. Im Fußball konnte ich mich nicht durchsetzen, meine Zielgenauigkeit und die Fähigkeit, diesen großen rechteckigen Kasten zu treffen, waren mir als mangelhaft. Erfolgreicher war ich dann im Hand-

ball und Basketball, obwohl die Ziele hier kleiner waren. In meiner Freizeit spiele ich auch heute noch gerne Pool-Billard; gar nicht so einfach, diese große Kugeln in die kleinen Taschen zu bekommen.

Zwischendurch eine Runde Dart, und man ist entspannt.

Ich hoffe, Sie verstehen mich. Das Verlangen, ein Ziel zu treffen scheint grundlegendes Element vieler Sportarten zu sein und eben auch des sportlichen Schießens. Nur mit dem Unterschied, dass wir unsere Gegner nicht mit aggressivem Spiel angehen, kein erlaubtes oder gar unerlaubtes Foulspiel kennen und unsere Wettbewerbe nicht von teilweise martialischer Berichterstattung und Kommentierung begleitet werden. Sportschießen, wie wir es betreiben, benötigt einen ausgeglichene Psyche und mentale Stärke. Der einzige „Gegner“ in dem Bemühen das Zentrum einer Scheibe zu treffen, sind wir selbst. Aggressionen, wie sie in einigen Mannschaftssportarten sogar gefordert werden, sind völlig fehl am Platze. Der Hauptanteil liegt bei uns sicherlich mehr beim gesunden Geist als beim gesunden Körper, vielleicht ist das der Grund, warum Zen-Mönche das Bogenschießen als Bestandteil ihrer Meditation nutzen.

Ja, Schießen ist eine Sportart,

vielleicht sogar mehr, als manch andere zur Show mutierte sportliche Disziplin.

Wie definieren denn Sie sportliches Schießen bzw. wie grenzen Sie sich von dem nach Ihrer Meinung nicht-sportlichem Schießen ab?

Unsere Definition von Sportschießen ist zunächst sehr abstrakt. In einem internen Papier definieren wir Sportschießen als Schießen

- nach Regeln
- von einer festen Grundlinie aus (also nicht aus der Bewegung)
- auf feststehende sowie bewegliche Scheiben
- auf feste aber auch unterschiedliche Distanzen
- bei dem das technische Gerät kontrolliert als Sportgerät verwendet wird.

Über allem steht natürlich das Ziel, durch die Ausübung seines Sportes die persönlichen physischen und psychischen Fähigkeiten zu verbessern. Hierbei zählt für uns ausschließlich die sportliche Aktivität des Zielsens und Auslösens an sich und nicht etwa die Waffe oder das Ziel.

Diese Definition des Begriffes ist so abstrakt, da sie durch die Regeln der übergeordneten Verbände und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen konkretisiert wird.



Ablauf notwendigen Aufsichten und Helfer:
Der Wettkampfaufsichter (Gastgeber) sorgt für die sofortige Meldung der Wettkampfergebnisse und die Weiterleitung des Wettkampberichts verantwortlich (vgl. Nr. 15.1)
Der Schießleiter tätigt alle offiziellen Ansagen: Beginn Probe-schießen, Restzeit Probe (letzte 30 sec), Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10, 5 Minuten), Schießzeitende, Stechschuss mit Ablauf wie beim Finale gem. SpO. Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er diszipliniert auch das Publikum.

15. Kampfrichter

Kampfrichter
Der Wettkampfaufsichter (Gastgeber) bestimmt in Abstimmung mit dem Wettkampfergebnis (Gast) für jeden Ligawettkampf einen Kampfrichter, der möglichst in der Nähe des Wettkampfortes wohnt und keine Verbindung zu den am Wettkampf teilnehmenden Vereinen haben darf. Er ist gegenüber dem örtlichen Veranstalter und der örtlichen Schießleitung weisungsbehaftet, kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung des Wettkampfes. Er gibt einen schriftlichen Bericht über den Verlauf des Wettkampfes an den Ligaleiter ab.
Vor dem Wettkampf sind dem Kampfrichter die Lizenzen und Identitätsnachweise vorzulegen. Der Kampfrichter ahndet Unsportlichkeiten und Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen bzw. die Sportordnung entsprechend Nr. 0.9.7.1 der Sportordnung des DSB mit

- 15.1.1 Warnung (durch das Zeigen der Gelben Karte)
- 15.1.2 Abzug von 2 Ringen (durch das Zeigen der Grünen Karte)
- 15.1.3 Disqualifikation (durch das Zeigen der Roten Karte)

Gegen die Entscheidungen des Kampfrichters kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist spätestens 15 Minuten nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Kampfrichter unter Zahlung einer Einspruchsgebühr von 30,00 € auf einem beim Kampfrichter erhältlichen Vordruck einzulegen. Der Kampfrichter ist für eine sofortige Weiterleitung des Einspruches an den Vorsitzenden des Ligaausschusses verantwortlich. Der Einspruch muß auch auf dem Wettkampfbereich vermerkt werden. Bei Ablehnung des Einspruches durch den Ligaausschuss des Veranstalters verfällt die Bearbeitungsgebühr zu Gunsten des Veranstalters.

16. Rechtsweg

Gegen Entscheidungen des Ligaausschusses kann Klage beim WSB - Gericht 1. Instanz eingelegt werden. Das WSB - Gericht 1. Instanz entscheidet endgültig. Weitere Einzelheiten regelt § 24 der Satzung des WSB i. d. F. v. 12.10.97 und die Rechtsordnung des WSB i. d. F. v. 12.10.97.

17. Werbung und Sponsoring

Die Gestaltung der Werbung bei Ligakämpfen (Hallen- und Bandenwerbung) bleibt dem jeweiligen Ausrichter überlassen.

17.2

Die Werbung auf Ausrüstung und Bekleidung der Schützen regelt der teilnehmende Verein in eigener Verantwortung. Eine Beschränkung hinsichtlich der Größe besteht nicht.

18. Inkrafttreten

Diese Richtlinie wurde am 07.05.2002 vom Liga-Ausschuss des WSB erarbeitet und am 15.05.2002 durch das Präsidium des WSB mit Wirkung vom 01.06.2002 Inkraft gesetzt.

Dortmund, den 15.05.2002
Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann
Präsident

Fritz-Eckhard Pothast
Sportleiter

Aus Bezirken und Kreisen

Meisterschaften Bezirke

Industriegebiet

Standardpistole	
1. BSV Weidmannslust Herne	1477
2. BSV Bismarck-Ost	1462
Einzelwertung	
1. F. Hottmann, Herne	488
2. W. Eisenreich, Bismarck-Ost	485
3. U. Taruttis, Bismarck-Ost	483
Altersklasse – Einzelwertung	
1. R. Hendrian, Herne	526
2. U. Timmermann, Bismarck-Ost	494
3. J. Aufermann, Holthausen	443
Zentralfeuer 30/38	
1. BSV Weidmannslust Herne	1593
2. SSV Datteln I	1577
3. SSV Datteln II	1573
Einzelwertung	
1. R. Hendrian, Herne	571
2. F. Lobenstein, Annen	547
3. M. Dülme, Hattingen	546

KK-Sportpistole

Schützenklasse	
1. SSV Datteln II	1670
2. SV Bochum Süd I	1625
3. SSV Hattingen I	1608
Einzelwertung	
1. M. Fitting, Marl-Hamm	566
2. H. J. Schur, Datteln	566
3. M. Bode, Datteln	559
Damen	
1. BSV Weidmannslust Herne	1512
2. BSV Buer-Bülse I	1506
3. BSG Westerholt	1494
Einzelwertung	
1. K. Abramowicz, Buer-Bülse	550
2. K. Hoffmann, Herne	541
3. S. Seifert, Buer-Bülse	540

Junioren A – Einzelwertung	
1. D. Zühlisdorf, Herne	500
2. N. Schipplick, Herne	476
3. C. Stehr, Herne	474
Junioren A	
1. PSC Wanne-Eickel	1448
Einzelwertung	
1. M. Sommerfeld, Wanne-Eickel	533
2. D. Brusdau, Westerholt	505
Junioren B – Einzelwertung	
1. P. Uebel, Wanne-Eickel	489
2. M. Hinz, Wanne-Eickel	426
Altersklasse	
1. BSV Weidmannslust Herne	1609
2. SSV Datteln I	1579
3. PSC Wanne-Eickel	1557
Einzelwertung	
1. R. Hendrian, Herne	554
2. U. Timmermann, Bismarck-Ost	547
3. U. Zühlisdorf, Herne	541
Damen-Altersklasse – Einzelwertung	
1. U. Heckmann, Westerholt	544
2. M. Korsten, Westerholt	479
3. R. Onstein, Westerholt	471
Senioren I – Einzelwertung	
1. H. Beckmann, Westerholt	529
2. W. Knappe, Westerholt	521
3. W. Rex, Buer	520
Senioren II – Einzelwertung	
1. W. Trummer, Recklinghsh.	515
2. A. Sporys, Recklinghsh.	513
3. G. Radorrek, Bismarck-West	512
Freie Pistole	
Schützenklasse	
1. SSV Marl-Hamm	1503
2. BSG Bochum-Langendreer I	1466
3. BSV Herbede	1446
Einzelwertung	
1. M. Pilkiewicz, Marl-Hamm	530
2. T. Lück, Bo.-Langendreer	514
3. O. Neuhoft, Muttental	509
Jugend – Einzelwertung	
1. T. Bussmann, Marl-Hamm	311
Altersklasse – Einzelwertung	
1. O. Hirschmann, Bo.-Langendreer	493
2. A. Konietzky, Marl-Hamm	485

Abgrenzen müssen wir uns klar von allen kampf- bzw. verteidigungsbetonten Formen des Schießens, wie sie beispielweise bei der Bundeswehr oder Polizei ausgeübt werden und sich auch in den unscheinbar klingenden Paintball-Szenarien wiederfinden.
Wahrscheinlich haben wir in den letzten Jahren einfach versäumt, uns hier klar zu positionieren und Stellung zu beziehen. Viele Dinge wurden von uns als selbstverständlich angesehen und aus diesem Grunde nicht enger gefasst oder genauer definiert. Wir werden uns sehr intensiv mit unserem Selbstverständnis beschäftigen müssen und die Ergebnisse auch nach außen dokumentieren.
Es ist klar, dass unser Sportge-

rät, ähnlich wie bei den Fechttern und Speerwerfern, seinen Ursprung auch im Militär hat. Leider haben wir es jedoch bisher nicht geschafft, transparent darzustellen, dass unsere technischen Ausrüstungen von ihrer Bestimmung her bei uns keine Waffen mehr sind, sondern lediglich Sportgeräte darstellen. Hier müssen wir ansetzen, und wer weiß, in hundert Jahren, wenn sich Waffen (leider muss man wohl davon ausgehen, dass es die dann immer noch geben wird) soweit von unseren Sportgeräten entfernt haben, dass man keine Gemeinsamkeiten mehr erkennt, müssen wir uns genau so wenig rechtfertigen, wie heute die Speerwerfer und Fechter.

Fahnen Scheer

Ihr Spezialist für Vereinsbedarf und meisterhaft gestickte Fahnen

Individuelle Beratung. Gratis-Katalog anfordern.

FAHNEN SCHEER
Westfalenstraße 298
45278 Essen (Steele)

☎ 0201/515200. Fax 519391

3. K. Herzberg, Bochum	478
KK Liegend	
Schützenklasse	
1. DSC Wanne-Eickel II	1762
2. DSC Wanne-Eickel	1731
3. BSG Datteln	1711
Einzelwertung	
1. A. Halke, Wanne-Eickel	592
2. B. Harbsmeyer, Wanne-Eickel	590
3. D. Frey, Wanne-Eickel	586
Damen	
1. BSV Marl-Drewer I	1685
Einzelwertung	
1. S. Hahne, Hiltrop	571
2. C. Pildner, Marl-Drewer	570
3. S. Müller, Buer-Bülse	567
Altersklasse	
1. DSC Wanne-Eickel	1732
2. DSC Wanne-Eickel II	1690
3. BSV Hamme I	1683
Einzelwertung	
1. F. Kwiatkowski, Wanne-Eickel	585
2. H. van Bürk, Gladbeck	578
3. H. P. Jeskulke, Wanne-Eickel	575
Damen-Altersklasse – Einzelwertung	
1. A. Ollesch, Marl-Drewer	570
2. B. Breuckmann, Ahsen	566
KK 3x20	
Schützenklasse	
1. BSV Buer-Bülse	1697
2. DSC Wanne-Eickel	1673
3. TUS 09 Erkenschwick I	1565
Einzelwertung	
1. T. Brocher, Buer-Bülse	570
2. H. Dietrich, Buer-Bülse	570
3. U. Linn, Wanne-Eickel	565
Damen – Einzelwertung	
1. S. Müller, Buer-Bülse	533
2. H. Deimann, Herbede	519
3. C. Pildner, Marl-Drewer	515
Altersklasse	
1. DSC Wanne-Eickel I	1674
2. DSC Wanne-Eickel III	1643
3. BSV Schalke	1552
Einzelwertung	
1. H. G. Schicker, Wanne-Eickel	568
2. J. Jeskulke, Wanne-Eickel	565
3. A. Thutwol, Wanne-Eickel	559
Damen-Altersklasse – Einzelwertung	
1. B. Breuckmann, Ahsen	510
Schützenklasse	
1. SSC Bottrop I	415
2. SSV Marl-Hamm I	409
3. SSC Bottrop II	383
Einzelwertung	
1. H. Rose, Bottrop	145
2. W. Plocieniczak, Bottrop	136
3. W. Andersen, Marl-Hamm	136
Damen – Einzelwertung	
1. S. ter Horst, Bottrop	139
2. K. Pluntke, Bottrop	94
Altersklasse – Einzelwertung	
1. N. Wagner, Marl-Hamm	138
2. K. Pohlmann, Marl-Hamm	135
3. G. Rubröder, Bottrop	131
Senioren – Einzelwertung	
1. B. Schenkowski, Bottrop	133
2. J. Twarock, Bottrop	130
3. H. Rischer, Marl-Hamm	123
Perkussionsfreigewehr	
1. SSC Bottrop I	414
2. SSC Bottrop II	370
3. SSV Marl-Hamm I	319

Einzelwertung	
1. M. Dreisbach, Bottrop	140
2. G. Rubröder, Bottrop	138
3. H. Rose, Bottrop	136
Perkussionsdienstgewehr	
1. H. Rose, Bottrop	133
2. G. Rubröder, Bottrop	125
3. K. Pohlmann, Marl-Hamm	116
Steinschlossgewehr	
1. H. Rose, Bottrop	137
2. K. Pohlmann, Marl-Hamm	136
3. W. Andersen, Marl-Hamm	134
Perkussionsrevolver	
Schützenklasse	
1. SSV Marl-Hamm I	401
2. Sportschützen Isenberg I	384
3. Sportschützen Isenberg II	364
Einzelwertung	
1. S. Sauer, Isenberg	134
2. W. Andersen, Marl-Hamm	127
3. M. Neuhaus, Wattenscheid	119
Damen – Einzelwertung	
1. C. Wagner, Marl-Hamm	127
2. B. Wymyslowska, Isenberg	123
3. T. Boussard, Isenberg	122
Altersklasse – Einzelwertung	
1. N. Wagner, Marl-Hamm	139
2. K. Pohlmann, Marl-Hamm	135
3. B. Folle, Wattenscheid	125
Senioren – Einzelwertung	
1. J. Wymyslowski, Isenberg	132
2. H. Bläcker, Marl-Hamm	124
3. W. Boussard, Isenberg	119
Perkussionspistole	
Schützenklasse	
1. SSV Marl-Hamm I	395
2. All-Bü-Schü Wattenscheid II	378
3. Sportschützen Isenberg I	376
Einzelwertung	
1. S. Sauer, Isenberg	129
2. W. Andersen, Marl-Hamm	128
3. K. Gardiewski, Marl-Hamm	127
Damen – Einzelwertung	
1. T. Boussard, Isenberg	135
2. B. Albert, Wattenscheid	127
3. C. Wagner, Marl-Hamm	121
Altersklasse – Einzelwertung	
1. K. Pohlmann, Marl-Hamm	138
2. A. Cyll, Wattenscheid	134
3. M. Dülme, Hattingen	133
Senioren – Einzelwertung	
1. H. Rischer, Marl-Hamm	127
2. W. Boussard, Isenberg	122
3. J. Wymyslowski, Isenberg	121
Steinschlosspistole	
1. SSV Marl-Hamm I	376
2. All-Bü-Schü Wattenscheid I	357
3. Sportschützen Isenberg I	355
Einzelwertung	
1. W. Andersen, Marl-Hamm	129
2. J. Wymyslowski, Isenberg	128
3. K. Pohlmann, Marl-Hamm	125
Kreise	
<i>Wittgenstein</i>	
KK 3x40 Schuss	
Schützen	
1. SV Bernershausen	3048
Einzel	
1. K. Wickel, Bernershausen	1049

Gehmann



Immer ein perfektes Maß

Damen- und Herren Schützenbekleidung „Tri-Color“



Gehmann
 GmbH & Co KG
 Karlstraße 40
 76133 Karlsruhe
 Tel. 0721-245 45
 Fax 0721-298 88
 www.gehmann.com
 gehmann-ka@t-online.de
 Lieferung nur über den
 Fachhandel

Herren- und Damen-Schützenbekleidung „Tri-Color“
 Modisch up-to-date und auf beste Qualität Wert legen – mit der Gehmann Schießsportbekleidung legen Sie den Grundstein für beste Trefferzahlen. Sie stabilisieren Ihre Position während des Schusses, gleichgültig ob stehend oder liegend. Wenn Sie das Beste wollen vertrauen Sie auf Gehmann Schießsportbekleidung – funktionell und mit sportlichem Charme!

2. R. Duchhard, Bernershausen	1028	2. SV Bernershausen I	6325
3. J. Weber, Bernershausen	971	3. SV Berghausen II	6273
Armbrust		4. SV Erndtebrück II	6268
Schützen		5. SSV Feudingen I	6210
1. SV Hemschlar 1	1117	Einzel	
2. SV Hemschlar 2	1066	1. F. Wunderlich, Feudingen	2264
3. SV Hemschlar 3	1052	2. G. Henkle, Bernershausen	2179
Einzel		3. K. Wickel, Bernershausen	2136
1. R. Womelsdorf, Hemschlar	376	2. Kreisklasse	
2. I. Womelsdorf, Hemschlar	354	1. SSV Wingshausen I	6239
3. D. Sonneborn, Hemschlar	352	2. SV Erndtebrück III	6140
Damen Einzel		3. SV Bernershausen IV	6035
1. U. Heitze, Hemschlar	379	4. SSV Leimstruth I	6011
Altersklasse Einzel		5. SV Zinse I	5948
1. A. Schenk, Hemschlar	362	Einzel	
2. H. H. Müsse, Hemschlar	360	1. J. Schneider, Wingshausen	2149
Senioren Einzel		2. T. Pritzel, Wingshausen	2128
1. W. Womelsdorf, Hemschlar	324	3. H. Benfer, Glashütte	2094
Junioren Einzel		Senioren	
1. M. Müsse, Hemschlar	356	1. SV Hemschlar I	5239
2. K. Sacher, Hemschlar	348	2. SV Birkelbach II	5131
Rundenwett-		3. SSV Wunderhausen III	5129
kämpfe		4. SSV Elsoff II	5112
Mark		5. SSV Müsse II	5108
KK–3x10		Einzel	
1. BSV Lüdenscheid I	3175	1. H. Sonneborn, Hemschlar	1755
2. Mendener BSV II	3141	2. E. W. Küste, Erndtebrück	1743
3. SV Lennetal I	3136	3. M. Breuer, Birkelbach	1737
4. Milsper SV I	3130	Passiv	
5. Lüdenscheider SGes II	3089	1. SV Girkhausen	5047
6. SC Bredenbruch I	3081	2. Erndtebrücker SV I	5025
7. SV Hagen-Unterberg I	2994	3. SSV Müsse I	4997
8. Werdohler SV II	2930	4. SSV Elsoff I	4993
9. SV Blau-Weiß Sundhelle II	2857	Einzel	
10. Mendener BSV III	2770	1. J. Saßmannshausen, Girkhausen	1703
11. SV Blau-Weiß Sundhelle I	2627	2. T. Spies, Elsoff	1701
12. SV Westerbauer I	2270	3. B. Beuter, Girkhausen	1700
Wittgenstein		Luftpistole	
Luftgewehr		1. SSV Müsse I	6262
1. Kreisklasse		2. SV Fischelbach II	6236
1. SSV Schüller-Wemlighausen II	6341	3. SSV Schüller-Wemlighausen I	6122
		4. SSV Oberndorf I	6094
		5. Laaspher SV II	6054
		Einzel	
		1. M. Dreisbach, Schüller-Wemligh.	2215
		2. T. Lemberg, Müsse	2157
		3. K. Martin, Fischelbach	2151



Die Erstplatzierten der Vorderladerschützen des Bezirks Industriegebiet.

Mitteilungen Bezirke

Münsterland Einladung

Hierdurch lade ich alle Vereine des Bezirks 1000 Münsterland und ihre Mitglieder zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **Freitag, 5. 7. 2002** um 19.30 Uhr im Bagno, Hollich 156 b, Steinfurt, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; Grußwort der Gäste
 2. Totenehrung
 3. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
 4. Wahl von drei Stimmenzählern
 5. Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 29. 6. 2002 (Schützenwarte 10/01)
 6. Berichte
 7. Aussprache über die Berichte
 8. Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes
 9. Wahlen:
 - a. Schatzmeister
 - b. stellv. Sportleiter
 - c. stellv. Damenleiterin
 - d. 1. Kassenprüfer
 - e. evtl. weitere Wahlen zu nicht besetzten Funktionen 10.
 Vorlage des Haushaltsplanes
 11. Ehrungen
 12. Siegerehrungen Bezirksmeisterschaften, Ligawettbewerbe und Rundenwettkämpfe
 13. Termine
 14. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge
- Anträge der Vereine sind spätestens zum 21. 6. 2002 beim Bezirksvorsitzenden Hans-Dieter Hof, Bahnhofstraße 11, 48324 Sendenhorst, einzureichen.
- Hans-Dieter Hof,
Bezirksvorsitzender
Volker Dieminger,
Bezirksschriftführer

Westfalen-Süd Hinweis zum Bezirksdelegiertentag 2003

Im Jahr 2003 findet der Bezirksdelegiertentag entgegen der üblichen Terminierung nicht am 1. Samstag im März statt, sondern am **2. Samstag, das ist der 8. März 2003**. Der Ort ist turnusmäßig die Schützenhalle in Olpe-Rhode. Wir bitten die Kreise und Vereine des Bezirks um Berücksichtigung bei ihrer Terminplanung.

Schützenbezirk Westfalen-Süd,
Dieter Bingener, 1. Vorsitzender

Nachruf

Am 9. Mai verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Schützenkamerad

Rainer Belz

im Alter von 39 Jahren. Rainer Belz war seit 1999 erster Bezirkssportleiter Gewehr. 30 Jahre war er Mitglied im Schießverein Erndtebrück, davon war er mit großem Einsatz 12 Jahre als Sportleiter tätig. Im Erndtebrücker Schützenverein errang er zweimal die Königswürde. Außerdem war er Mitglied in den Schützenvereinen Benfe, Glashütte und Herzhausen.

Alle verlieren mit ihm einen lebenswerten, sachkundigen und zuverlässigen Kameraden, der eine große Lücke hinterläßt.

Wir werden Rainer Belz ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des Schießvereins Erndtebrück, der Schützenvereine Erndtebrück, Benfe, Glashütte und Herzhausen und des Vorstandes des Schützenbezirks Westfalen-Süd.



Mitteilungen Kreise

Coesfeld-Borken

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Coesfeld-Borken vom 12. 4. 2002 in Lette

Top 1: Der 1. Kreisvorsitzende Frank Spiekermann konnte 39 anwesende Schützinnen und Schützen aus 15 Mitgliedsvereinen begrüßen.

Top 2: Gegen die Tagesordnung wurde von der Versammlung keine Einwände erhoben.

Top 3: Als Stimmzähler wurden Hans-Josef Brinkmann und Franz Scharlau gewählt.

Top 4: Der Kreisvorstand gab einen Überblick über das abgelaufene Sportjahr.

Top 5: Nach der Aussprache über die Berichte wurde der ordnungsgemäße Zustand der Kasse bestätigt, so dass dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt werden konnte.

Top 6: Die anschließenden Wahlen brachten folgende Ergebnisse: Schatzmeister: Karsten Henkelmann (Borken) – Wiederwahl, Jugendleiter: Jürgen Weischer (Lüdinghausen) – Bestätigung. Die Position des stellvertretenden Schriftführers bleibt vakant. Neuer Kassenprüfer ist Manfred Kock (Rorup). Gerd Bannefeld (Raesfeld) ist neues Mitglied im Schießausschuss. Alle anderen RWK-Leiter und Schießausschussmitglieder sowie der Ligaleiter wurden ebenfalls wiedergewählt.

Top 7: Der Haushaltsplan 2002,

vorgetragen und erläutert vom Schatzmeister, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Top 8: Termine: Das Kreisfest 2002 wird von den Sportschützen Hochmoor organisiert und findet am 19. 10. 02 im Landhaus Kapellen statt. Vom 11. 10. 02 – 13. 10. 02 findet der Westf. Schützentag in Ennigerloh statt. Weitere Termine zu Pokalschießen und Meisterschaften wurden bekanntgegeben.

Top 9: Die Sportschützen Lüdinghausen hatten erneut den Antrag zur Aufstellung einer Kreisliga „Luftgewehr aufgelegt – 46 +“ gestellt. Vom Antragsteller soll eine detaillierte Ausschreibung an alle Vereine gehen, um dann durch die Rückmeldungen eine Planungssicherheit für die Aufstellung einer solchen Liga zu bekommen.

Um 21.00 Uhr schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung

Robert Höyng (1. Schriftführer)

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und Spaß

unter einem Dach

Der einmütige Ausflug.
Speziell für Clubs und Vereine.

Mitgesessen, Kegeln, Schiefer-Hütchenwörter, Melken, großer Salatbuffet und Tausend Spaß!

Ab € 35 – Vollpension.
Inklusive: ab € 25 – inkl. 2 Liter u. komplettem Programm

Sportpension „Pirrol“ im Teutoburger Wald

Barthelstraße 2, 33661 Pr. Oldendorf
Telefon 0527 4272934 Fax 6482

Siegen

Neuer Kreisjugendleiter

Am 27. 4. 2002 fand beim SV Deuz, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, der Jugendtag des Schützenkreises Siegen statt. Nach 30-jähriger Tätigkeit als Kreisjugendleiter stand Hermann Krumm nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolger wurde Friedhelm Krombach, Almer Sportschützen, einstimmig gewählt.

Im voll besetzten Schützenhaus dankte Kreisvorsitzender Peter Fischer dem ausscheidenden Jugendleiter Hermann Krumm für seine jahrzehntelange Tätigkeit und wünschte Friedhelm Krombach viel Erfolg und gutes Gelingen.

Als „letzte Amtshandlung“ nahm Hermann Krumm die Siegerehrung der Kreismeisterschaften und Rundenwettkämpfe vor.

Das Rahmenprogramm des Jugendtages, ein Kombi-Wettbewerb, wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen und sorgte für einen harmonischen Ausklang des Jugendtages.

Der Schützenkreis Siegen dankt für die gute Beteiligung am Jugendtag und dem SV Deuz für das gut organisierte Rahmenprogramm mit guter Bewirtung.

Uschi Klein, Geschäftsführerin

Wittgenstein

Damen-Kreis-Pokalschießen

Luftgewehr

Damen	
1. SSV Wunderthausen I	818
2. SV Tell Birkefehl I	807
3. SV Glashütte I	801

Damen A Einzel

1. L. Kaiser, Birkelbach	281
2. K. Weller, Wunderthausen	279
3. C. Dellori, Birkefehl	278

Damen B Einzel

1. M. Homrighausen, Wunderthausen	271
2. S. Weller, Wunderthausen	268
3. C. Strohhos, Birkelbach	264

Damen Passiv

1. SV Birkelbach 1	785
2. Erndtebrücker SV 1	782

Damen Passiv Einzel

1. A. Afferbach, Erndtebrück	275
2. U. Bald, Erndtebrück	274
3. S. Born, Leimstruth	269

Damen Altersklasse Einzel

1. I. Rath, Birkefehl	257
2. H. Hassler, Erndtebrück	253

Seniorinnen

1. SV Glashütte	807
2. SV Tell Birkefehl	752

Seniorinnen I Einzel

1. R. Schmidt, Erndtebrück	284
2. M. Benfer, Glashütte	279
3. J. Born, Leimstruth	270

Seniorinnen II Einzel

1. G. Höse, Leimstruth	283
2. H. Althaus, Schüllerar-Wemlighsn.	276
3. L. Saßmannshausen, Oberndorf	275

Jugend

1. SSV Leimstruth	695
-------------------	-----

Jugend Einzel

1. A. Benfer, Glashütte	265
2. T. Stöckmann, Leimstruth	252

Fortsetzung auf Seite 26

wsb-home.de – Das Forum ist eröffnet



Unser Forum soll all unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen und ihrer Meinung nach wichtige Themen zu diskutieren. Wir hoffen, dass wir hier eine interaktive Plattform schaffen, welche es ermöglicht, sich auch kurzfristig über aktuelle Themen auszutauschen. Wir wollen hier einen kurzen Überblick geben, wie man dieses Forum nutzt. Natürlich können wir hier nicht alle Funktionen darstellen, sondern nur die Grundlagen. Alle weiteren Funktionen des Forums erschließen sich bzw. werden in der Rubrik „Allgemeines >> Webseite“ und der Diskussionsgruppe „FAQ’s zum Forum“ nach und nach vorgestellt.

Um in das Forum zu gelangen, muss man zunächst unsere Homepage www.wsb-home.de aufrufen. Unter dem Menüpunkt „Community >> Forum“ gelangt man ans Ziel. Hier präsentiert sich zunächst das Forum in einer Übersicht seiner übergreifenden Bereiche. Möchte man sich die Themen dieser Bereiche anzeigen lassen, so erreicht man sich diese mit einem Mausklick auf den entsprechenden Bereich. Ein weiterer Klick, und man ist mitten in der jeweiligen Diskussion. Lesen kann jeder, um selbst teilzunehmen, bedarf es jedoch einer Registrierung. Hierzu muss der Menüpunkt „Registrieren“ aufgerufen werden. Nachdem man die Nutzerregeln anerkannt hat, kann man den Benutzernamen und eine e-mail-Adresse eingeben, an die das Kennwort zur Nutzung des Forums versandt wird. Nachdem der Button „Registrieren“ gedrückt wurde, kann das Passwort über die e-mail-Adresse abgerufen werden. Mit dem Menüpunkt „Einloggen“ steht nun die Teilnahme an den Diskussionen frei. Will man das Passwort ändern, kann man dies unter dem Menüpunkt „Profil“ tun.

Um einen Beitrag zu einer Diskussion zu leisten, scrollt man bis zum Ende der Seite und findet dort eine Box für den eigenen Beitrag.



Mit „Antwort“ erstellen wird der eigene Beitrag eingestellt.

Möchte man einen eigenen Diskussionszweig eröffnen, kann dies über den Befehl „Neues Thema erstellen“ erfolgen. Wenn man das Forum verlassen möchte, einfach den Menüpunkt „Logout“ aufrufen

und das war's.

Ein solches Forum kann nur dann existieren, wenn sich alle Nutzer an bestimmte Regeln halten. Die allgemeinen Nutzerregeln werden bei der Registrierung vorgestellt. Lob und Kritik, persönliche Meinungen und Fragen sind ausdrücklich er-

wünscht. Persönliche Unterstellungen, Beleidigungen und Behauptungen sind zu vermeiden bzw. werden von uns umgehend gelöscht. Wir hoffen, dass sich alle daran halten und wünschen viel Spaß bei den Diskussionen.

3. N. Born, Liemstruth	240
Junioren	
1. SSV Schüller-Wemlighausen	712
Junioren A Einzel	
1. F. Schulte, Schüller-Wemlighsn.	267
2. N. Gücker, Wunderthausen	266
Junioren B Einzel	
1. J. Lübke, Schüller-Wemlighsn.	245
2. K. Müsse, Leimstruth	245
3. A. C. Dickel, Leimstruth	234

Luftpistole	
Damen Einzel	
1. D. Dellori, Birkefehl	270
2. K. Martin, Fischelbach	269
3. M. Metzler, Bermershausen	239
Damen Altersklasse Einzel	
1. L. Wick, Wunderthausen	240
2. B. Miczka, Fischelbach	236

Aus den Vereinen



Damenklasse	
1. Elke Schmidt, Rumohr	105
2. Christine Brinker, Schale	103
3. Anette Haumann, Warder	60
Schützenklasse	
1. Tino Wenzel, Schale	146
2. Eike Stöver, Altona	143
3. Michael Augustin, Altona	143
4. Roland Schulz, Rumohr	141
5. Cord Obermeier, Salzuflen	140
6. Karl-Heinz Helmes, Salzuflen	140
Seniorenklasse	
1. Horst Hauptmann Schale	124
2. Michael Andreas Schale	123
3. Dieter Heuck Osterholz	121
4. K. H. Lampe Osterholz	119
5. Hermann Geesmann sen., Schale	112
6. Uwe Rehder Rumohr	110
Altersklasse	
1. Uwe Funke Rumohr	133
2. Dr. Henryk Gelbert Schale	133



3. August Theders Schale	131
4. Heinrich Hartz Ruhmohr	127
5. Alfred Kessler Warder	123
6. Jan Dose Rumohr	122
Schülerklasse	
1. Dirk Jöns Rumohr	39
2. Henning Gnutzmann Rumohr	24
Juniorenklasse	
1. M. Schwenke Arolsen	104
2. Frank Schach Altona	97
3. Sven Linnemann Salzuflen	95
Mannschaftswertung	
1. Team Altona	355
2. Bad Salzuflen	343
3. SSC Schale I	341

Vergleichsschießen für Blinde und Sehbehinderte



Am 6. 4. 2002 trafen sich in der Schießsportanlage der SG Oberbeck/Löhne, 14 blinde und sehbehinderte Sportschützen aus den Vereinen Oberbeck, Bad Eilsen und Lüdenscheid, um am 1. Vergleichsschießen für Blinde und Sehbehinderte teilzunehmen. Es war ein toller Erfolg, und alle waren sich einig, dass hier Wiederholungsbedarf besteht. Den 1. Platz sicherte sich Josef Küppers mit 377 Ringen, dicht gefolgt von seiner Frau Barbara Küppers (beide BSV Lüdenscheid) mit 376 Ringen. Auf

dem 3. Platz folgte Renate Brössler-Schnelle, SV Bad Eilsen, mit 374 Ringen. Die drei Teilnehmer der SG Oberbeck (Herbert Kohlmeier mit 344 Ringen, Dieter Steinmeier mit 333 Ringen sowie Günter Sobania mit 316 Ringen) konnten sich gute Plätze im Mittelfeld sichern. Die drei Erstplatzierten erhielten Pokale, und allen Teilnehmern wurden Urkunden überreicht, auf denen der Name sowie die Ringzahlen in „normaler“ Schrift sowie in Blindenschrift standen.

Marion Oelgeschlager

Schützenhochzeit im Dreierpack



V.l.: Tessa Rode heiratete Prinzgemahl Wolfgang Köbel am 5.4.02, Danika Irlé heiratete Prinzgemahl André Hebel am 11.6.99 und Michaela Otterbach heiratete Prinzgemahl Ulrich Zwania am 9.9.99.

Innerhalb der letzten sechs Jahre haben drei unverheiratete Königinnen der Schützengilde Alchetal 1938. e.V. ihre Prinzgemahle geheiratet, was sogar eine Berichterstattung über den WDR möglich machte.

Das Besondere ist, dass diese Königinnen jeweils im Jahr ihrer Regentschaft heirateten. Es ist außerdem in den letzten sechs Jahren kei-

nem Mann gelungen, König in Trupbach zu werden.

Einzig im Jugendbereich gab es den einen oder anderen Ausreißer, wobei auch hier die Mädchen überwiegend das Zepter in der Hand halten.

Somit hat der Verein nach wie vor hervorragende Schützinnen für die Regentschaftsaufgaben.

Franco Ergoi

Am 4. April 2002 verloren wir unseren Freund, langjährigen 1. Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden im Alter von 68 Jahren



Major
Günter Struckmeier

Wie kein Zweiter war Günter mit seinem Verein verbunden.

Der Bau unseres Schützenhauses und die Modernisierung trägt seine Handschrift. Günter war für seine Vereinskameraden immer Ansprechpartner und Ratgeber, wenn man ihn brauchte.

Wir sagen Dir Danke.
Danke für Deine Kreativität.
Danke für Deine Fürsorge und menschliche Wärme.
Danke, dass Du immer für uns da warst.
Wir vermissen Dich sehr.

Die Mitglieder des Schützenvereines Minden West e. V.

Startmöglichkeiten

4. traditionelles Bogenturnier 2002

der **Feldbogenschützen Rhede e.V. am Samstag/Sonntag 13./14. 7. 2002** im Sportgelände der FBSR e.V., im Eichengrund, Rhede-Vardingholt.

Ablauf: Freitag: Anreise, Samstag: Skandinavische Runde, Sonntag: Jagdrunde, Beginn jeweils 9.30 Uhr

Wettbewerb: 2 Runden mit je 28 Zielen überwiegend 3-D.

Klassen: TB: Langbogen & Recurve, incl. Kompositbogen aus Naturmaterial, moderne Sehne, LB: Langbogen glasbelegt oder laminiert, RC: Recurvebogen blank.

Compoundbögen, Carbon-, Alu/Carbon-Pfeile sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen! Holz- und Alupfeile sind erlaubt. Flu-Flus's erforderlich

Preise: Einzelpreise für 1. – 3. Platz je Klasse (ab 3 Starter 1 Preis) Wanderpreis „Diana“ für die beste Mannschaft der traditionellen Klasse. Sollte keine Mannschaftswertung zustande kommen, geht der Wanderpreis an den besten Bogner dieser Klasse.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Schützen begrenzt!

Wir unterscheiden auch in diesem Jahr nicht nach Geschlecht, sondern nur nach Bogen- und Altersklassen.

Startgeld:

Gruppe: 2 Tage 1 Tag
 Erwachsene (E) 15,00 € 7,50 €
 Jugendliche (J) 8,00 € 4,00 €
 Schüler (S) Frei Frei

Startgeld ist Reuegeld! Für Meldungen am Turniertag ist ein Aufschlag von 3,00 € zu zahlen.

Anmeldung: Bitte bis zum 30. 6. 2002 an:

Feldbogenschützen Rhede e.V., Detlef Jäger, In der Flur 10, 46395 Bocholt, Tel.: 02871/181634, Fax: 02871/91-62322, email: Detlef-Jaeger@gmx.de

Die Anmeldung ist nur gültig in Verbindung mit dem Eingang des Startgeldes auf dem Konto der Feldbogenschützen Rhede, Kto. 18 127 800, bei der Volksbank Rhede (BLZ 428 618 14).

1. Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Schützenbundes im Besitz eines gültigen Wettkampfpasses.

Meldungen bitte in schriftlicher Form (mit Name, Vorname / Klasse, Geburtsdatum / Wettkampfpass bzw. Sportausweis-Nr. / Wettbewerbsnummer und Postanschrift für die Versendung der Startbenachrichtigung) bis 7.7.2002 an Hans Hartenfels, Hochstr. 112, 56566 Neuwied, Tel. 02631/46918, Fax: 02631/948755, e-mail: hhartenfels@t-online.de. Das Meldeformular kann www.schuetzenbezirkkoblenz.de als Datei heruntergeladen werden.

Disziplinen: Samstag, 3.8.2002: Luftgewehr, KK-Sportgewehr 3x20, GK-Sportpistole .30-.38, ZF-Pistole 9 mm, ZF-Pistole .45, Perkussionsrevolver/-pistole/-gewehr

Sonntag, 4.8.2002: 60-liegend, Luftpistole, KK-Sportpistole, FITA im Freien/Recurve

5. Dasbacher Falken Cup

vom 14. – 22.6.2002 in Idstein.

Mannschaft: 1. Platz 1 Pokal + Sachpreise, 2. Platz 1 Pokal + Sachpreise, 3. Platz 1 Pokal + Sachpreise. 1 Sonderpreis für die Mannschaft mit den meisten geschossenen Ringen.

Einzel: 1. Platz 150 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 75 €, 4. Platz 50 €, 5.–8. Platz 25 €.

Blattwertung: Mindestens 10

Sachpreise, 1. Platz ein Pressluftgewehr.

Startgelder: Mannschaft 18,00 €, Einzel 7,50 €, Blattl 7,50 € (10 Schuss).

Mannschaftsmodus: 3er Mannschaften (offene Klasse). Durch eine Bonustabelle werden die Mannschaften so angeleglich, dass auch eine Grundklassenmannschaft eine Bundesligamannschaft schlagen kann.

Wettkampf: 40 Wertungsschüsse + Probe in 75 Minuten

Finale: 10 Wertungsschüsse mit Zehntelwertung

Blattschießen: Es findet eine Teilerwertung statt. Der kleinste Teiler gewinnt, bei Teilergleichheit entscheidet der nächstbeste Teiler. Ein Nachkauf ist möglich.

Anmeldung bis 14.6. an: Stefan Börger, Schöne Aussicht 32a, 65510 Idstein, Tel.: 06126/92359, 0175/4061843, Fax: 06126/228955, E-Mail: Boerger.Stefan@t-online.de, Tel. Schützenhaus: 06126/56511.

1. Sachsen-Anhalt-Cup

beim **SV Gölzau** in den Disziplinen LG/LP (20/40/60 Schuss), KK Liegendkampf, KK 3x20 und 3x40, Freie Pistole (40/60 Schuss) Schnellfeuer- + KK-Sportpistole bis zur Altersklasse. Schießtage sind der **30./31.8., 1./6./8.9.2002**.

Neben Pokalen und Sachpreisen sind auch Geldpreise ausgeschrieben. Für den mit 500 Euro dotierten Sieg in der Cupwertung ist das prozentual beste Ergebnis zur Leistung der Deutschen Meister 2002 entscheidend (Addition einer Luftdruck- und einen KK-Disziplin).

Info/Anmeldung: Fritz Naumann, Dorfstraße 74, 06369 Gnetsch, Tel. 034978/21640, Fax 034978/21046.

Meldeschluss ist der 28. Juli.

seit 25 Jahren
Schießscheiben
 direkt vom
 Hersteller

Preisliste und Angebote
 jetzt auch im Internet
www.schiessscheibenschleede.de

oder bei
 Drucklean Schleede und Partner
 Postfach 102227 · 47412 Moers
 Tel. 0 28 41/50 41 00
 Fax 0 28 41/50 71 23
 e-mail: Kpiff@sol.com

Erfolgreich ins SCHWARZE treffen...

Bewährte REISSAUS und Schade Qualität von braundruck

Offsetdruckerei GmbH

Benzstrasse 5
 57290 Neunkirchen
 Telefon 02735/781200
 Telefax 02735/781204
 ISDN 02735/781202

Hotline: 02735/6199942
eMail: info@schuess-scheibe.de
Shop: www.schiess-scheibe.de

**ahg-Sight-Track...
 ...Erfolg ist keine Magie!**

Der erfahrene Champion empfiehlt ahg-Sight-Track. Einfache Montage wie beim Diopter. Zusätzliche Stabilisierung der Verschlusshülse reduziert Schwingungen beim Schussabgang und störendes Streulicht wird minimiert. Lieferbar als kompletter Diopter:
9797-U1 · 10er Klick
9797-U2 · 20er Klick
 oder nur als Diopterfuß:
9797-U3

© Design-Agentur Barstcher & Schönbacher, Ulm · www.ahgdesign-agentur.de

ahg-Anschütz Handels GmbH · Raiffeisenstraße 26 · D-89079 Ulm
 Telefon (0731) 42031 u. 42034 · Telefax (0731) 42033
 Internet www.anschuetz-sport.com · e-mail ahg-Anschuetz@t-online.de
 Verkauf über den Fachhandel

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen-Lippe



Bis auf einen kleinen Rest können wir in dieser Ausgabe die Fotos veröffentlichen, die im Schützenkreis Bielefeld entstanden sind. Es geht in der Juli-Ausgabe mit ersten Bildern vom Fototermin im Siegerland weiter. Leider hatten wir bei diesen Aufnahmen zum ersten Mal kein gutes Wetter, so dass wir in die Mehrzweckhalle in Birkelbach ausweichen mussten. Aus den Schützenkreisen Siegen und Wittgenstein präsentierten 36 Vereine traditionsreiche Fahnen und Königsketten aus dem Siegerland. Ferdinand Grah



Von der **Bielefelder Schützengesellschaft 1831 e.V.** wurden weitere Fahnen vorgestellt. Es ist dies die Fahne der 4. Kompanie, die 1981 angeschafft wurde. Zum 100-jährigen Bestehen des Schützenbataillons wurde 1931 die Fahne der 1. Kompanie gestiftet und die Fahne der 2. Kompanie stammt aus dem Jahre 1906. Darüber hinaus wurde uns der bereits 1834 gestiftete Schellenbaum der Schützengesellschaft vorgeführt.



Im Jahre 1933 wurde anlässlich der 1000-Jahr-Feier des Ortsteiles die Fahne des **Schützenvereins Weidmannsheil Schildesche 1926 e.V.** ein-

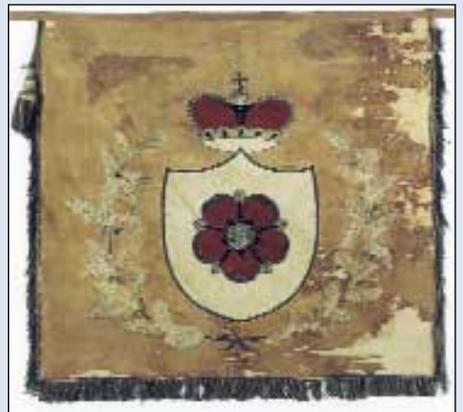




geweiht. Die von König Walter Schweser getragene Kette besteht neben einigen Silberschildern vorrangig aus originalen Silbermünzen aus der Kaiserzeit.



Von der Oerlinghauser Schützengesellschaft 1590 e.V. wurde eine Fahne vorgeführt, die 1990 gefertigt wurde. Darüber hinaus stehen uns Fotos von der alten Fahne aus dem Jahre 1955 zur Verfügung und außerdem Bilder von einem echten Kleinod, der ältesten Fahne des Vereins von 1852. Die Königskette von 1843 wird vom Schützenkönig Roland Koch vorgestellt.



Schützenfeste 2002 im WSB



Interesse, auch hier zu erscheinen? Wenn ja, dann schicken Sie Ihre Informationen an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

Verein	Datum	Veranstaltungsort	Besonderes	Kontaktadresse
SV zu Rheda 1833	7.-9.6.02	Am Werk		Gerd Nagel, Ringstr. 8, 33378 Rheda, 05242/46206
SV Deiringsen	7.-9.6.02	Schützenhalle Soest-Deiringsen	7.6. Vogelschießen und Zapfenstreich	Georg Deimann, Wippringser Heide 1, 59519 Möhnesee
SV Weidmannsheil Schildesche	23.-30.6.02	Festplatz Westerfeldstr. 52		Jörg Ernst, Wolfsheide 31, 33729 Bielefeld, 0521/938000
SV Dortmund-Höchst	28.-30.6.02	Kreisstr. 75	50 Jahre Wiedervereinigung	Petra Wenske, Wittbräucker Str. 444, 44267 Dortmund
SV Nordengerland	29.6.-1.7.02	Festplatz in Besenkamp, Friedrichstr. 60	30.6. Großer Festumzug ab Festplatz	Marlies Tengeler, Espenweg 12, 32130 Enger, Tel. 05224/3450
Schützenbat. Löhne	5.-7.7.02	Am Freibad		C. Schaper, Schulgarten 14, 32602 Vlotho
SV Ferndorf	5.-7.7.02	Schützenhalle	50jähriges Jubiläum	Ulrich Bald, Dallnstr. 14, 57223 Kreuztal, 02732/3202
SV Brauersdorf	9.-12.8.02	Brauersdorf	10.8. Königs-/Kaiserschießen, Krönungsball	H.J.Werthenbach, Tel. 02738/4533
SV Bad Oeynhausen	16.-19.8.02	Schulstr., Seegers Wiese		Werner König, Turmstr. 4, 32947 Bad Oeynhausen
SV Lavern 1952	23.-25.8.02	Festhalle Lavern	50jähriges Jubiläum mit Blumenkorso	Friedhelm Uhtbrock, Laverner Str. 10, 32351 Stemwede
BSV Schwerterheide	7.-9.9.02	Festplatz Heidestr. 55	31.8. Vogelschießen	Herbert Wendt, Römerstr. 11, 58239 Schwerte
Schützenkreis Witten	28.9.02	Städt. Saalbau Witten, Bergerstr.	50 Jahre SK Witten	Ulrike Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum
SV Fischelbach 1954 e. V.	15.+16.6.02	Schützenhalle		Willi Wick, Fischelbacher Str. 4, 57334 Bad Laasphe

Industrie und Handel informieren

Gehmann Leder- Schießjacke Import



Die seit Jahren bewährte Leder-Schießjacke erscheint jetzt in einem neuen, attraktiven schwarz/weiß Design. Diese moderne Farbkombination liegt voll im Trend und spricht die Schützen aller Altersklassen an. Optimale Passform bei allen Anschlagsarten durch den anatomischen Schnitt und die neue, schräg verlaufende Knopfleiste. Unverändert bleibt natürlich die hervorragende Qualität der Jacke als auch der äußerst attraktive

Preis. Vertrieb nur über den Fachhandel!

Weitere Informationen und kostenloser Katalog bei: GEHMANN GmbH & CO KG, Karlstr. 40, 76133 Karlsruhe

Internet: www.gehmann.com
E-Mail: gehmann-ka@t.online

www.centra-visier.de – Neuer Internet-Auftritt

Mit erfrischend neu überarbeiteten Seiten präsentiert sich centra ab sofort im web. Gestaltung und Illustration spiegeln das Design des Produktkataloges wider.

Sie können sich „über uns“ über „Produkte“, über eventuell zu besetzende „Jobs“ oder über brandaktuelle „News“ informieren. Im „Lexikon“ finden auch Sie vielleicht Antworten auf Fragen bzw. Begriffserklärungen, die Sie interessieren. Finden Sie den speziellen Begriff nicht, lassen Sie es die Fa. centra wissen, damit das Lexikon mit interessanten Begriffen füttern können. Möchten Sie einen Katalog zugeschickt haben, nehmen Sie „Kontakt“ auf.

Infos: centra-Visiertechnik, Nagelestr. 15, 79618 Rheinfelden, Tel. 07623/749 120

Neues aus dem Hause DISAG!

DISAG-INTERNATIONAL und die Firma KNESTEL künftig unter einem Dach.

Aus der Erfahrung beider Firmen und unter Verwendung völlig neu-

er Bauteile ist das Nachfolgemodell der bewährten RM-III, die RM-IV, entstanden.

Die neue Ringlesemaschine hat ein modernes Outfit erhalten sowie viele technische Neuerungen. Die RM-IV wird offiziell zur Bayerischen Meisterschaft 2002 vorgestellt.

Die RM-III/Universal wird in der gewohnten Weise hergestellt und geliefert! Im Juni findet eine erste Präsentation in Hallstadt statt. Herr Spiller und Herr Knestel sowie das Entwicklungsteam stellen dann die neue RM-IV vor.

Sportschützen & Vereinservice

**KLAUS
WEISSKOPF**

Jetzt NEU!

Im Gesamtprogramm:
Lieferung von Luftdruckwaffen
aller Fabrikate
mit Servicearbeiten

Jetzt NEU!

„Besuchen Sie mich nach Vereinbarung“

Schützenhof 42b, D-59423 Unna, Tel. 02303-330066 – Fax 02303-330055

Dank für treue Mitgliedschaft



Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.

SV Herdecke 1842 e.V.

45 Jahre
Bruno Hagenkötter

SV Wengern-Trienendorf 1935 e.V.

60 Jahre
Karl-Heinz Waimann

50 Jahre
Heinz-Gustav Hollmann
Gustav-Adolf Waimann
Adolf Rittershaus

40 Jahre
Willi Kühnemundt
Günter Otten
Klaus Wils
Hans-J. Brennecke

SV Weidmannsheil e.V.

50 Jahre
Gerd Löbel
Ernst Böckmann
Dieter Bökenkamp
Adolf Brinkkötter
Karl-Ernst Jünemann
Carl-Heinz Kornfeld
Walter Schweser
Kurt Twelenkamp
Hans-Georg Schüller
Klaus Baumotte
Helmut Adam
Klaus Lamm
Wilfried Kühn
Martin Scherz
Friedel Twelenkamp

40 Jahre
Hans-Werner Beckmann
Willi Gresch
Helmut Hess
Josef Maraite

SG Spenge e.V.

50 Jahre
Christof Oldemeier

SG Alchetal 1938 e.V.

40 Jahre
Wolfgang Umlauf

Sportsch. Gladbeck

55 Jahre
Lothar Lewen
Hans Owczarzak

50 Jahre
Christian Haubold
Hartmut Müller
Karl-Heinz auf'm Kamp
Klaus Bogdahn
Gebhard Scharnow

45 Jahre
Karl-Heinz Berger

Georg Bogutsch
Horst Bogutsch
40 Jahre

Klaus Gerigk
Günter Kläsener
Hubert Kläsener
Lothar Maini

SV Hub. Ferndorf e.V.

50 Jahre
Dr. Lothar Bender
Otto Meier
Wolfgang Meckel
Erwin Stötzel

SV Senne I e.V.

40 Jahre
Heinz Schulze

Heimatsch. Drenke e.V.

65 Jahre
Josef Föckel
Arthur Lingemann

ABC Münster 1842 e.V.

50 Jahre
Herbert Suckau
Hans Kramer

BSG Bruch 1864 e.V.

50 Jahre
Helmut Moschny
40 Jahre
Manfred Fuchs

SV Nordengerland e.V.

40 Jahre
Hartmut Wittland

SpSch Vreden 1960 e.V.

40 Jahre
Norbert Almering
Siegfried Hünning
Heribert Zorn

SV Kattenstroth e.V.

70 Jahre
Willi Strithenke
50 Jahre

Hans-Otto Reckmeyer
Günter Kahmen
Paul Baak
Heinz Kollmeyer
Walter Wessler
Heinz Kemler

40 Jahre
Ewald Reiling
Heinrich Westerglerling

SV Buer 1769 e.V.

40 Jahre
Manfred Bühne

SV Massen 1830 e.V.

40 Jahre
Helmut Ganzke

Allgemeiner SV Kierspe 1924 e.V.

50 Jahre
Otto Bonner

Heinrich Grebe
Helmut Lemmer
Fritz Emil Quabeck

40 Jahre
Karl Mair
Hans Walter Orth
Jürgen Schrade
Dieter Wirt

IMMER EIN VOLL-TREFFER.

**FAHNEN
RENOVIERUNG
KONSERVIERUNG
FEST- UND
VEREINSBEDARF**

Fördern Sie unseren Haupt- oder Flaggenkatalog kostenlos an:
Am Gewerhering 23
84069 Schierling
bei Regensburg
Tel. (0 94 51) 93 13 - 0
Fax (0 94 51) 33 10
E-mail: koesinger@fahnen-koesinger.de
Internet: <http://www.fahnen-koesinger.de>

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon (02 31) 86 10 60-0
Telefax (02 31) 86 10 60-18
E-Mail info@wsb-home.de



Chefredakteur: Frank Rabe (fr)
Redaktion: Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj),
Heinz Reinkemeier (hr)

Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Diana Kottbus, Erwin Deimann,
Dr. Ralf Brink, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann, Klaus Lindner

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

BHM Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Gerhard Henrich
Telefon (0 23 54) 77 99-0
Telefax (0 23 54) 77 99-77
E-Mail info@bhmg.de

Jahresabonnement 25,- €

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 13/1.02 gültig.

P34, die Formel 1 unter den Preßluft-Pistolen



P34 unter anderem mit:

- integriertem Absorber
- Separator
- Entlastungsbohrungen
- verstellbarem 3D Morinigriff
- 2 Preßluftbehältern
- Transportkoffer

365 Tage im Jahr erfolgreich



Feinwerkbau®

Westinger & Altenburger GmbH · Neckarstraße 43 · D-78727 Oberndorf/Neckar · Germany
Tel. 0 74 23/814-0 · Fax 0 74 23/814-200 · E-mail: info@feinwerkbau.de · <http://www.feinwerkbau.de>